

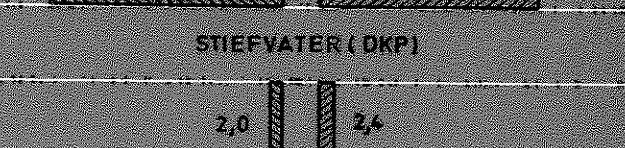
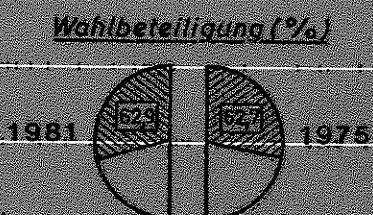
S2'81

# Statistische Nachrichten

der Stadt Nürnberg

## Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile  
bei den Oberbürgermeisterwahlen 1981 und 1975



# Inhalt

## ● Textteil

Durch Seitenangaben in ( ) ist auf die im Textteil enthaltenen Tabellenübersichten zum jeweiligen Thema hingewiesen.

	Seite:
<b>1. ALLGEMEINES</b>	
1.1 Berichterstattung über die Oberbürgermeisterwahl am 11.10.1981 . . . . .	3
1.2 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren . . . . .	4
1.3 Die Bewerber bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 . . . . .	4
<b>2. ANALYSE DES WAHLERGEBSSES IN DER GESAMTSTADT</b>	
2.1 Vergleich mit früheren Wahlen (6) . . . . .	5
2.2 Vergleich mit den bayerischen Großstädten (8) . . . . .	8
2.3 Stimmberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	
- Gesamtergebnisse (9) . . . . .	9
- nach Geschlecht und Alter der Wähler (10) . . . . .	10
2.4 Nichtwähler und Falschwähler (12) . . . . .	12
2.5 Stimmenverteilung und Wahlausgang	
- Gesamtergebnis (13, 15) . . . . .	13
- nach Geschlecht und Alter der Wähler (17, 18) . . . . .	15
2.6 Besonderheiten der Briefwahl	
- Beteiligung an der Briefwahl (19) . . . . .	19
- Ergebnisse der Briefwahl (20, 21) . . . . .	20
<b>3. ERGEBNISSE IN KLEINRÄUMIGER GLIEDERUNG</b>	
3.1 Verbesserte Ergebnisdarstellung für kleinräumige Gebietseinheiten durch Einbeziehung der Briefwähler (22) . . . . .	21
3.2 Stadtteilsergebnisse mit Berücksichtigung der Briefwähler (24, 25) . . . . .	23
3.3 Bezirksergebnisse mit Berücksichtigung der Briefwähler (30 ff) . . . . .	25
3.4 Stimmbezirksergebnisse 1981 der Urnenwähler (35 ff) . . . . .	34

## ● Tabellenanhang

1. Das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981 in den Nürnberger Stadtteilen (Urnenwahl) . . .	44
2. Das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981 in den Nürnberger Bezirken (Urnenwahl) . . .	44
3. Das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981 in den Nürnberger Stimmbezirken (Urnenwahl) .	48
4. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen in den Stadtteilen bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 . . . . .	68
5. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen in den Bezirken bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 . . . . .	68



● Schaubilder und Karten

nach Seite:

1.	Die Oberbürgermeisterwahlen in Nürnberg von 1952 bis 1981 . . . . .	6
2.	Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Geschlecht und Alter der Wähler 1981 . .	18
3.	Das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahlen 1981 und 1975 in den Stadtteilen . . . . .	22
4.	"Briefwähleranteile" in den Bezirken . . . . .	26
5.	"Wahlbeteiligung" (einschließlich Briefwahl) in den Bezirken . . . . .	28
6.	Stimmenanteile Dr. Urschlechers in den Bezirken (einschl. Briefwahl) . . . . .	34
7.	Stimmenanteile G. Holzbauers in den Bezirken (einschl. Briefwahl) . . . . .	34
8.	"Briefwähleranteile" in den Stimmbezirken . . . . .	36
9.	"Wahlbeteiligung" in den Stimmbezirken (einschließlich Briefwahl) . . . . .	36
10.	Stimmenanteile Dr. Urschlechers in den Stimmbezirken (nur Urnenwahl) . . . . .	38
11.	Stimmenanteile G. Holzbauers in den Stimmbezirken (nur Urnenwahl) . . . . .	38

## 1. ALLGEMEINES

### 1.1 Berichterstattung über die Oberbürgermeisterwahl am 11. Oktober 1981

Über die sechste Wahl eines Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg haben wir die Öffentlichkeit bereits ausführlich unterrichtet. So wurde schon vor der Wahl das Heft S 1 '81 der Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg unter dem Titel "Vor der Oberbürgermeisterwahl '81" herausgegeben. Neben Hinweisen auf die gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen der Wahl enthielt es die Ergebnisse aller bisherigen Oberbürgermeisterwahlen und eine Aufteilung der Stimmberchtigten nach Geschlecht und Alter.

Zur schnellen Information der Öffentlichkeit wurden in der Reihe "Nürnberger Statistik aktuell" zwei Sondernummern veröffentlicht:

- noch am Abend des 11. Oktober 1981 aufgrund der telefonischen Durchsagen der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände das "Vorläufige Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl" mit Kurzkommentar,
- nach der Sitzung des Gemeindewahlaußschusses am 12. Oktober 1981 das "Amtliche Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl" sowie die Ergebnisse in den Stadtteilen, Bezirken und Stimmbezirken. Dieser Veröffentlichung waren außerdem zwei Kartenbeilagen mit den Stimmenanteilen der beiden Hauptbewerber in den Stimmbezirken beigegeben,
- am 16. Oktober 1981 wurden mit dem "Statistischen Monatsbericht" für September außerdem die wichtigsten Daten der repräsentativen Wahlstatistik (Stimmenverteilung nach Geschlecht und Alter der Wähler) bekanntgemacht.

Die nun vorgelegte ausführliche Darstellung des Ergebnisses ist, wie schon die Analyse der Bundestagswahl, speziell auf Wunsch der örtlichen Parteiorganisationen erheblich umfangreicher als frühere Veröffentlichungen gleicher Art.

Besonders begrüßen werden alle am Wahlgeschehen Interessierten die zwei folgenden Neuerungen:

- Erstmals konnte bei einer Oberbürgermeisterwahl das geschlechts- und altersspezifische Verhalten der Wähler durch Ausgabe entsprechend gekennzeichneter Stimmzettel in 32 repräsentativen Stimmbezirken untersucht werden. Selbstverständlich wurde bei dieser vom Bayer. Staatsministerium des Innern genehmigten Maßnahme die Wahrung des Wahlgeheimnisses streng beachtet.

- Da immer mehr Wähler sich der Briefwahl bedienen, genügt es bei Betrachtung kleinräumiger Gebietseinheiten nicht mehr, hierfür nur die Urnenwahlergebnisse heranzuziehen. Es muß vielmehr versucht werden, auch die Ergebnisse der Briefwahl regional zuzuordnen. Zu diesem Zweck wurde das Stadtgebiet in zehn Wahlscheinbezirke eingeteilt und für diese "wahlstrukturmäßig ähnlichen Gebiete" getrennte Briefwahlergebnisse ermittelt. Durch rechnerische Verteilung auf die zugehörigen Gebietseinheiten und Zusammenfassung mit den Urnenwahlstimmen wurden so Gesamtergebnisse für Stadtteile und Bezirke gebildet. Nach Fertigstellung entsprechender Rechenprogramme sollen solche Berechnungen bei späteren Wahlen auch für die Stimmbezirke durchgeführt werden.

## 1.2 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren

Nach Art. 17 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) wird der Oberbürgermeister von den wahlberechtigten Gemeindegängern unmittelbar gewählt. Die Amtszeit beträgt gem. Art. 34 Abs. 6 GO sechs Jahre.

Die Wahl war nach den Vorschriften des Gemeindewahlgesetzes (GWG) in der Fassung vom 5. September 1977 und nach den Bestimmungen der Gemeindewahlordnung (GWO) in der Fassung vom 15. September 1977 durchzuführen.

Wahlberechtigt waren grundsätzlich alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten und vorher mindestens drei Monate ihren Aufenthalt in Nürnberg hatten, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

Jeder Wähler verfügte über eine Stimme, die er an einen der auf dem Stimmzettel genannten Bewerber vergeben konnte. Gewählt war, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen konnte. Hätte dies keiner der Bewerber erreicht, so hätte binnen drei Wochen zwischen den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen eine Stichwahl stattfinden müssen.

## 1.3 Die Bewerber bei der Oberbürgermeisterwahl 1981

Nach Ablauf der Einreichungsfrist am 17. September 1981 um 17.00 Uhr waren folgende Wahlvorschläge rechtzeitig eingegangen:

- Dr. Andreas Urschlechter,  
Oberbürgermeister (SPD)

Übersicht 1:  
ERGEBNISSE DER NÜRNBERGER OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN 1952 - 1981

	11.10.1981		12.10.1975		28.09.1969	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Wahlberechtigte	350 329	100	355 473	100	329 151	100
Wähler u. Wahlbeteiligung	220 463	62,9	222 992	62,7	278 208	84,5
ungültige Stimmen	1 159	0,5	1 021	0,5	2 689	1,0
gültige Stimmen	219 304	100	221 971	100	275 519	100
davon für						
SPD-Bewerber	117 759	53,7 (Dr. Urschlechter)	126 336	56,9 (Dr. Urschlechter)	185 740	67,4 (Dr. Urschlechter)
CSU-Bewerber	97 115	44,3 (Holzbauer)	89 933	40,5 (Holzbauer)	75 962	27,6 (Preu)
sonstige Bewerber	4 430	2,0 (Stiefvater/DKP)	5 324	2,4 (Stiefvater/DKP)	13 817	5,0 (Dr. Huber/NPD)
	-	-	378	0,2 (Krollikowsky/KPD)	-	-

	27.10.1963		17.11.1957		30.03.1952	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	337 212	100	312 920	100	276 973	100
Wähler u. Wahlbeteiligung	237 114	70,3	230 804	73,9	207 177	73,0
ungültige Stimmen	1 636	0,7	954	0,4	5 825	2,9
gültige Stimmen	235 478	100	229 850	100	196 352	100
davon für						
SPD-Bewerber	142 232	60,4 (Dr. Urschlechter)	132 219	57,5 (Dr. Urschlechter)	99 946	50,9 (Bärnreuther)
CSU-Bewerber	80 957	34,4 (Dr. Zimmermann)	97 631	42,5 (Dr. Bencker)	96 406	49,1 (Dr. Zitzmann)
sonstige Bewerber	12 289	5,2 (Dr. Bergold/F.D.P.)	-	-	-	-

- Georg Holzbauer,  
Rektor an Hauptschulen,  
Stadtrat, Bezirkstagspräsident (CSU)

- Herbert Stiefvater,  
Journalist, Stadtrat (DKP)

- Herbert Kreidl,  
Arbeiter (IRA)

Über die Zulassung dieser Wahlvorschläge hatte der Gemeindewahlaußchuß unter Vorsitz des Gemeindewahlleiters, Herrn Bürgermeister Prölß, in seiner Sitzung am 18. September 1981 zu entscheiden. Der Wahlvorschlag mit dem Bewerber Herbert Kreidl, Kennwort: Initiative zur Rettung des Abendlandes - IRA -, war von einer neuen Wählergruppe eingereicht worden und bedurfte daher nach den gesetzlichen Bestimmungen der Unterstützung durch mindestens 280 Wahlberechtigte. In die beim Wahlamt aufliegenden Unterstützungslisten hatten sich aber nur 25 Wahlberechtigte eingetragen. Somit konnte der Gemeindewahlaußchuß diesen Wahlvorschlag nicht zulassen. Die übrigen Wahlvorschläge waren nicht zu beanstanden und wurden demzufolge zugelassen.

Auf ihrem Stimmzettel (Reihenfolge durch die Gemeindewahlordnung festgelegt) konnten sich die Wähler somit zwischen folgenden Bewerbern entscheiden:

- Georg Holzbauer (CSU),
- Dr. Andreas Urschlechter (SPD),
- Herbert Stiefvater (DKP).

Das waren die gleichen Bewerber wie schon bei der Oberbürgermeisterwahl 1975; zusätzlich hatte damals noch Roland Krollikowsky für die KPD kandidiert.

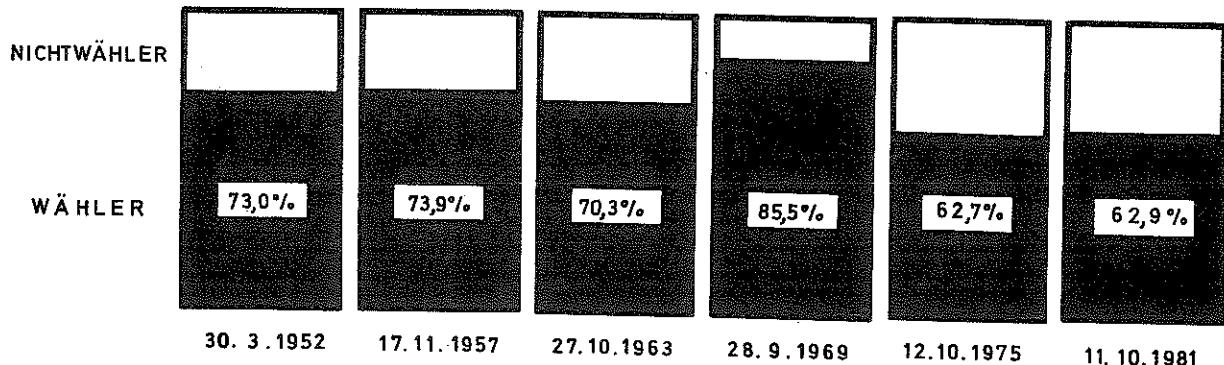
## 2. ANALYSE DES WAHLERGEBNISSES IN DER GESAMTSTADT

### 2.1 Vergleich mit früheren Wahlen

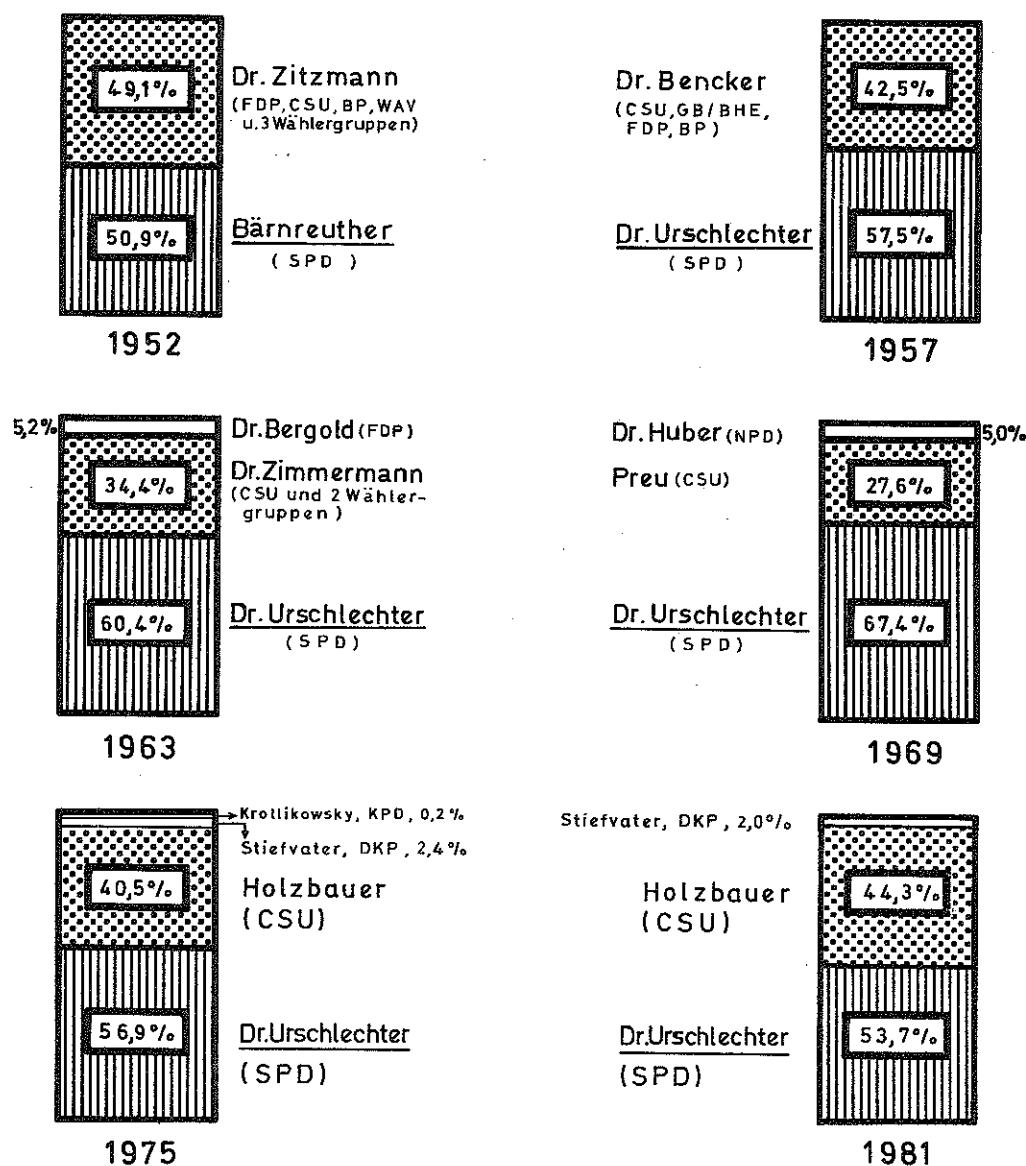
Im Gegensatz zu allen anderen Wahlen konnten bei den Oberbürgermeisterwahlen die früheren Ergebnisse nicht auf den veränderten Gebietsstand der Stadt umgerechnet werden. Der Grund hierfür ist, daß nach dem Tode des damaligen Oberbürgermeisters Bärnreuther seit 1957 die Oberbürgermeisterwahlen in Nürnberg nicht mehr zusammen mit den allgemeinen Kommunalwahlen in Bayern stattfinden, sondern jeweils separat abgehalten werden müssen. Es fragt sich auch, ob eine solche Umrechnung überhaupt sinnvoll gewesen wäre, da die Wählerentscheidung in den einzubeziehenden Umlandgemeinden mit ihren anderen

# DIE OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN IN NÜRNBERG VON 1952 BIS 1981

## Wahlbeteiligung



## Stimmenanteile



Bewerbern mit der in Nürnberg nur schwer zu vergleichen gewesen wäre. Es beziehen sich daher alle mitgeteilten Werte auf das Stadtgebiet von Nürnberg nach dem jeweiligen Gebietsstand.

Klammert man den Sonderfall der Wahl von 1969 aus (damals wurde die Oberbürgermeisterwahl zusammen mit der Bundestagswahl abgehalten), so war die Wahlbeteiligung bei den bisherigen Oberbürgermeisterwahlen 1957 mit 73,9 % am höchsten. 1975 wurde der bisherige Tiefstand mit 62,7 % erreicht, doch lag auch die Beteiligung bei der letzten Wahl von 1981 mit 62,9 % auf dem gleichen niedrigen Niveau. Zusammen mit den ähnlich niedrigen Wahlbeteiligungs-ziffern bei den Stadtratswahlen zeugt dies vom bedauerlicherweise relativ geringen Interesse unserer Mitbürger an der Kommunalpolitik.

Bei den bisherigen sechs Oberbürgermeisterwahlen in Nürnberg lag immer der Bewerber der SPD vor dem CSU-Bewerber. Es traten bei den letzten vier Wahlen zwar auch Kandidaten anderer Parteien auf, sie erreichten aber maximal 5,2 % aller gültigen Stimmen und hatten damit keine Aussicht auf das Amt des Oberbürgermeisters.

Den bisher knappsten Ausgang gab es gleich bei der ersten Oberbürgermeisterwahl im Jahre 1952, als der SPD-Bewerber Bärnreuther mit 50,9 % der gültigen Stimmen über Dr. Zitzmann von der CSU und anderen mit 49,1 % siegte.

Bei den folgenden fünf Wahlen kandidierte Dr. Urschlechter für die SPD. Er wurde auch immer zum Oberbürgermeister gewählt und erhielt dabei zwischen 53,7 % der gültigen Stimmen bei der Wahl von 1981 und 67,4 % im Jahre 1969. Von Seiten der CSU traten vier verschiedene Bewerber gegen Dr. Urschlechter an, darunter G. Holzbauer bei den beiden letzten Wahlen. Mit 44,3 % Stimmenanteil im Jahre 1981 schnitt er auch am erfolgreichsten gegen Dr. Urschlechter ab. 1969 hatte der CSU-Bewerber P. Preu nur 27,6 % der Wähler für sich gewinnen können.

## 2.2 Vergleich mit den bayerischen Großstädten

In allen bayerischen Großstädten, mit Ausnahme Nürnbergs, finden die Oberbürgermeisterwahlen zusammen mit den Stadtratswahlen statt. Der gesonderte Wahltermin dürfte die Hauptursache dafür sein, daß Nürnberg im Städtevergleich bei den Oberbürgermeisterwahlen zuletzt immer die geringste Wahlbeteiligung aufzuweisen hatte. So machte beispielsweise der Abstand zu der ebenfalls mit einer relativ geringen Wahlbeteiligung aufwartenden Landeshauptstadt München bei den letzten Wahlen 3,4 %-Punkte und bei den vorletzten Wahlen 2,5 %-Punkte aus.

Nach den vorletzten Wahlen hatten alle bayerischen Großstädte noch einen SPD-Oberbürgermeister (bzw. Fürth einen von SPD und CSU unterstützten F.D.P.-Oberbürgermeister). Die SPD-Bewerber hatten die Wahlen mit Stimmenanteilen zwischen 59,7 % (in Regensburg) und 50,8 % (in Augsburg, erst nach Stichwahl) gewonnen. Der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Urschlechter setzte sich seinerzeit mit 56,9 % durch.

Bei den letzten Wahlen waren in München (51,4 %) und in Regensburg (50,7 %) die Bewerber der CSU erfolgreich. In den übrigen Städten kamen wieder die SPD-Bewerber zum Zuge, mit Stimmenanteilen zwischen 57,9 % in Erlangen und 52,4 % in Augsburg (in Fürth erzielte der von der SPD unterstützte F.D.P.-Bewerber 65,3 %). In Nürnberg erhielt bei dieser Wahl wieder der SPD-Wahlvorschlag mit Dr. Urschlechter mit 53,7 % die absolute Mehrheit.

Übersicht 2:  
OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN IN DEN BAYERISCHEN GROSSTÄDTCN

Stadt	Letzter Wahl-termin <sup>1)</sup>	Wahlbeteiligung		Stimmenanteile der Bewerber von <sup>2)</sup>			
				S P D		C S U	
		letzte Wahl	vorletzte Wahl	letzte Wahl	vorletzte Wahl	letzte Wahl	vorletzte Wahl
Nürnberg	11.10.81	62,9	62,7	53,7	56,9	44,3	40,5
München	05.03.78	66,3	65,2	39,2	55,9	51,4	37,6
Augsburg	05.03.78	73,6	69,5	52,4	50,8	41,3	49,2
Regensburg	05.03.78	75,0	73,1	48,2	59,7	50,7	40,3
Würzburg	05.03.78	76,6	65,4	53,8 <sup>3)</sup>	54,4	45,5	45,6
Erlangen	05.03.78	76,1	77,2	57,9	56,4	39,9	43,6
Fürth	05.03.78	67,6	65,3	65,3 <sup>5)</sup>	95,3 <sup>4)</sup>	31,7	95,3 <sup>4)</sup>

1) vorletzte Wahl 6 Jahre zuvor

2) z.T. unterstützt von anderen Parteien oder Gruppen

3) SPD-Bewerber von F.D.P. unterstützt

4) F.D.P.-Bewerber von SPD und CSU unterstützt

5) F.D.P.-Bewerber von SPD unterstützt

### 2.3 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

#### - Gesamtergebnisse

Bei der sechsten Oberbürgermeisterwahl waren in Nürnberg insgesamt 350 329 Personen stimmberechtigt, das waren 5 144 oder knapp 1,5 % weniger als bei der voraufgegangenen Wahl im Jahre 1975. Von den Wahlberechtigten waren 154 131 oder 44,0 % Männer und 196 198 oder 56,0 % Frauen. Der Männer- bzw. Frauenanteil blieb damit nahezu unverändert.

Von ihrem Stimmrecht machten 220 463 Wähler Gebrauch, darunter 122 883 oder 55,7 % Frauen. Der Frauenanteil unter den Wählern war somit – im Gegensatz zur Vorwahl 1975 – geringfügig niedriger als unter den Wahlberechtigten. Die Zahl der Wähler insgesamt war um 2 529 oder 1,1 % niedriger als bei der letzten Oberbürgermeisterwahl.

Die bei der Wählerzahl kleinere Abnahme als bei den Wahlberechtigten hatte eine geringfügige Zunahme der Wahlbeteiligung zur Folge: Sie lag mit 62,9 % um 0,2 %-Punkte höher als 1975 mit 62,7 %. Von den Männern nahmen 63,3 % ihr Wahlrecht wahr, von den Frauen 62,6 %. Bei der Vorwahl im Jahre 1975 hatten die Frauen mit 62,8 % die Männer mit 62,6 % im Wahleifer übertroffen.

Übersicht 3:  
WAHLBERECHTIGTE, WÄHLER UND WAHLBETEILIGUNG 1981, 1975 UND 1969

Jahr	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung in %		
	insges.	darunter Frauen		insges.	darunter Frauen		insges.	Männer	Frauen
		Zahl	%		Zahl	%			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1969 <sup>1)</sup>	329 151	186 300	56,6	278 208	154 960	55,7	84,5	86,3	83,2
1975 <sup>2)</sup>	355 473	199 776	56,2	222 992	125 460	56,3	62,7	62,6	62,8
1981	350 329	196 198	56,0	220 463	122 883	55,7	62,9	63,3	62,6

1) zugleich mit Bundestagswahl

2) erstmals mit Wahlberechtigten ab 18 Jahren und eingemeindeten Gebieten

- Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter der Wähler

In insgesamt 32 Stimmbezirken (den gleichen wie schon bei der Bundestagswahl 1980) wurde auf repräsentativer Basis die Wahlbeteiligung bei Männern und Frauen, jeweils getrennt nach fünf Altersgruppen, ermittelt. Erfasst wurden von dieser Maßnahme 21 971 Personen oder 6,3 % aller Stimmberechtigten. Bei der Oberbürgermeisterwahl 1975 waren 15 112 oder 4,3 % aller Stimmberechtigten in eine derartige Stichprobe einbezogen. Alle nachstehend genannten Werte beziehen auch die Briefwähler mit ein.

Übersicht 4:  
WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT UND ALTER DER WÄHLER 1981 UND 1975 <sup>1)</sup>

Alter in Jahren	Männer und Frauen			Männer			Frauen		
	1981	1975	+/- %-P.	1981	1975	+/- %-P.	1981	1975	+/- %-P.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18 - 24	49,5	43,8	+ 5,7	52,5	48,0	+ 4,5	46,5	39,7	+ 6,8
25 - 34	50,1	49,2	+ 0,9	50,6	46,9	+ 3,7	49,6	51,6	- 2,0
35 - 44	62,3	59,1	+ 3,2	61,5	60,0	+ 1,5	63,0	58,3	+ 4,7
45 - 59	69,4	64,7	+ 4,7	71,6	65,4	+ 6,2	67,6	64,2	+ 3,4
60 u. älter	72,2	72,3	- 0,1	77,1	75,6	+ 1,5	69,7	70,5	- 0,8
Auswahlbezirke insgesamt	64,1	61,1	+ 3,0	65,2	61,0	+ 4,2	63,3	61,2	+ 2,1
Zum Vergleich:									
Gesamtergebnis	62,9	62,7	+ 0,2	63,3	62,6	+ 0,7	62,6	62,8	- 0,2

1) Ergebnis aus 32 (1975: 11) repräsentativen Wahlbezirken. Die Briefwähler sind hierbei berücksichtigt.

Der Vergleich der im Gesamtstadtergebnis ermittelten Wahlbeteiligung von 62,9 % mit dem Ergebnis in den 32 Auswahlbezirken von 64,1 % ergibt eine Abweichung um + 1,2 %-Punkte. Bei den Männern war diese Abweichung mit 1,9 %-Punkten größer als bei den Frauen mit 0,7 %-Punkten. Bei der nicht identischen Auswahl 1975 war bei beiden Geschlechtern die Wahlbeteiligung in den Auswahlstimmbezirken um 1,6 %-Punkte geringer als in der Gesamtstadt. Auch bei der Stadtratswahl 1978 mit 28 ausgewählten Stimmbezirken, die aber alle noch im jetzigen Auswahlkreis von 32 Stimmbezirken enthalten sind, lag die Wahlbeteiligung in der Auswahl um 1,1 %-Punkte höher als in der Gesamtstadt. Bei Bundestags-, Landtags- und Europawahl kam es dagegen nur zu Differenzen von maximal 0,3 %-Punkten. Dies lässt darauf schließen,

daß die speziell nach dem Wahlverhalten bei Bundestags- und Landtagswahlen ausgesuchten und uns größtenteils vorgegebenen Auswahlstimmbezirke bei Kommunalwahlen das Gesamtergebnis mit etwas mehr Unschärfe als sonst wiedergeben. Auch die noch in der Wahlnacht ermittelte Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter der Wähler (hierfür wurde die Hälfte der 32 repräsentativen Stimmbezirke ausgewertet) mußte sich noch einige Korrekturen gefallen lassen.<sup>1)</sup>

Trotz dieser festgestellten Abweichungen darf davon ausgegangen werden, daß die nunmehr bekanntgegebenen repräsentativ ermittelten Werte für die einzelnen Geschlechts- und Altersgruppen im wesentlichen auch für die Gesamtstadt Gültigkeit besitzen.

Zwar hatten die 18 - 24jährigen wie schon bei allen voraufgegangenen Wahlen wieder die geringste Wahlbeteiligung aufzuweisen, doch sind sie mit 49,5 % der Gruppe der 25 - 34jährigen mit 50,1 % ziemlich nahe gerückt. Bei den Männern allein übertraf der Wahleifer der 18 - 24jährigen mit 52,5 % den der folgenden Altersgruppe mit 50,6 % sogar recht deutlich.

Bei den 35 - 44jährigen Wählern lag die Wahlbeteiligung mit 62,3 % schon erheblich höher, aber immer noch unter dem Durchschnittswert von 64,1 %. In dieser Altersgruppe waren die Frauen mit 63,0 % wesentlich wahlfreudiger als die Männer mit 61,5 %. Erheblich positiver als die jüngeren Stimmrechtligen verhielten sich die 45 - 59jährigen: Mit 69,4 % lagen sie beträchtlich über dem Gesamtergebnis, wobei die Männer dieses Alters zu 71,6 % und die Frauen zu 67,6 % von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten.

Bei den Senioren über 60 war der Wahleifer mit 72,2 % am größten; die Männer kamen hier auf 77,1 % und die Frauen auf 69,7 %.

Gegenüber 1975 legten fast alle Altersgruppen zu. Ganz besonders war dies bei den Jungwählern von 18 - 24 Jahren mit + 5,7 %-Punkten der Fall, außerdem zeigten auch die 35 - 59jährigen mehr Interesse als 1975. Bei den über 60jährigen dagegen, und hier besonders bei den Frauen, deutete sich eher ein etwas nachlassendes Interesse an.

---

1) vgl. "Nürnberger Statistik aktuell" vom 11. Oktober 1981, Seite 3

## 2.4 Nichtwähler und Falschwähler

Die Zahl der Nichtwähler war mit 129 866 um 2 615 oder 2,0 % kleiner als 1975 mit 132 481. Von diesem an sich erfreulichen Rückgang dürfen allerdings nur 700 Fälle der um 0,2 %-Punkte gestiegenen Wahlbeteiligung zugerechnet werden, im übrigen war er einfach auf die geringere Zahl an Wahlberechtigten insgesamt zurückzuführen.

Das ganze Ausmaß der Wahlenthaltung verdeutlicht erst richtig ein Vergleich mit den Wählerzahlen:

	<u>1981</u>	<u>1975</u>
Nichtwähler	129 866	132 481
Wähler von Dr. A. Urschlechter	117 759	126 336
G. Holzbauer	97 115	89 933
H. Stiefvater	4 430	5 324

Die Nichtwähler waren also bei den beiden letzten Oberbürgermeisterwahlen sozusagen die stärkste Partei. Es scheint, wie auch das Beispiel der Stadtratswahlen mit Ausfällen ähnlicher Größenordnung zeigt, einfach nicht möglich zu sein, die Bürger stärker für die kommunalen Belange zu interessieren. Daß es auch anders möglich wäre, beweist eindeutig die Oberbürgermeisterwahl 1969: Dieser gemeinsam mit der Bundestagswahl abgehaltenen Wahl blieben nur rund 50 000 Wahlberechtigte fern.

### Übersicht 5:

### STIMMENAUSFÄLLE DURCH NICHTWÄHLER UND FALSCHWÄHLER 1981, 1975 UND 1969

Jahr	Nichtwähler		ungültige Stimmen		Gesamtausfall	
	Zahl	% der Wahlberechtigten	Zahl	% der Wähler	Zahl	% der Wahlberechtigten
	1	2	3	4	5	6
1969 <sup>1)</sup>	50 943	15,5	2 689	1,0	53 632	16,3
1975 <sup>2)</sup>	132 481	37,3	1 021	0,5	133 502	37,6
1981	129 866	37,1	1 159	0,5	131 025	37,4

1) zugleich mit Bundestagswahl

2) erstmals mit Wahlberechtigten ab 18 Jahren und eingemeindeten Gebieten

Vergleichsweise klein sind bei Oberbürgermeisterwahlen die Ausfälle durch ungültige Stimmen. Bei dem einfachen Verfahren dieser Wahl ist dies auch nicht anders zu erwarten. Von dem schon sehr niedrigen Ausfall in Höhe von 0,5 % der Stimmzettel wurde zudem noch der weitaus überwiegende Teil vor- sätzlich ungültig gemacht und wäre damit eher den Nichtwählern als den Falschwählern zuzurechnen. Die Auswertung der ungültigen Stimmzettel in den repräsentativen Stimmbezirken ergab, daß 56 % hiervon leer abgegeben bzw. ganz durchgestrichen oder durchgerissen wurden, auf 25 % waren mehrere Kreuze angebracht.

## 2.5 Stimmenverteilung und Wahlausgang

### - Das Gesamtergebnis

Bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 wurden insgesamt 219 304 gültige Stimmen abgegeben. Um die Wahl zu gewinnen, waren mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, also mindestens 109 653 Stimmen erforderlich.

Dr. A. Urschlechter (SPD) erhielt 117 759 Stimmen und wurde damit zum fünften Mal zum Oberbürgermeister gewählt. Er erreichte 8 106 Stimmen mehr als erforderlich, sein Vorsprung gegenüber seinem Mitbewerber G. Holzbauer machte 20 644 Stimmen aus. Holzbauer fehlten bei 97 115 erreichten Stimmen zur absoluten Mehrheit 12 538 Stimmen.

Von je 100 gültigen Stimmen entfielen 53,7 auf Dr. Urschlechter, der damit gegenüber 1975 mit damals 56,9 v.H. 3,2 %-Punkte verlor. Sein Hauptkonkurrent Holzbauer erhielt 44,3 % und gewann damit gegenüber 1975 mit 40,5 % noch 3,8 %-Punkte hinzu. Der Bewerber H. Stiefvater von der DKP erreichte 1981 exakt 2 % und verbuchte damit im Vergleich zu 1975 einen Verlust von 0,4 %-Punkten.

Übersicht 6:  
STIMMENVERTEILUNG BEI DEN OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN 1981 UND 1975

Bewerber		Anzahl			% bzw. %-Punkte		
		1981	1975	Verändg.	1981	1975	Verändg.
		1	2	3	4	5	6
Dr. Urschlechter	SPD	117 759	126 336	- 8 577	53,7	56,9	- 3,2
Holzbauer	CSU	97 115	89 933	+ 7 182	44,3	40,5	+ 3,8
Stiefvater	DKP	4 430	5 324	- 894	2,0	2,4	- 0,4
Krollikoswky	KPD	-	378	-	-	0,2	-
Gültige Stimmen zusammen		219 304	221 971	- 2 667	100	100	-

ergebnis, während SPD-Kandidat Dr. Urschlechter um 1,5 %-Punkte überrepräsentiert ist. Damit sind die Abweichungen zwar etwa doppelt so groß wie bei anderen Wahlen, sind aber immer noch so gering, daß von dem Wählerverhalten in den Auswahlbezirken auf das Verhalten der Urnenwähler insgesamt geschlossen werden kann.

Dr. Urschlechter erreichte sowohl bei den Männern und Frauen, wie auch in allen Altersgruppen, die absolute Mehrheit. Er fand besonders bei den jüngeren Leuten im Alter von 18 - 24 Jahren großen Anklang, wobei er von den Wählerinnen 62,2 % und von den Wählern 60,5 % der gültigen Stimmen erhielt. Bei den Männern insgesamt kam er auf 54,4 %, bei den Frauen schnitt er mit 57,4 % noch besser ab. Die relativ wenigsten Stimmen erhielt er von den 35 - 44jährigen Männern mit 51,0 % und von den Frauen zwischen 25 und 34 Jahren sowie bei den über 60jährigen mit jeweils 56,3 %. Dr. Urschlechters Stimmenanteile waren in allen Geschlechts- und Altersgruppen größer als die zusammengefaßten Werte von SPD und F.D.P. bei der Stadtratswahl 1978. Speziell bei den beiden Wählergruppen höheren Alters konnte er größere Abstände gewinnen.

G. Holzbauer wurde bei dieser Wahl von den Männern bevorzugt. Diese übertrafen mit 42,7 % der Stimmen die Frauen mit 40,9 % um 1,8 %-Punkte. Am meisten vertrauten ihm die 35 - 44jährigen und die über 60jährigen mit jeweils 43,6 %, wozu bei der erstgenannten Altersgruppe besonders die Männer mit 46,9 % Stimmenanteil und bei den Senioren ebenfalls die Männer mit 44,6 % beitrugen. Den geringsten Stimmenanteil erzielte Holzbauer bei den jüngeren Wählern von 18 - 24 Jahren mit 32,8 %, ohne Unterschied bei Männern und Frauen. Nur bei den 35 - 44jährigen Männern der Auswahlbezirke fand er etwas mehr Zuspruch als die CSU bei der Stadtratswahl 1978. Bei allen anderen Geschlechts- und Altersgruppen war die CSU 1978 erfolgreicher gewesen.

H. Stiefvater, von Männern eindeutig bevorzugt, erhielt in den zwei Altersgruppen der jüngeren Wähler dreimal höhere Stimmenanteile als bei den über 35jährigen Wählern. Abgesehen von den über 60jährigen war er bei allen Altersgruppen erfolgreicher als die DKP bei der Stadtratswahl 1978.

Ein Blick auf die Altersstruktur der Wählerschaft soll unsere Darstellung der repräsentativen Wahlstatistik abrunden. Von je 100 Wählern standen 9,0 im Alter von 18 bis 24 Jahren. Bei den Wählern Holzbauers lag der Anteil dieser Altersgruppe mit 7,1 % unter dem angegebenen Durchschnitt, bei Dr. Urschlechter mit 9,8 % etwas darüber. Bei Stiefvater dagegen rekrutierten

Übersicht 8:

STIMMENVERTEILUNG NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN DER WÄHLER  
BEI DER OBERBÜRGERMEISTERWAHL 1981 UND BEI DER STADTRATSWAHL 1978<sup>1)</sup>

Alter in Jahren	von 100 gültigen Stimmzetteln entfielen auf					
	Holz- bauer 1981	CSU 1978	Dr. Ur- schlechter 1981	SPD + F.D.P. 1978	Stief- vater 1981	DKP 1978
	1	2	3	4	5	6

bei den Männern:

18 - 24	32,8	34,6	60,5	57,6	6,7	4,4
25 - 34	36,7	39,0	56,9	54,4	6,4	5,0
35 - 44	46,9	46,4	51,0	50,4	2,1	1,4
45 - 59	44,2	44,8	53,8	50,9	2,1	2,0
60 u. älter	44,6	46,0	53,9	49,1	1,5	1,7
<b>zusammen</b>	<b>42,7</b>	<b>44,1</b>	<b>54,4</b>	<b>51,1</b>	<b>3,0</b>	<b>2,3</b>

bei den Frauen:

18 - 24	32,8	36,5	62,2	60,6	5,0	1,8
25 - 34	39,1	41,9	56,3	54,1	4,6	3,4
35 - 44	40,5	47,1	58,2	50,6	1,3	1,4
45 - 59	40,9	46,7	57,9	50,1	1,2	1,1
60 u. älter	43,0	47,4	56,3	50,0	0,7	0,8
<b>zusammen</b>	<b>40,9</b>	<b>46,0</b>	<b>57,5</b>	<b>51,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,3</b>

bei Männern und Frauen zusammen:

18 - 24	32,8	35,5	61,3	59,0	5,9	3,1
25 - 34	37,9	40,5	56,6	54,2	5,5	4,2
35 - 44	43,6	46,7	54,8	50,6	1,7	1,4
45 - 59	42,4	45,9	56,0	50,4	1,6	1,5
60 u. älter	43,6	46,9	55,4	49,7	1,0	1,2
<b>Auswahlbez.</b> <b>zusammen</b>	<b>41,7</b>	<b>45,2</b>	<b>56,1</b>	<b>51,1</b>	<b>2,2</b>	<b>1,7</b>

Zum Vergleich Gesamtstadt:

- Parteien- wähler	-	45,9	-	50,0	-	1,8
- Urnenwahl	43,4	44,8	54,6	51,1	2,0	2,0
- Gesamter- gebnis	44,3	45,4	53,7	50,4	2,0	1,9

1) 1981 aus 32, 1978 aus 28 repräsentativen Stimmbezirken. 1978 sind nur die Stimmzettel der Parteienwähler berücksichtigt, d.h. der Wähler, die entweder einen Wahlvorschlag unverändert annahmen oder die Veränderungen nur innerhalb eines Wahlvorschlages vornahmen. Die Stimmen wurden 1978 nicht nach Alter und Geschlecht der Wähler ausgezählt.

sich mit 23,9 % fast ein Viertel seiner Wählerschaft aus dieser Altersgruppe. Auch die folgende Altersgruppe der 25 bis 34jährigen bot ein ähnliches Bild: Holzbäuers und Dr. Urschlechters Stimmenanteile lagen nur relativ wenig vom Gruppen durchschnitt (12,6 %) entfernt, bei Stiefvaters Wählern fielen 27,6 % in diese Gruppe. Bei den verbleibenden drei Altersgruppen hatte Holzbauer einen jeweils etwas überdurchschnittlichen Wähleranteil zu Buche stehen, bei Dr. Urschlechter war es entsprechend umgekehrt. Beim DKP-Bewerber Stiefvater blieben die Stimmenanteile mit zunehmendem Alter der Wähler immer mehr unter dem Durchschnitt zurück.

Übersicht 9:

STIMMENVERGABE FÜR DIE WAHLVORSCHLÄGE NACH GESCHLECHT UND ALTER DER WÄHLER BEI DER OBERBÜRGERMEISTERWAHL 1981 UND BEI DER STADTRATSWAHL 1978<sup>1)</sup>

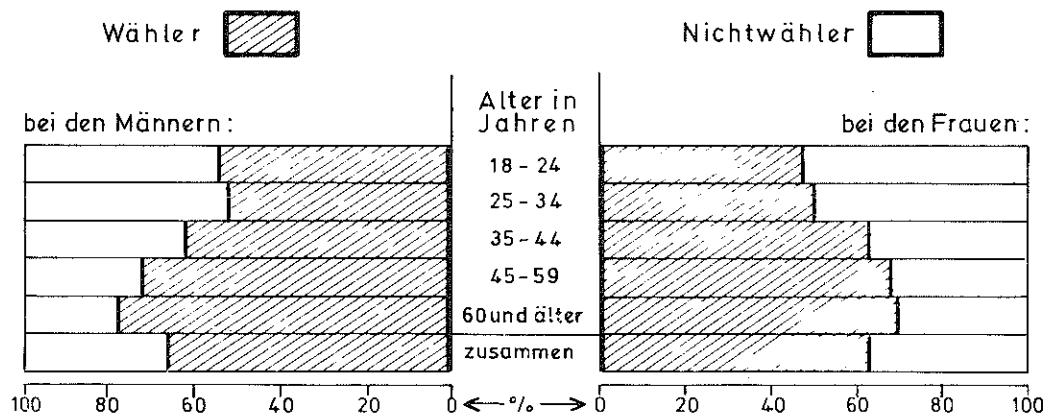
Wahlvorschlag 1981 / 1978	von je 100 Wählern standen im Alter von .. Jahren									
	18 - 24		25 - 34		35 - 44		45 - 59		60 u. älter	
	1981	1978	1981	1978	1981	1978	1981	1978	1981	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Männer :</b>										
Holzbauer / CSU	8,2	5,6	10,9	11,1	20,7	20,6	29,3	28,0	30,9	34,7
Dr.Urschlechter/SPD+F.D.P.	11,9	8,0	13,2	13,3	17,7	19,3	28,0	27,4	29,3	32,0
Stiefvater / DKP	24,2	13,4	27,3	26,8	13,7	11,4	19,9	23,2	14,9	25,0
zusammen	10,7	7,1	12,6	12,5	18,9	19,6	28,3	27,5	29,5	33,3
<b>Frauen :</b>										
Holzbauer / CSU	6,1	4,2	9,4	9,3	16,1	16,9	25,1	26,6	43,2	43,0
Dr.Urschlechter/SPD+F.D.P.	8,2	6,3	9,6	10,8	16,5	16,4	25,4	25,7	40,3	40,8
Stiefvater / DKP	23,4	7,2	27,9	26,5	12,6	18,1	18,9	21,7	17,1	26,5
zusammen	7,6	5,3	9,9	10,2	16,3	16,6	25,2	26,2	41,1	41,7
<b>Männer und Frauen zusammen:</b>										
Holzbauer / CSU	7,1	4,8	10,1	10,1	18,2	18,5	27,0	27,2	37,7	39,5
Dr.Urschlechter/SPD+F.D.P.	9,8	7,0	11,2	11,9	17,0	17,7	26,5	26,4	35,6	37,0
Stiefvater / DKP	23,9	10,8	27,6	26,7	13,2	14,4	19,5	22,6	15,8	25,6
zusammen	9,0	6,1	11,1	11,2	17,4	17,9	26,6	26,8	36,0	38,1

1) 1981 aus 32, 1978 aus 28 repräsentativen Stimmbezirken. 1978 sind nur die Stimmzettel der Parteidarbäuer berücksichtigt, d.h. der Wähler, die entweder einen Wahlvorschlag unverändert annahmen oder die Veränderungen nur innerhalb eines Wahlvorschlags vornahmen. Die Stimmen wurden 1978 nicht nach Alter und Geschlecht der Wähler ausgezählt.

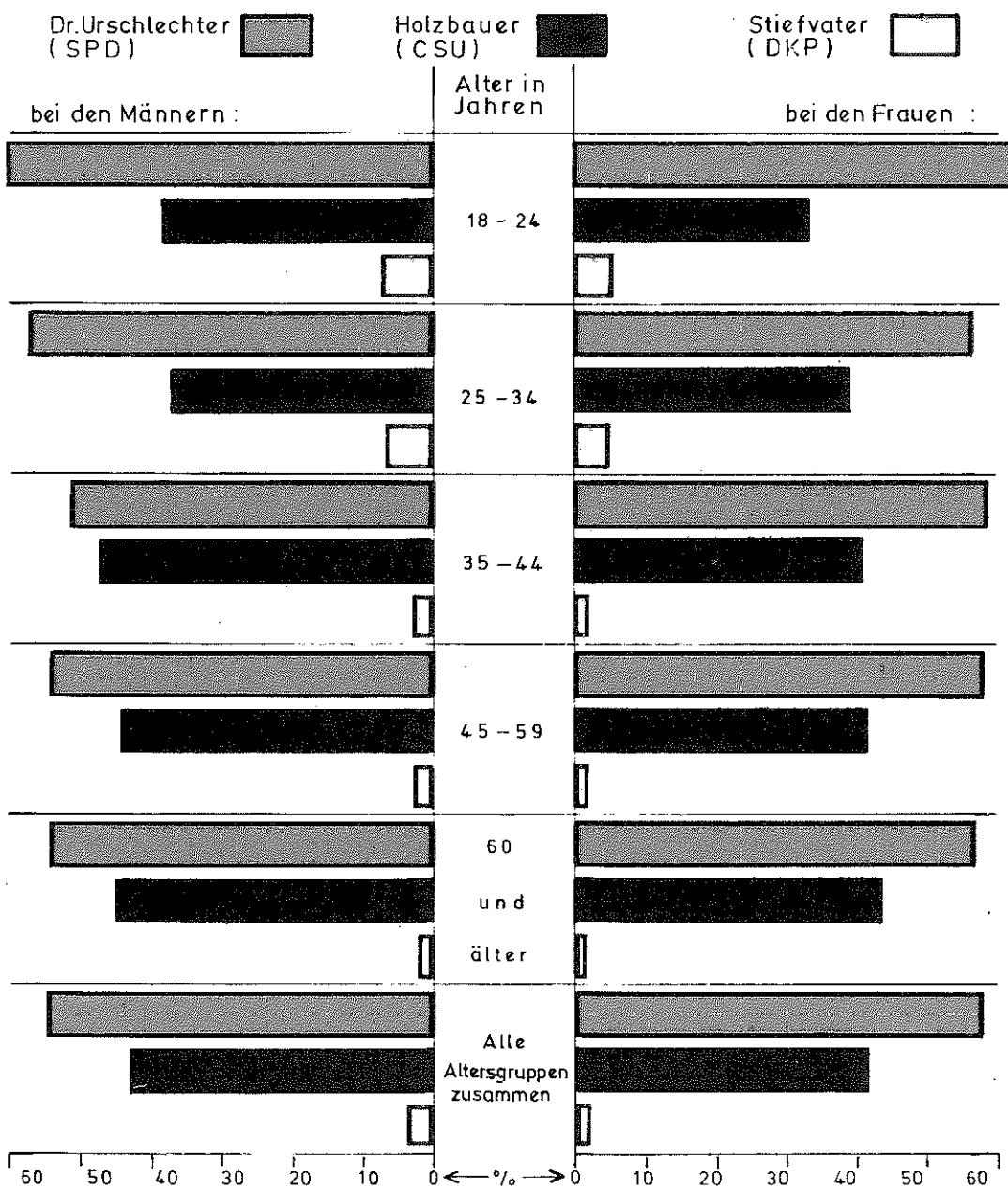
# Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Geschlecht und Alter der Wähler bei der Oberbürgermeisterwahl 1981

( Ergebnisse aus 32 repräsentativen Stimmbezirken )

Von je 100 Wahlberechtigten nachstehender Altersgruppen waren



Von je 100 gültigen Stimmen von Wählern nachstehenden Alters erhielten



## 2.6 Besonderheiten der Briefwahl

### - Beteiligung an der Briefwahl

Auch bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 hielt der Trend zur Briefwahl an. Es wurden insgesamt 28 244 Wahlscheine an 8,1 % der Stimmberechtigten ausgegeben. Das waren fast 9 000 Wahlscheine oder 46,5 % mehr als bei der Oberbürgermeisterwahl 1975. Damals waren 19 275 Wahlscheine für 5,4 % der Stimmberechtigten ausgestellt worden. In nahezu allen Fällen wurden Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen verlangt.

Übersicht 10:

### AUSGESTELLTE WAHLSCHEINE NACH GESCHLECHT UND ALTER DER INHABER 1981 UND 1975<sup>1)</sup>

Alter in Jahren	für Männer und Frauen zusammen				für Männer				für Frauen			
	von je 100 hatten neben-stehendes Alter		in % der Wahl-berechtigten		von je 100 hatten neben-stehendes Alter		in % der Wahl-berechtigten		von je 100 hatten neben-stehendes Alter		in % der Wahl-berechtigten	
	1981	1975	1981	1975	1981	1975	1981	1975	1981	1975	1981	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18 - 24	8,0	8,2	5,8	4,0	9,4	10,4	5,6	4,4	7,1	6,6	6,0	3,7
25 - 34	9,9	14,0	5,9	4,5	12,8	15,8	6,1	4,3	8,0	12,7	5,7	4,7
35 - 44	12,2	16,5	5,8	5,5	13,7	18,5	5,5	5,5	11,1	14,9	6,1	5,4
45 - 59	21,9	23,9	7,5	6,0	23,0	23,4	7,0	6,0	21,2	24,3	7,9	5,9
60 u. älter	48,0	37,3	12,0	6,6	41,2	31,9	12,3	7,0	52,6	41,5	11,9	6,5
Summe der Auswahlbezirke	100	100	8,3	5,6	100	100	7,8	5,6	100	100	8,7	5,6
Gesamtstadt	-	-	8,1	5,4	-	-	7,6	5,4	-	-	8,4	5,4

1) aus 32 (1975: 11) repräsentativen Wahlbezirken

Eine Auszählung in den repräsentativen Stimmbezirken ergab eine fast völlige Übereinstimmung mit dem Gesamtstadtergebnis. In der Stichprobenauswahl ließen sich 8,3 % der Stimmberechtigten einen Wahlschein ausstellen, in der Gesamtstadt waren es 8,1 %. Von den Männern wurden 1981 relativ weniger Wahlscheine verlangt als von den Frauen. 1975 waren deren Anteile dagegen gleich groß. In der Gliederung nach dem Alter war bei den über 60jährigen mit 12,0 % der Anteil der Wahlscheinhaber weitaus höher als bei allen anderen Altersgruppen.

Auf die örtlichen Unterschiede bei der Inanspruchnahme der Briefwahl, ausgedrückt durch die Quoten an ausgestellten Wahlscheinen, in den verschiedenen Teilen des Stadtgebietes wird in den Abschnitten über die Stadtteile, Bezirke und Stimmbezirke eingegangen. Außerdem wird hierzu auf die beigegebenen Karten mit Darstellung dieser Anteile in den Bezirken und in den Stimmbezirken hingewiesen.

- Ergebnisse der Briefwahl

Von den 220 463 Wählern gaben 26 438 oder 12,0 % ihre Stimme per Briefwahl ab. 1975 waren es 17 943 oder 8,0 % aller Wähler.

Der Anteil an ungültigen Stimmen war mit 0,5 % bei den Briefwählern genau so groß wie bei den Urnenwählern. Bei der Wahl von 1975 hatten die Briefwähler mit 0,3 % weniger Abstimmungsfehler begangen als die Urnenwähler mit 0,5 %.

Auch bei den Oberbürgermeisterwahlen zeigt der Vergleich der bei der Briefwahl bzw. bei der Urnenwahl vergebenen Stimmenanteile das schon von anderen Wahlen gewohnte Bild. Der CSU-Bewerber G. Holzbauer fand unter den Briefwählern relativ mehr Anhänger als bei den Urnenwählern, beim SPD-Kandidaten Dr. Urschlechter war das Verhältnis umgekehrt.

Die Differenzen zwischen den Stimmenanteilen aus der Briefwahl und der Urnenwahl wurden im Vergleich zu 1975 aber wesentlich geringer.

Übersicht 11:

UNTERSCHIEDE DER STIMMENVERTEILUNG BEI BRIEFWAHL UND URNENWAHL 1981 UND 1975

Jahr	Stimmenanteile bei der Briefwahl höher (+) oder niedriger (-) als bei der Urnenwahl (um .. %-Punkte)		
	Holzbauer (CSU)	Dr. Urschlechter (SPD)	Stiefvater (DKP)
	1	2	3
1975	+ 11,0	- 10,0	- 1,0
1981	+ 7,5	- 7,4	- 0,1

Obwohl die Zahl der Briefwähler gegenüber 1975 um fast 8 500 oder knapp 50 % zunahm, veränderten sich die von diesem Personenkreis vergebenen Stimmenanteile nur ganz geringfügig: Bei G. Holzbauer von 50,6 % auf 50,9 %, bei Dr. A. Urschlechter von 47,7 % auf 47,2 % und bei H. Stiefvater von 1,5 % auf 1,9 %. Die Änderungen der Stimmenanteile im Gesamtergebnis resultierten, wie die folgende Übersicht zeigt, fast gänzlich aus der Urnenwahl.

Übersicht 12:

STIMMENVERTEILUNG BEI URNENWAHL, BRIEFWAHL UND INSGESAMT 1981 UND 1975

	Urnенwahl				Briefwahl				Insgesamt			
	1981		1975		1981		1975		1981		1975	
	Zahl	%	%		Zahl	%	%		Zahl	%	%	
	1	2	3		4	5	6		7	8	9	
Wähler	194 025	100	100	26 438	100	100	220 463	100	100	100	100	
davon ungültig	1 026	0,5	0,5	133	0,5	0,3	1 159	0,5	0,5	0,5	0,5	
gültig	192 999	99,5	99,5	26 305	99,5	99,7	219 304	99,5	99,5	99,5	99,5	
von den gültigen Stimmen erhielten				100	100		100	100		100	100	
Holzbauer (CSU)	83 730	43,4	39,6	13 385	50,9	50,6	97 115	44,3	40,5			
Dr. Urschlechter (SPD)	105 332	54,6	57,7	12 427	47,2	47,7	117 759	53,7	56,9			
Stiefvater (DKP)	3 937	2,0	2,5	493	1,9	1,5	4 430	2,0	2,4			

### 3. ERGEBNISSE IN KLEINRÄUMIGER GLIEDERUNG

#### 3.1 Verbesserte Ergebnisdarstellung für kleinräumige Gebietseinheiten durch Einbeziehung der Briefwähler

In unseren Veröffentlichungen waren bis jetzt bei den kleinräumigen Ergebnissen nur die Wahlbeteiligungsziffern durch Einbeziehung der Briefwähler den tatsächlichen Verhältnissen angepaßt. Diese waren anhand der Anzahl der ausgegebenen Wahlscheine auf relativ einfache Art zu errechnen. Die Stimmenanteile für kleinere Gebietseinheiten konnten wir dagegen stets nur für die Urnenwähler bekanntgeben, weil eine örtliche Zuweisung der nur insgesamt festgestellten Briefwählerstimmen bei der bisherigen Organisation nicht möglich war. Bei einer rein rechnerischen Verteilung der Briefwähler der Gesamtstadt auf die örtlichen Einheiten wären die innerstädtischen lokalen Besonderheiten im Wählerverhalten nicht berücksichtigt worden. Eine derartige Verteilung wurde vom Bayer. Statistischen Landesamt z.B. bei Bundestagswahlen für die Bezirke vorgenommen und von uns kommentarlos veröffentlicht.<sup>1)</sup> Da zur Wahlung des Wahlgeheimnisses in allen einschlägigen Gesetzen strenge Vorschriften getroffen sind, ist es schon deshalb nicht möglich, alle Briefwählerstimmzettel wieder ihren Stimmbezirken zuzuführen. Auch organisatorisch ließe sich das Problem in dieser Form in der Praxis wohl kaum bewältigen. Als Kompromißlösung wurde daher ein Mittelweg zwischen örtlicher Zuweisung und

1) vgl. Statistische Nachrichten der Stadt Nürnberg, S 2'80 "Nach der Bundestagswahl 1980" S. 116 ff

rechnerischer Verteilung gewählt: Für zehn sog. Wahlscheinbezirke mit möglichst ähnlichem Wählerverhalten werden die Briefwahlergebnisse gesondert ermittelt. Die dort angefallenen Briefwählerstimmen werden dann rechnerisch auf die zum jeweiligen Wahlscheinbezirk gehörenden örtlichen Einheiten wie Stimmbezirke, Bezirke etc. verteilt. So können die nivellierenden Einflüsse einer Verteilung des Gesamtbriefwahlresultats weitgehend vermieden werden und die örtlichen Besonderheiten des Wählerverhaltens bleiben größtenteils erhalten. Für frühere Wahlen muß freilich, um überhaupt zu vergleichbaren Ergebnissen zu kommen, als Kompromißlösung eine rechnerische Gesamtverteilung der Briefwählerstimmen herangezogen werden.

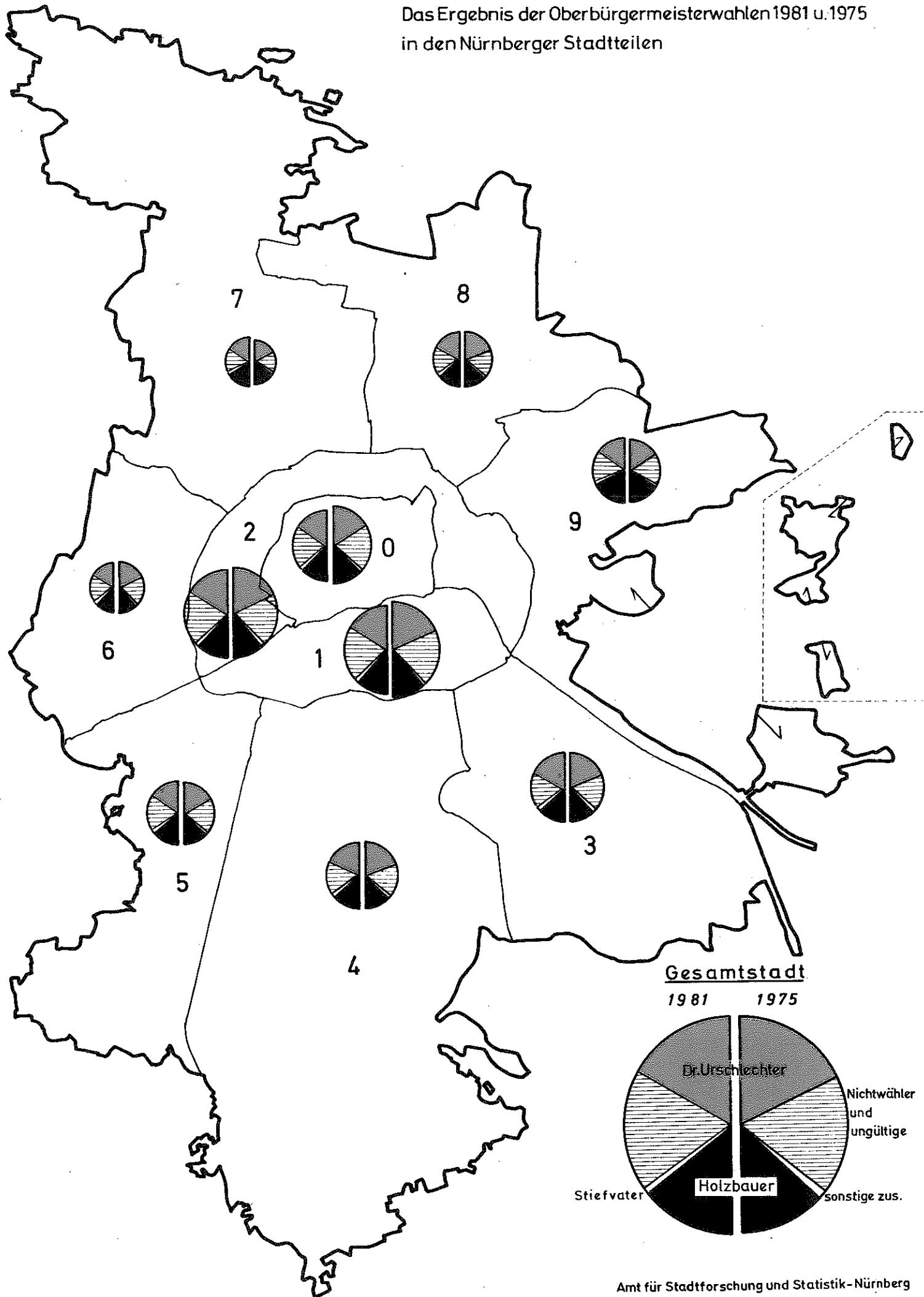
Zur Demonstration der Größenordnung um die sich solche kleinräumigen Ergebnisse verschieben, wenn die Ergebnisse der Briefwahl Berücksichtigung finden, wurden die Stimmenanteile der beiden Hauptbewerber bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 in den Stadtteilen mit und ohne Briefwähler einander gegenübergestellt. Im Gesamtstadtdurchschnitt erreichte G. Holzbauer durch die Briefwähler ein um 0,9 %-Punkte besseres Resultat als durch die Urnenwahl, bei Dr. Urschlechter war dies genau umgekehrt. In den einzelnen Stadtteilen indes war diese Wirkung der Briefwahl sehr unterschiedlich und bewegte sich zwischen 0,2 %-Punkten im Stadtteil 7 (Nordwestl. Außenstadt) und 1,3 %-Punkten im Stadtteil 2 (Weit. Innenstadtgürtel West, Nord, Ost).

Übersicht 13:

STIMMENANTEILE AUS URNENWAHL UND WÄHLERN INSGESAMT BEI DER OBERBÜRGERMEISTERWAHL 1981 IN DEN STADTTEILEN

Stadtteil	Dr. Urschlechter			Holzbauer		
	nur Urnenwahl	mit Briefwahl	+/- %-P.	nur Urnenwahl	mit Briefwahl	+/- %-P.
	1	2	3	4	5	6
0 Altstadt und engere Innenstadt	53,7	52,5	- 1,2	43,8	45,0	+ 1,2
1 Weit. Innenstadtgürtel-Süd	58,8	57,5	- 0,9	39,5	40,4	+ 0,9
2 Weit. Innenstadtgürtel-West, Nord, Ost	56,4	55,1	- 1,3	41,1	42,4	+ 1,3
3 Südöstliche Außenstadt	56,2	55,6	- 0,6	42,1	42,7	+ 0,6
4 Südliche Außenstadt	55,7	55,1	- 0,6	42,1	42,7	+ 0,6
5 Südwestliche Außenstadt	52,2	51,5	- 0,7	46,0	46,7	+ 0,7
6 Westliche Außenstadt	57,1	56,5	- 0,6	41,4	42,0	+ 0,6
7 Nordwestliche Außenstadt	47,9	47,5	- 0,4	50,8	51,0	+ 0,2
8 Nordöstliche Außenstadt	56,2	55,0	- 1,2	41,9	43,0	+ 1,1
9 Östliche Außenstadt	46,4	45,5	- 0,9	51,9	52,8	+ 0,9
Gesamtstadt	54,6	53,7	- 0,9	43,4	44,3	+ 0,9

Das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahlen 1981 u. 1975  
in den Nürnberger Stadtteilen



### 3.2 Stadtteilsergebnisse mit Berücksichtigung der Briefwähler

Mit den Ergebnissen in den zehn Stadtteilen wollen wir uns einen ersten Überblick über örtliche Unterschiede im Verhalten der Wähler verschaffen. Die Übersicht 14 enthält neben den Angaben für 1981 und 1975 auch die jeweiligen Veränderungsraten in %-Punkten. Darüber hinaus wurde, um die Abweichungen vom Gesamtstadtdurchschnitt deutlich zu machen, zu allen Daten wieder ein Index errechnet der angibt, um wieviele Punkte das Ergebnis im Stadtteil über bzw. unter dem Gesamtergebnis liegt. Um die örtlichen Besonderheiten im Abschneiden der Bewerber im Vergleich zu dem ihrer Partei bei der Stadtratswahl 1978 herauszuarbeiten, wurden auch die Indices für SPD und CSU bei dieser Wahl eingefügt.

Die Wahlbeteiligung bewegte sich zwischen 58,3 % im Stadtteil 0 (Altstadt und engere Innenstadt) und 68,3 % im Stadtteil 9 (Östliche Außenstadt). Während sie im Stadtdurchschnitt gegenüber 1975 um 0,2 %-Punkte zunahm, betrugen die Veränderungsraten in den Stadtteilen zwischen + 2,2 %-Punkten (9/Östliche Außenstadt) und - 1,6 %-Punkten (1/Weit. Innenstadtgürtel Süd).

Die Beteiligung an der Briefwahl nahm in allen Teilen des Stadtgebietes zu. Schon mehr als jeder achte Wähler bediente sich 1981 dieser Art der Stimmabgabe (1975 erst jeder zwölft). Briefwahlspitzenreiter war 1981 der Stadtteil 9 (Östliche Außenstadt) mit 9,6 %; die relativ wenigsten Briefwähler gab es im Stadtteil 5 (Südwestliche Außenstadt) mit 6,3 %. Die stärkste Zunahme der Briefwähler war im Stadtteil 7 (Nordwestliche Außenstadt) mit 3,1 %-Punkten zu registrieren, die geringste mit 1,9 %-Punkten im Stadtteil 3 (Südöstliche Außenstadt).

Dr. Andreas Urschlechter von der SPD erzielte sein bestes Ergebnis mit 57,5 % der gültigen Stimmen im Stadtteil 1 (Weit. Innenstadtgürtel Süd). Er erhielt in acht von zehn Stadtteilen die absolute Mehrheit, nur in den Stadtteilen 7 (Nordwestliche Außenstadt) und 9 (Östliche Außenstadt) mußte er sich mit Stimmenanteilen unterhalb der 50 %-Marke zufrieden geben. Gegenüber der Oberbürgermeisterwahl 1975 büßte Dr. Urschlechter in allen Stadtteilen Stimmen ein. Am stärksten waren seine Verluste mit 4,3 %-Punkten im Stadtteil 2 (Weit. Innenstadtgürtel West, Nord, Ost), am geringsten im Stadtteil 9 (Östliche Außenstadt) mit 2,0 %-Punkten, bei einer Abnahme für die Gesamtstadt um 3,2 %-Punkte.

Übersicht 14:

WAHLBETEILIGUNG, BRIEFWAHLBETEILIGUNG UND ERGEBNISSE DER HAUPTBEWERBER 1981 UND 1975 IN DEN STADTTEILEN 1)

Stadtteil	von je 100 Wahlberechtigten beteiligten sich						Index (Gesamtstadt = 100)			
	insgesamt an der Wahl			dar. per Briefwahl			Wahlbeteiligung	Briefwahlbeteiligung	1981	1975
	1981	1975	V +/-	1981	1975	V +/-				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0 Altstadt und engere Innenstadt	58,3	59,1	- 0,8	8,7	6,0	+ 2,7	93	94	116	120
1 Weit. Innenstadtgürtel-Süd	59,5	61,1	- 1,6	7,2	4,9	+ 2,3	95	97	96	98
2 Weit. Innenstadtgürtel-West, Nord, Ost	60,2	61,1	- 0,9	7,6	4,9	+ 2,7	96	97	101	98
3 Südöstliche Außenstadt	64,5	63,8	+ 0,7	6,7	4,8	+ 1,9	103	102	89	96
4 Südliche Außenstadt	67,2	67,3	- 0,1	7,2	4,9	+ 2,3	107	107	96	98
5 Südwestliche Außenstadt	63,0	61,9	+ 1,1	6,3	3,8	+ 2,5	100	99	84	76
6 Westliche Außenstadt	62,4	61,0	+ 1,4	6,5	3,8	+ 2,7	99	97	87	76
7 Nordwestliche Außenstadt	68,0	66,1	+ 1,9	7,7	4,6	+ 3,1	108	105	103	91
8 Nordöstliche Außenstadt	66,7	66,3	+ 0,4	8,1	6,0	+ 2,1	106	106	108	120
9 Östliche Außenstadt	68,3	66,1	+ 2,2	9,6	6,6	+ 3,0	109	105	128	132
Gesamtstadt	62,9	62,7	+ 0,2	7,5	5,0	+ 2,5	100	100	100	100

1) alle Resultate einschließlich Briefwahl; die Veränderungen 1975 - 1981 (V) in Prozentpunkten

G. Holzbauer von der CSU war in den Stadtteilen 9 (Östliche Außenstadt) mit 52,8 % und 7 (Nordwestliche Außenstadt) mit 51,0 % am stärksten. In den acht übrigen Stadtteilen mußte er sich mit Stimmenanteilen unter 50 % begnügen, wobei im Stadtteil 1 (Weit. Innenstadtgürtel Süd) sein schwächstes Ergebnis mit 40,4 % anfiel. Holzbauer erhielt in allen zehn Stadtteilen höhere Stimmenanteile als bei der Vorwahl im Jahre 1975. Seine Gewinne reichten von 2,2 %-Punkten im Stadtteil 9 (Östliche Außenstadt) bis zu 4,9 %-Punkten im Stadtteil 2 (Weit. Innenstadtgürtel West, Nord, Ost), bei einer durchschnittlichen Zunahme in der Gesamtstadt um 3,8 %-Punkte.

Die Indexreihen beider Bewerber für 1981 und 1975 bzw. ihrer Parteien bei der Stadtratswahl 1978 lassen schon rein optisch, d.h. durch ihre Besetzung mit zwei- oder dreistelligen Zahlenwerten, interessante Zusammenhänge erkennen. Die bei allen drei Wahlen gleichbleibende spiegelbildliche Anordnung von über- und unterdurchschnittlichen Wertepaaren weist darauf hin, wie stabil das örtliche Wählerverhalten im Vergleich zum Gesamtwählerverhalten im Grunde doch blieb.

In Tabelle 1 des Anhangs sind die Angaben für die Stadtteile, insbesondere auch die absoluten Werte, zusammenfassend dargestellt. Dort bringen wir auch die hier nicht besprochenen Zahlen für den DKP-Bewerber H. Stiefvater.

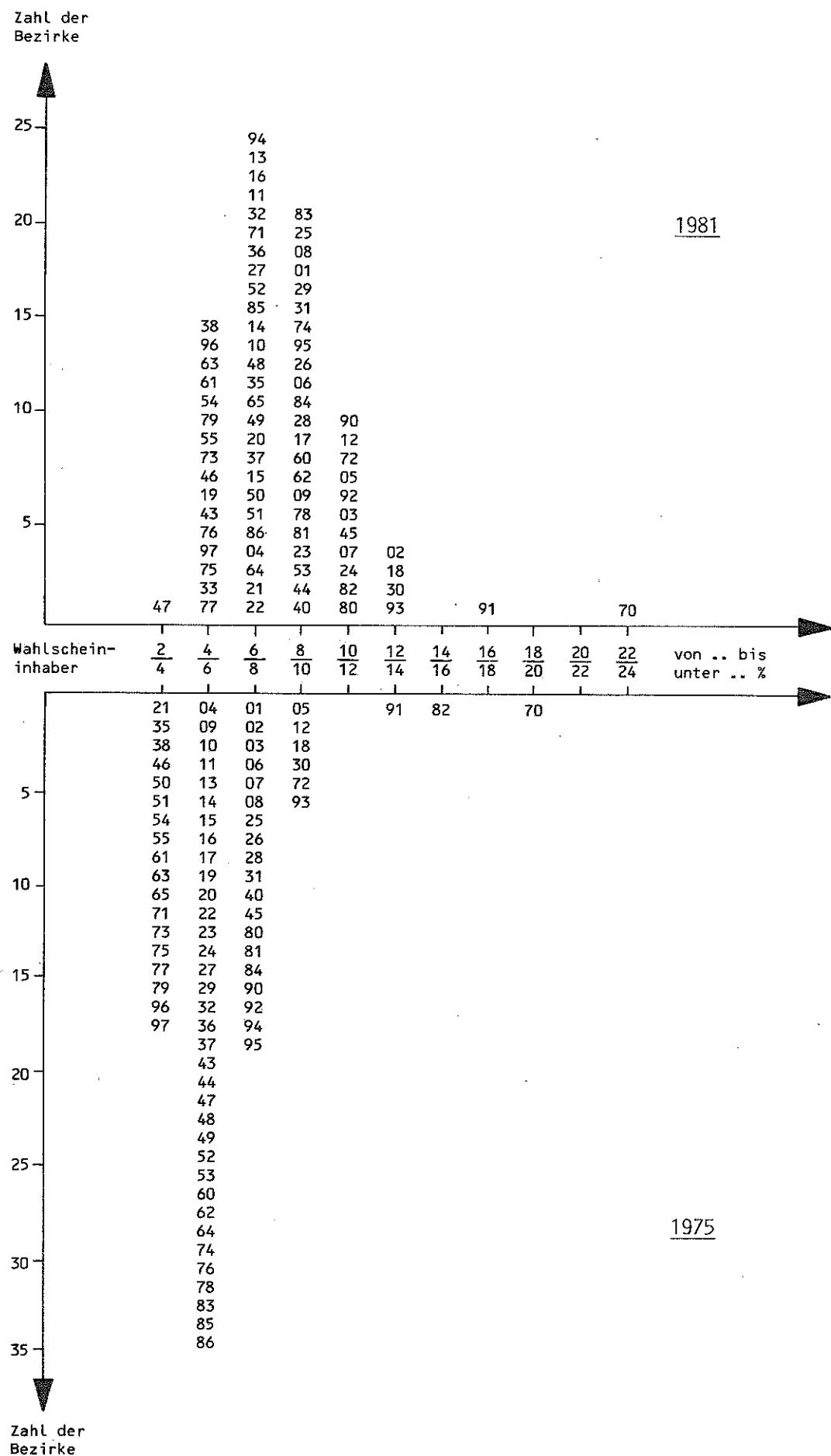
Dr. Urschlechter (SPD)						Holzbauer (CSU)						Stadt- teil	
Stimmenanteile			Index (Gesamtstadt = 100)			Stimmenanteile			Index (Gesamtstadt = 100)				
1981	1975	V +/-	1981	SPD 1978	1975	1981	1975	V +/-	1981	CSU 1978	1975		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
52,5	55,0	- 2,5	98	94	97	45,0	42,3	+ 2,7	102	104	104	0	
57,5	60,5	- 3,0	107	108	106	40,4	36,9	+ 3,5	91	93	91	1	
55,1	59,4	- 4,3	103	103	104	42,4	37,5	+ 4,9	96	97	93	2	
55,6	59,1	- 3,5	104	106	104	42,7	38,3	+ 4,4	96	95	95	3	
55,1	57,6	- 2,5	103	106	101	42,7	39,8	+ 2,9	96	96	98	4	
51,5	54,9	- 3,4	96	98	96	46,7	42,3	+ 4,4	105	102	104	5	
56,5	59,0	- 2,5	105	104	104	42,0	38,6	+ 3,4	95	97	95	6	
47,5	51,1	- 3,6	88	90	90	51,0	47,5	+ 3,5	115	113	117	7	
55,0	57,4	- 2,4	102	102	101	43,0	40,0	+ 3,0	97	98	99	8	
45,5	47,5	- 2,0	85	79	83	52,8	50,6	+ 2,2	119	118	125	9	
53,7	56,9	- 3,2	100	100	100	44,3	40,5	+ 3,8	100	100	100	Ges.	

### 3.3 Bezirksergebnisse mit Berücksichtigung der Briefwähler

Auf die Grobgliederung der Stadtteile folgt bei der innergebietlichen Gliederung des Stadtgebietes die wesentlich verfeinerte Einteilung in 86 Bezirke. Für diese Einteilung liegen für alle Wahlen seit 1969 Ergebnisse vor, so daß sie sich für zeitliche Vergleiche von Wahlresultaten in regionaler Feingliederung besonders anbietet. Wegen der Abgrenzung der Bezirke darf auf die beigegebenen Karten mit Bezirksergebnissen verwiesen werden. Die Einzeldaten des Ergebnisses der Oberbürgermeisterwahl 1981, insbesondere auch die absoluten Zahlenangaben, finden sich in Tabelle 2 des Anhangs.

Zu einigen Bezirken können keine Angaben gebracht werden, da sie entweder ganz unbewohnt sind (Nr. 34 und Nr. 87), oder nur sehr wenige stimmberechtigte Einwohner aufweisen, die dann bei Stimmbezirken von benachbarten Bezirken mit aufgeführt werden (Nr. 41 und Nr. 42 sind bei Nr. 40 mitenthalten). Es können daher im folgenden Abschnitt stets nur die Werte für 82 Bezirke mitgeteilt werden. Bei der Oberbürgermeisterwahl 1975 war der Bezirk Nr. 33 (Langwasserwiese) noch nicht bewohnt. Daher stehen für 1975 nur Angaben aus 81 Bezirken zur Verfügung.

**WAHLSCHEININHABER IN % DER STIMMBERECHTIGTEN IN DEN BEZIRKEN  
BEI DEN OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN 1981 UND 1975 (mit Nr. der Bezirke)**



Oberbürgermeisterwahl 1981

BRIEFWÄHLERANTEILE

in den Bezirken



Der Briefwähleranteil (der Kürze halber wird hier der Anteil derer, die einen Wahlschein erhielten an den Stimmberechtigten insgesamt so bezeichnet) bewegte sich in den Bezirken zwischen den Extremwerten von nur 3,7 % im Bezirk Nr. 47 (Maiach) und 22,0 % im Bezirk Nr. 82 (Schafhof). Am häufigsten, 26mal, kamen Bezirke mit Briefwähleranteilen zwischen 6 % und 8 % vor. In der Gesamtstadt wurden an 8,1 % der Stimmberechtigten Wahlscheine ausgegeben gegenüber 5,4 % bei der Wahl von 1975.

Die Wahlbeteiligung, unter Einbeziehung der Briefwähler ermittelt, lag in den Bezirken zwischen 47,6 % im Bezirk Nr. 04 (Gostenhof) und 75,2 % im Bezirk Nr. 45 (Gartenstadt). In der Häufigkeitsverteilung, die 1975 ein gleichmäßigeres Bild aufwies, treten als Spitzen mit je 13 Bezirken die Klassen von 58 % bis 60 % und von 64 % bis 66 % besonders hervor. In der Gesamtstadt belief sich die Wahlbeteiligung auf 62,9 % gegenüber 62,7 % bei der Wahl von 1975. Dabei stieg sie in 43 Bezirken an (am stärksten in den Bezirken Nr. 97/Brunn um 9,1 %-Punkte und Nr. 83/Marienberg um 7,7 %-Punkte), im Bezirk Nr. 84/Ziegelstein blieb sie unverändert und in 37 Bezirken ging sie zurück (am meisten in den Bezirken Nr. 70/Westfriedhof um 7,7 %-Punkte und Nr. 22/Bärenschänze um 5,7 %-Punkte).

Die Stimmenanteile in den Bezirken wurden nach der im Abschnitt 3.1 beschriebenen Methode unter Einbeziehung der Briefwähler ermittelt. Die Vergleichswerte dazu für die Wahl von 1975 konnten allerdings nur mit Hilfe einer Verteilung der Gesamtbriefwählerstimmen auf rein rechnerischem Wege erstellt werden. Die nach diesem summarischen Verfahren ermittelten Werte können zwar die örtlichen Besonderheiten nicht in allen Feinheiten wiedergeben, vermitteln aber u.E. immer noch ein wirklichkeitsgetreueres Bild des Abstimmungsverhaltens in den Bezirken als die bisher allein berücksichtigten Urnenwählerstimmen.

Die beiden aussichtsreichsten Bewerber Dr. Urschlechter/SPD und Holzbauer/CSU teilten sich die führenden Positionen in den Bezirken wie folgt:

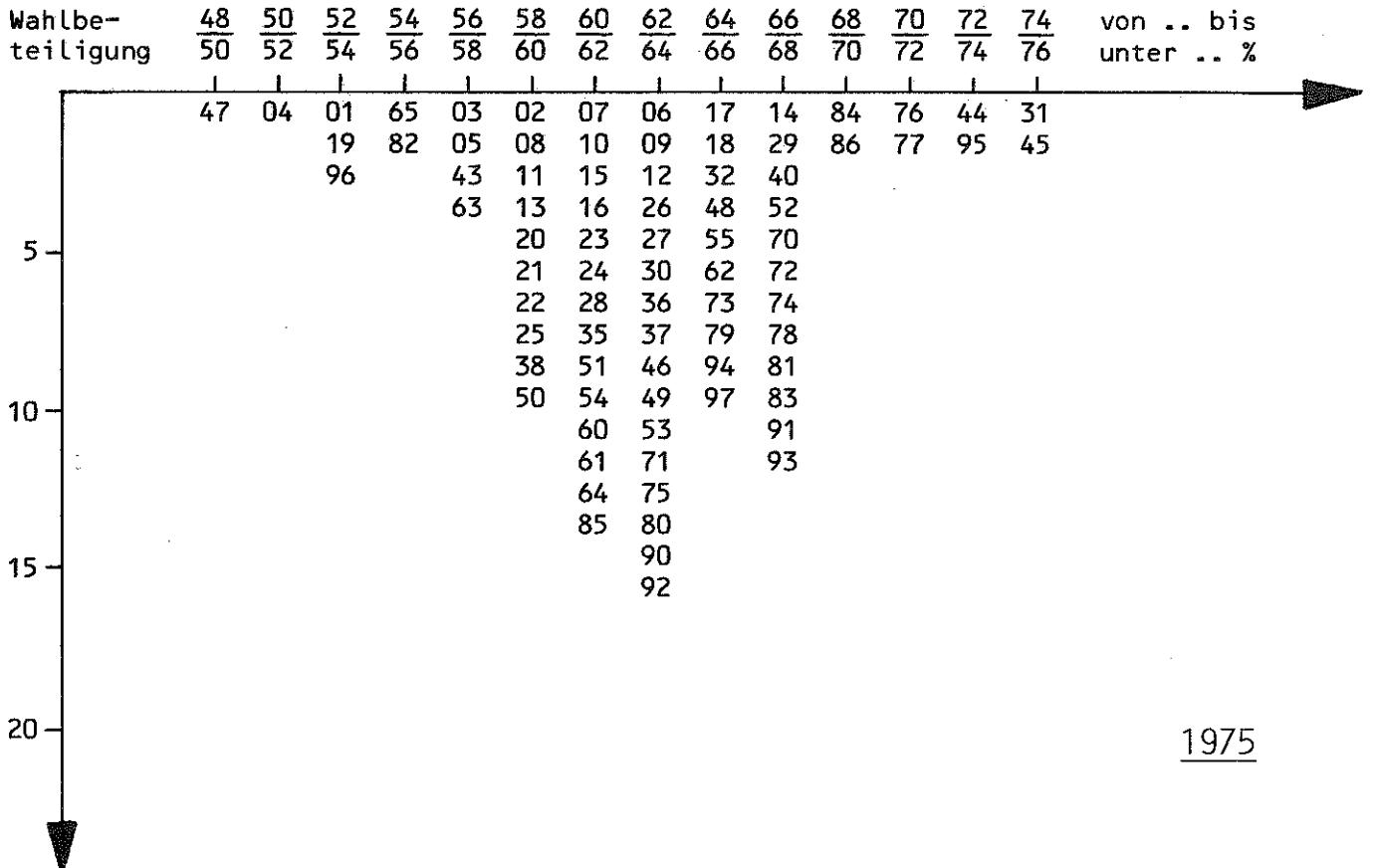
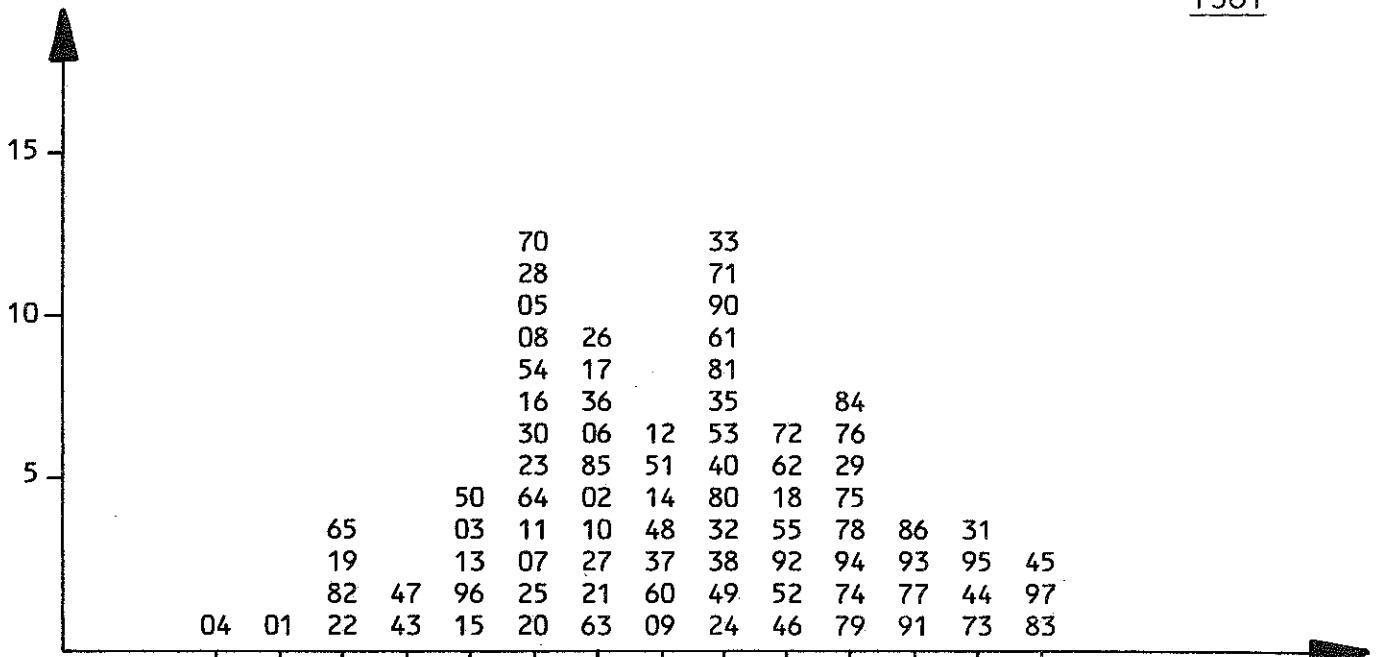
Dr. Urschlechter erhielt in 59 Bezirken (1975 in 64 Bezirken) die meisten Stimmen und Holzbauer lag in 23 Bezirken (1975 in 17 Bezirken) vorne.

Dr. Urschlechter war mit 69,9 % im Bezirk Nr. 45 (Gartenstadt) am erfolgreichsten. Am schwächsten war er mit 36,3 % im Bezirk Nr. 93 (Schmausenbuckstraße) vertreten. Die absolute Mehrheit erzielte er in 53 Bezirken, 1975 hatte er in 61 Bezirken mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

WAHLBETEILIGUNG (EINSCHL. BRIEFWAHL) IN DEN BEZIRKEN  
BEI DEN OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN 1981 UND 1975 (mit Nr. der Bezirke)

Zahl der  
Bezirke

1981



Zahl der  
Bezirke

1975

Oberbürgermeisterwahl 1981

WAHLBETEILIGUNG (einschl. Briefwahl)

in den Bezirken



Übersicht 15:

STIMMENANTEILE VON DR. A. URSCHECHTER (SPD) IN DEN BEZIRKEN 1981 UND 1975<sup>1)</sup>

Zahl der Bezirke	1981 in den Bezirken Nr.	von .. % bis unter .. %	1975	
			in den Bezirken Nr.	Zahl der Bezirke
2	91 93	35 - 40	91 93	2
4	73,47 75,74	40 - 45	97	1
23	97,53,52,49,48,44,38,30,29,26,12,05 96,94,92,90,85,83,82,80,79,78,72	45 - 50	12,30,38,44,48,49,52,72,96 74,75,77,79,80,83,90,94,96	17
20	33,28,24,17,08,07,06,03,02,01 95,77,76,71,62,60,55,54,51,35	50 - 55	01,02,03,05,07,08,24,26,29,35 53,54,62,65,73,78,82,85,92,95	20
24	23,22,21,20,19,16,14,13,11,10,09,04 84,81,70,65,63,61,50,37,36,32,27,25	55 - 60	06,09,11,13,17,19,47 51,55,60,61,63,71,84	14
6	40,18,15 64,46,43	60 - 65	04,10,14,16,20,22,23,25,27 28,32,36,37,40,50,70,76,81	18
3	86,31 45	65 - 70	15,18,21 31,43,46,64	7
-		70 - 75	45 86	2
im Bezirk 45 (Gartenstadt)		69,9 %	Höchstwert	70,9 % im Bezirk 86 (Buchenbühl)
im Bezirk 93 (Schmausenbuckstr.)		36,3 %	Niedrigswert	38,0 % im Bezirk 93 (Mögeldorf)
		53,7 %	Gesamtstadt	56,9 %

1) einschließlich der Briefwahl

Besonders häufig erhielt Dr. Urschlechter Stimmenanteile zwischen 55 % und 60 % (24mal) und zwischen 45 % und 50 % (in 23 Bezirken). Zwischen 50 % und 55 % Stimmenanteile erreichte er in 20 Bezirken.

Verglichen mit 1975 konnte Dr. Urschlechter nur in 8 Bezirken Gewinne verzeichnen. Diese bewegten sich zwischen + 2,6 %-Punkten im Bezirk Nr. 65 (Muggenhof) und + 0,3 %-Punkten im Bezirk Nr. 94 (Laufamholz). Seine Stimmenverluste in den anderen 73 Bezirken reichten von - 0,1 %-Punkten im Bezirk Nr. 44 (Trierer Straße) bis zu - 15,9 %-Punkten im Bezirk Nr. 47 (Maiach).

G. Holzbauer erreichte im Bezirk Nr. 93 (Schmausenbuckstraße) sein bestes Bezirksergebnis mit 62,5 %, er fand mit 27,6 % am wenigsten Anklang bei den Wählern des Bezirks Nr. 45 (Gartenstadt). In 19 Bezirken errang er die absolute Mehrheit, 1975 war ihm dies in 13 Bezirken gelungen. Nach der Häufigkeitsverteilung wurden für ihn in 23 Bezirken Stimmenanteile zwischen 40 % und 45 % und in 22 Bezirken Stimmenanteile zwischen 45 % und 50 % registriert.

In 71 Bezirken verbuchte G. Holzbauer Stimmengewinne (den größten mit + 17,9 %-Punkten im Bezirk 47/Maiach), in den Bezirken Nr. 44 (Trierer Straße) und Nr. 94 (Laufamholz) änderten sich seine Stimmenanteile nicht und in 8 Bezirken waren sie rückläufig (am stärksten im Bezirk Nr. 97/Brunn um 2,8 %-Punkte). In der Gesamtstadt stieg der Stimmenanteil Holzbauers von 40,5 % im Jahre 1975 um 3,8 %-Punkte auf 44,3 %.

Übersicht 16:

WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE DER HAUPTBEWERBER IN DEN BEZIRKEN BEI DEN OBERBÜRGERMEISTERWAHLEN 1981 UND 1975 (Urnenwähler und Briefwähler zusammen)

Bezirk	von je 100 Wahlberechtigten beteiligten sich						Index (Gesamtstadt = 100)			
	insgesamt an der Wahl			dar. per Briefwahl			Wahlbe- teiligung	Briefwahl- beteiligung		
	1981	1975	V +/-	1981	1975	V +/-		1981	1975	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 Altstadt, St. Lorenz	51,4	53,0	- 1,6	9,2	6,6	+ 2,6	82	85	121	132
02 Marienvorstadt	60,6	59,1	+ 1,5	11,8	7,3	+ 4,5	96	94	155	146
03 Tafelhof	57,6	57,7	- 0,1	9,9	6,6	+ 3,3	92	92	130	132
04 Gostenhof	47,5	50,3	- 2,8	5,7	4,2	+ 1,5	76	80	75	84
05 Himpfelshof	59,7	57,5	+ 2,2	10,2	7,6	+ 2,6	95	92	134	152
06 Altstadt, St. Sebald	61,3	62,3	- 1,0	8,7	5,8	+ 2,9	97	99	114	116
07 St. Johannis	58,9	60,8	- 1,9	9,7	6,6	+ 3,1	94	97	128	132
08 Pirckheimerstraße	59,6	59,4	+ 0,2	9,2	6,3	+ 2,9	95	95	121	126
09 Wöhrd	62,1	62,9	- 0,8	7,8	5,2	+ 2,6	99	100	103	104
10 Ludwigsfeld	60,5	61,2	- 0,7	6,7	4,4	+ 2,3	96	98	88	88
11 Glockenhof	59,0	59,4	- 0,4	7,4	4,7	+ 2,7	94	95	97	94
12 Guntherstraße	63,9	62,5	+ 1,4	11,1	8,1	+ 3,0	102	100	146	162
13 Galgenhof	57,3	59,7	- 2,4	7,5	5,0	+ 2,5	91	95	99	100
14 Hummelstein	63,7	66,5	- 2,8	6,7	4,9	+ 1,8	101	106	88	98
15 Gugelstraße	56,9	60,5	- 3,6	6,1	4,7	+ 1,4	90	96	80	94
16 Steinbühl	59,5	60,3	- 0,8	7,3	4,6	+ 2,7	95	96	96	92
17 Gibtzenhof	61,6	64,9	- 3,3	8,2	5,3	+ 2,9	98	104	108	106
18 Sandreuth	67,1	65,2	+ 1,9	11,6	8,2	+ 3,4	107	104	153	164
19 Schweinau	53,9	53,2	+ 0,7	4,9	4,0	+ 0,9	86	85	64	80
20 St. Leonhard	58,8	59,1	- 0,3	6,2	3,8	+ 2,4	93	94	82	76
21 Sündersbühl	60,4	59,5	+ 0,9	5,7	3,4	+ 2,3	96	95	75	68
22 Bärenschänze	52,6	58,3	- 5,7	5,6	3,9	+ 1,7	84	93	74	78
23 Sandberg	59,3	61,0	- 1,7	7,5	5,5	+ 2,0	94	97	99	110
24 Bielingplatz	64,3	61,9	+ 2,4	9,7	5,3	+ 4,4	102	99	128	106
25 Uhlandstraße	58,8	58,7	+ 0,1	9,0	5,6	+ 3,4	93	94	118	112
26 Maxfeld	61,6	62,8	- 1,2	8,7	6,2	+ 2,5	98	100	114	124
27 Veilhof	60,4	62,7	- 2,3	6,8	4,0	+ 2,8	96	100	89	80
28 Tullnau	59,6	61,8	- 2,2	8,3	6,3	+ 2,0	95	99	109	126
29 Gleißhammer	69,4	67,3	+ 2,1	9,0	5,3	+ 3,7	110	107	118	106
30 Dutzendteich	59,5	62,7	- 3,2	11,5	7,5	+ 4,0	95	100	151	150
31 Zollhaus	73,4	74,5	- 1,1	9,0	6,7	+ 2,3	117	119	118	134
32 Langwasser Nordwest	64,8	64,5	+ 0,3	7,1	4,8	+ 2,3	103	103	93	96
33 Langwasserwiese	66,0	-	-	4,3	-	-	105	-	57	-
35 Altenfurt Nord	65,0	61,3	+ 3,7	6,5	3,3	+ 3,2	103	98	86	66
36 Langwasser Südost	61,6	63,1	- 1,5	6,9	5,5	+ 1,4	98	101	91	110
37 Langwasser Südwest	63,4	62,8	+ 0,6	6,2	3,9	+ 2,3	101	100	82	78
38 Altenfurt, Moorenbrunn	64,7	59,1	+ 5,6	5,7	3,3	+ 2,4	103	94	75	66
40 Hasenbuck	64,9	66,5	- 1,6	7,5	5,7	+ 1,8	103	106	99	114
43 Dianastraße	54,3	56,6	- 2,3	4,8	3,8	+ 1,0	86	90	63	76
44 Trierer Straße	72,4	72,2	+ 0,2	7,5	5,2	+ 2,3	115	115	99	104
45 Gartenstadt	75,2	74,7	+ 0,5	9,8	6,3	+ 3,5	120	119	129	126
46 Werderau	66,4	63,8	+ 2,6	4,9	2,8	+ 2,1	106	102	64	56
47 Maiach	55,5	49,2	+ 6,3	3,4	4,6	- 1,2	88	78	45	92
48 Katzwang/Reichelshof	63,5	64,2	- 0,7	6,5	4,7	+ 1,8	101	102	86	94
49 Kornburg und Worzeldorf	64,5	62,7	+ 1,8	6,3	4,0	+ 2,3	103	100	83	80
50 Hohe Marter	57,9	58,5	- 0,6	6,1	3,1	+ 3,0	92	93	80	62
51 Röthenbach West	63,7	60,6	+ 3,1	6,1	3,3	+ 2,8	101	97	80	66
52 Röthenbach Ost	66,4	66,7	- 0,3	6,7	4,5	+ 2,2	106	106	88	90
53 Eibach	65,0	62,1	+ 2,9	7,5	4,7	+ 2,8	103	99	99	94
54 Reichelsdorf	59,6	60,6	- 1,0	5,3	3,0	+ 2,3	95	97	70	60
55 Krottenbach/Mühlhof	67,0	64,1	+ 2,9	5,0	3,3	+ 1,7	107	102	66	66
60 Großbreuth/Schweinau	62,9	60,5	+ 2,4	8,2	3,9	+ 4,3	100	96	108	78
61 Gebersdorf	65,2	61,4	+ 3,8	5,4	3,5	+ 1,9	104	98	71	70
62 Gaismannshof	67,4	64,8	+ 2,6	8,0	4,4	+ 3,6	107	103	105	88
63 Höfen	60,2	56,5	+ 3,7	5,4	3,1	+ 2,3	96	90	71	62
64 Eberhardshof	59,2	61,6	- 2,4	5,7	3,9	+ 1,8	94	98	75	78
65 Muggenhof	53,9	54,6	- 0,7	6,2	3,4	+ 2,8	86	87	82	68
70 Westfriedhof	59,8	67,5	- 7,7	20,2	17,5	+ 2,7	95	108	266	350
71 Schniegling	65,5	63,1	+ 2,4	7,0	3,5	+ 3,5	104	101	92	70
72 Wetzendorf	67,5	67,7	- 0,2	10,9	8,1	+ 2,8	107	108	143	162

1) alle Resultate einschließlich Briefwahl; die Veränderungen 1975 - 1981 (V) in Prozentpunkten

Dr. Urschlechter (SPD)						Holzbauer (CSU)						Bezirk	
Stimmenanteile			Index (Gesamtstadt = 100)			Stimmenanteile			Index (Gesamtstadt = 100)				
1981	1975	V +/-	1981	SPD 1978	1975	1981	1975	V +/-	1981	CSU 1978	1975		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
51,1	52,8	- 1,7	95	88	93	47,1	43,6	+ 3,5	106	110	108	01	
51,3	50,3	+ 1,0	96	90	88	47,2	48,6	- 1,4	107	108	120	02	
53,9	54,9	- 1,0	100	103	96	42,9	43,2	- 0,3	97	101	107	03	
55,8	61,3	- 5,5	104	103	108	40,5	35,1	+ 5,4	91	95	87	04	
49,9	51,8	- 1,9	93	88	91	46,9	44,5	+ 2,4	106	110	110	05	
52,4	57,2	- 4,8	98	98	101	45,3	40,2	+ 5,1	102	101	99	06	
51,4	53,8	- 2,4	96	91	95	45,8	43,4	+ 2,4	103	106	107	07	
50,3	50,5	- 0,2	94	85	89	47,4	47,5	- 0,1	107	110	117	08	
55,0	56,5	- 1,5	102	99	99	42,8	41,0	+ 1,8	97	100	101	09	
58,7	61,6	- 2,9	109	110	108	39,2	35,9	+ 3,3	88	90	89	10	
56,3	59,0	- 2,7	105	103	104	41,8	38,5	+ 3,3	94	97	95	11	
45,5	48,2	- 2,7	85	77	85	52,5	50,6	+ 1,9	119	123	125	12	
56,3	58,2	- 1,9	105	105	102	41,3	39,2	+ 2,1	93	97	97	13	
59,9	63,0	- 3,1	112	116	111	38,1	34,9	+ 3,2	86	87	86	14	
63,1	67,5	- 4,4	118	122	119	34,9	29,7	+ 5,2	79	79	73	15	
59,7	62,9	- 3,2	111	113	111	38,1	34,0	+ 4,1	86	89	84	16	
54,0	57,6	- 3,6	101	102	101	44,2	39,6	+ 4,6	100	102	98	17	
63,1	65,3	- 2,2	118	129	115	35,9	31,0	+ 4,9	81	72	77	18	
56,1	58,9	- 2,8	104	113	104	42,2	38,7	+ 3,5	95	92	96	19	
57,3	61,4	- 4,1	107	109	108	40,7	36,0	+ 4,7	92	91	89	20	
59,2	65,9	- 6,7	110	119	116	39,1	30,0	+ 9,1	88	82	74	21	
55,2	61,5	- 6,3	103	109	108	41,1	34,7	+ 6,4	93	92	86	22	
56,8	60,1	- 3,3	106	104	106	40,7	36,3	+ 4,4	92	94	90	23	
50,8	52,5	- 1,7	95	91	92	46,4	44,4	+ 2,0	105	107	110	24	
57,1	62,3	- 5,2	106	106	109	39,7	34,3	+ 5,4	90	92	85	25	
48,4	53,1	- 4,7	90	89	93	49,8	44,5	+ 5,3	112	111	110	26	
58,4	60,9	- 2,5	109	107	107	39,0	35,9	+ 3,1	88	91	89	27	
54,8	60,8	- 6,0	102	103	107	42,2	36,6	+ 5,6	95	96	90	28	
49,1	52,9	- 3,8	91	86	93	48,8	45,1	+ 3,7	110	115	111	29	
47,4	49,0	- 1,6	88	83	86	50,7	49,1	+ 1,6	114	113	121	30	
65,0	67,7	- 2,7	121	126	119	33,7	33,0	+ 0,7	76	80	81	31	
56,6	60,1	- 3,5	105	105	106	42,2	37,3	+ 4,9	95	97	92	32	
54,6	-	-	102	-	-	44,0	-	-	99	-	-	33	
52,3	50,7	+ 1,6	97	98	89	45,7	47,7	- 2,0	103	102	118	35	
55,8	60,4	- 4,6	104	108	106	42,1	36,4	+ 5,7	95	91	90	36	
57,7	62,1	- 4,4	107	110	109	39,8	34,5	+ 5,3	90	89	85	37	
47,4	49,8	- 2,4	88	87	88	51,7	48,5	+ 3,2	117	114	120	38	
60,6	62,8	- 2,2	113	116	110	37,1	34,7	+ 2,4	84	85	86	40	
62,2	66,0	- 3,8	116	122	116	35,0	30,5	+ 4,5	79	78	75	43	
49,7	49,8	- 0,1	93	91	88	47,6	47,6	+ 0	107	109	118	44	
69,9	70,3	- 0,4	130	137	124	27,6	26,5	+ 1,1	62	65	65	45	
63,9	67,2	- 3,3	119	123	118	33,0	28,2	+ 4,8	74	75	70	46	
42,0	57,9	- 15,9	78	97	102	55,8	37,9	+ 17,9	126	97	94	47	
45,4	46,7	- 1,3	85	84	82	52,9	51,8	+ 1,1	119	119	128	48	
45,3	46,8	- 1,5	84	87	82	53,3	51,2	+ 2,1	120	118	126	49	
58,5	62,4	- 3,9	109	114	110	40,2	35,2	+ 5,0	91	89	87	50	
54,0	59,9	- 5,9	101	103	105	44,4	37,7	+ 6,7	100	98	93	51	
48,6	49,0	- 0,4	91	87	86	49,9	49,4	+ 0,5	113	112	122	52	
45,9	50,3	- 4,4	85	87	88	52,4	47,7	+ 4,7	118	114	118	53	
53,4	54,8	- 1,4	99	103	96	44,1	39,3	+ 4,8	100	94	97	54	
52,8	58,2	- 5,4	98	108	102	45,4	40,1	+ 5,3	102	94	99	55	
54,9	56,3	- 1,4	102	96	99	43,9	41,9	+ 2,0	99	105	103	60	
56,1	58,7	- 2,6	104	104	103	42,7	39,4	+ 3,3	96	99	97	61	
50,8	51,4	- 0,6	95	88	90	47,5	46,2	+ 1,3	107	109	114	62	
56,9	58,2	- 1,3	106	102	102	41,8	39,6	+ 2,2	94	100	98	63	
61,5	65,4	- 3,9	115	119	115	36,6	32,0	+ 4,6	83	83	79	64	
57,4	54,8	+ 2,6	107	102	96	41,0	41,3	- 0,3	93	98	102	65	
58,2	60,6	- 2,4	108	107	107	39,3	36,9	+ 2,4	89	95	91	70	
54,2	57,9	- 3,7	101	101	102	43,8	40,5	+ 3,3	99	100	100	71	
47,2	48,7	- 1,5	88	83	86	51,3	49,9	+ 1,4	116	120	123	72	

Bezirk	von je 100 Wahlberechtigten beteiligten sich						Index (Gesamtstadt = 100)			
	insgesamt an der Wahl			dar. per Briefwahl			Wahlbeteiligung		Briefwahlbeteiligung	
	1981	1975	V +/-	1981	1975	V +/-	1981	1975	1981	1975
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
73 Buch	72,3	65,5	+ 6,8	5,0	2,3	+ 2,7	115	104	66	46
74 Thon	68,3	67,6	+ 0,7	8,8	4,5	+ 4,3	109	108	116	90
75 Almoshof	69,3	62,6	+ 6,7	4,5	2,1	+ 2,4	110	100	59	42
76 Kraftshof	69,7	70,2	- 0,5	4,6	4,8	- 0,2	111	112	61	96
77 Neunhof	70,4	71,0	- 0,6	4,0	3,3	+ 0,7	112	113	53	66
78 Boxdorf	68,8	66,2	+ 2,6	7,7	3,6	+ 4,1	109	106	101	72
79 Großgründlach	68,2	64,0	+ 4,2	5,0	2,5	+ 2,5	108	102	66	50
80 Schleifweg	64,8	63,9	+ 0,9	9,4	6,2	+ 3,2	103	102	124	124
81 Schoppershof	65,2	66,7	- 1,5	7,5	5,6	+ 1,9	104	106	99	112
82 Schafhof	53,3	54,4	- 1,1	9,6	14,8	- 5,2	85	87	126	296
83 Marienberg	74,0	66,9	+ 7,1	9,2	5,0	+ 4,2	118	107	121	100
84 Ziegelstein	69,9	69,9	- 0	8,4	5,8	+ 2,6	111	111	111	116
85 Mooshof	61,2	61,5	- 0,3	6,7	4,0	+ 2,7	97	98	88	80
86 Buchenbühl	71,3	69,0	+ 2,3	6,0	4,2	+ 1,8	113	110	79	84
90 St. Jobst	65,3	63,3	+ 2,0	11,0	7,4	+ 3,6	104	101	145	148
91 Erlenstegen	70,1	67,9	+ 2,2	15,7	11,2	+ 4,5	111	108	207	224
92 Mögeldorf	66,9	62,7	+ 4,2	9,9	5,8	+ 4,1	106	100	130	116
93 Schmausenbuckstraße	70,9	67,1	+ 3,8	11,2	8,5	+ 2,7	113	107	147	170
94 Laufamholz	68,7	65,7	+ 3,0	7,4	5,6	+ 1,8	109	105	97	112
95 Zerzabelshof	73,0	72,6	+ 0,4	8,8	6,3	+ 2,5	116	116	116	126
96 Fischbach	57,2	53,9	+ 3,3	5,6	2,3	+ 3,3	91	86	74	46
97 Brunn	74,5	65,4	+ 9,1	4,7	1,7	+ 3,0	118	104	62	34
Gesamtstadt	62,9	62,7	+ 0,2	7,6	5,0	+ 2,6	100	100	100	100

1) alle Resultate einschließlich Briefwahl; die Veränderungen 1975 - 1981 (V) in Prozentpunkten

Zusammengefaßt ergeben Holzbauers Bezirksergebnisse 1981 und 1975 folgendes Bild:

Übersicht 17:  
STIMMENANTEILE VON G. HOLZBAUER (CSU) IN DEN BEZIRKEN 1981 UND 1975<sup>1)</sup>

Zahl der Bezirke	in den Bezirken Nr.	von .. % bis unter .. %	1975		Zahl der Bezirke
			in den Bezirken Nr.		
1	45	25 - 30	15,45, 46,86,		4
5	18,15 86,46,31	30 - 35	14,16,18,21,22 25,31,37,40,43,64		11
12	27,25,21,16,14,10 81,70,64,43,40,37	35 - 40	04,10,11,13,17,19,20,23,27,28,32 36,47,50,51,54,61,63,70,76,81,84		22
23	28,23,22,20,19,17,13,11,09,04,03 84,71,65,63,61,60,54,51,50,36,33,32	40 - 45	01,03,05,06,07,09,24 26,55,60,65,71,82,85		14
22	44,35,29,26,24,08,07,06,05,02,01 96,95,85,82,80,78,77,76,62,55,52	45 - 50	02,08,29,30,35,38,44,52 53,62,72,73,78,90,92,95,96		17
13	72,53,48,38,30,12 97,94,92,90,83,79,73	50 - 55	12,48,49,74,75 77,79,80,83,94,97		11
4	49,47 75,74	55 - 60	91		1
2	91 93	60 - 65	93		1
im Bezirk 93 (Schmausenbuckstr.)	62,5 %	Höchstwert	60,7 % im Bezirk 93 (Mögeldorf)		
im Bezirk 45 (Gartenstadt)	27,6 %	Niedrigstwert	26,5 % im Bezirk 45 (Gartenstadt)		
	44,3 %	Gesamtstadt	40,5 %		

Dr. Urschlechter (SPD)						Holzbauer (CSU)						Bezirk	
Stimmenanteile			Index (Gesamtstadt = 100)			Stimmenanteile			Index (Gesamtstadt = 100)				
1981	1975	V +/-	1981	SPD 1978	1975	1981	1975	V +/-	1981	CSU 1978	1975		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
44,4	53,7	- 9,3	83	80	94	54,6	45,3	+ 9,3	123	128	112	73	
42,2	46,7	- 4,5	79	81	82	56,2	51,5	+ 4,7	127	120	127	74	
41,7	45,3	- 3,6	78	83	80	55,7	53,4	+ 2,3	126	124	132	75	
52,0	62,1	- 10,1	97	112	109	46,2	36,5	+ 9,7	104	96	90	76	
50,1	48,9	+ 1,2	93	101	86	48,8	50,1	- 1,3	110	107	124	77	
49,6	53,3	- 3,7	92	99	94	49,3	45,8	+ 3,5	111	105	113	78	
47,3	48,0	- 0,7	88	88	84	51,8	51,0	+ 0,8	117	117	126	79	
48,1	46,1	+ 2,0	90	85	81	49,9	51,6	- 1,7	113	114	127	80	
58,0	60,3	- 2,3	108	107	106	39,8	36,5	+ 3,3	90	93	90	81	
49,1	54,7	- 5,6	91	93	96	48,5	42,5	+ 6,0	109	105	105	82	
47,3	46,8	+ 0,5	88	80	82	51,4	50,6	+ 0,8	116	117	125	83	
57,0	58,8	- 1,8	106	102	103	41,4	39,1	+ 2,3	93	97	97	84	
48,5	53,9	- 5,4	90	95	95	48,3	43,6	+ 4,7	109	109	108	85	
66,6	70,9	- 4,3	124	135	125	31,3	27,2	+ 4,1	71	67	67	86	
45,4	47,2	- 1,8	85	82	83	52,3	49,8	+ 2,5	118	114	123	90	
36,8	38,9	- 2,1	69	55	68	61,8	59,6	+ 2,2	140	142	147	91	
45,6	50,9	- 5,3	85	81	89	51,9	46,9	+ 5,0	117	114	116	92	
36,3	38,0	- 1,7	68	59	67	62,5	60,7	+ 1,8	141	137	150	93	
48,3	48,0	+ 0,3	90	85	84	50,4	50,4	+ 0	114	116	124	94	
50,4	52,5	- 2,1	94	89	92	48,1	45,9	+ 2,2	109	108	113	95	
48,0	49,3	- 1,3	89	89	87	49,6	47,8	+ 1,8	112	110	118	96	
47,0	44,8	+ 2,2	88	84	79	51,3	54,1	- 2,8	116	122	134	97	
53,7	56,9	- 3,2	100	100	100	44,3	40,5	+ 3,8	100	100	100	Ges.	

Die wichtigsten Daten für den DKP-Bewerber H. Stiefvater in den Bezirken sind in der folgenden Tabelle zusammengefaßt.

Übersicht 18:

STIMMENANTEILE VON H. STIEFVATER (DKP) IN DEN BEZIRKEN 1981 UND 1975 <sup>1)</sup>

von .. % bis unter .. %	in .. Bezirken	
	1981	1975
unter 1	1	5
1 - 2	40	26
2 - 3	33	33
3 - 4	8	14
4 - 5	-	2
5 und mehr	-	1
Höchstwert:	3,7 % (04/Gostenhof) (22/Bärenschänze)	5,8 % (54/Reichelsdorf)
Niedrigstwert:	0,9 % (79/Großgründlach)	0,5 % (97/Brunn)
Gesamtstadt:	2,0 %	2,4 %

1) einschließlich der Briefwahl

Er hatte seine meisten Anhänger in den Bezirken Nr. 04 (Gostenhof) und Nr. 22 (Bärenschänze), wo ihm jeweils 3,7 % der gültigen Stimmen zuflossen. Relativ am wenigsten wurde er gewählt im Bezirk Nr. 79 (Großgründlach), wo ihm nur 0,9 % der Wähler ihre Stimme gaben. Am häufigsten, in 40 Bezirken, entschieden sich 1 % bis 2 % der Wähler für ihn. In 33 Bezirken erhielt er 2 % bis 3 % der gültigen Stimmen zu. In der Gesamtstadt ging Stiefvaters Stimmenanteil von 2,4 % auf 2,0 % zurück.

Übersicht 19:

VERÄNDERUNGEN DER STIMMENANTEILE DER HAUPTBEWERBER 1975 – 1981 IN DEN BEZIRKEN <sup>1)</sup>

in .. Bezirken nahmen zu die Stimmenanteile von		um .. bis unter .. %-Punkte	in .. Bezirken nahmen ab die Stimmenanteile von	
Holzbauer CSU	Dr. Urschlechter SPD		Holzbauer CSU	Dr. Urschlechter SPD
4	2	bis 1	3	6
9	3	1 – 2	3	17
14	3	2 – 3	2	15
12	-	3 – 4	-	13
14	-	4 – 5	-	9
11	-	5 – 6	-	7
3	-	6 – 7	-	3
4	-	7 u.mehr	-	3
71 <sup>2)</sup>	8	insgesamt	8 <sup>2)</sup>	73

1) Veränderungen für 81 Bezirke, da ein Bezirk 1975 noch unbewohnt

2) Bei G. Holzbauer in 2 Bezirken keine Veränderungen

### 3.4 Stimmbezirksergebnisse 1981 der Urnenwähler

Die Einzelergebnisse für die 516 Stimmbezirke (wie auch für die 50 Briefwahlstimmbezirke), insbesondere auch die absoluten Zahlenangaben, sind in Tabelle 3 des Anhangs zusammengefaßt. Neben ihren Nummern werden alle Stimmbezirke mit einer Kurzbezeichnung in Form einer oder einiger für sie repräsentativer Straßennamen angesprochen, wobei aus Platzgründen aber nicht alle zum jeweiligen Stimmbezirk gehörenden Straßen aufgeführt werden können. Wegen der Grenzen der Stimmbezirke wird daher ein Blick auf die beigegebenen Karten mit Stimmbezirksergebnissen empfohlen.

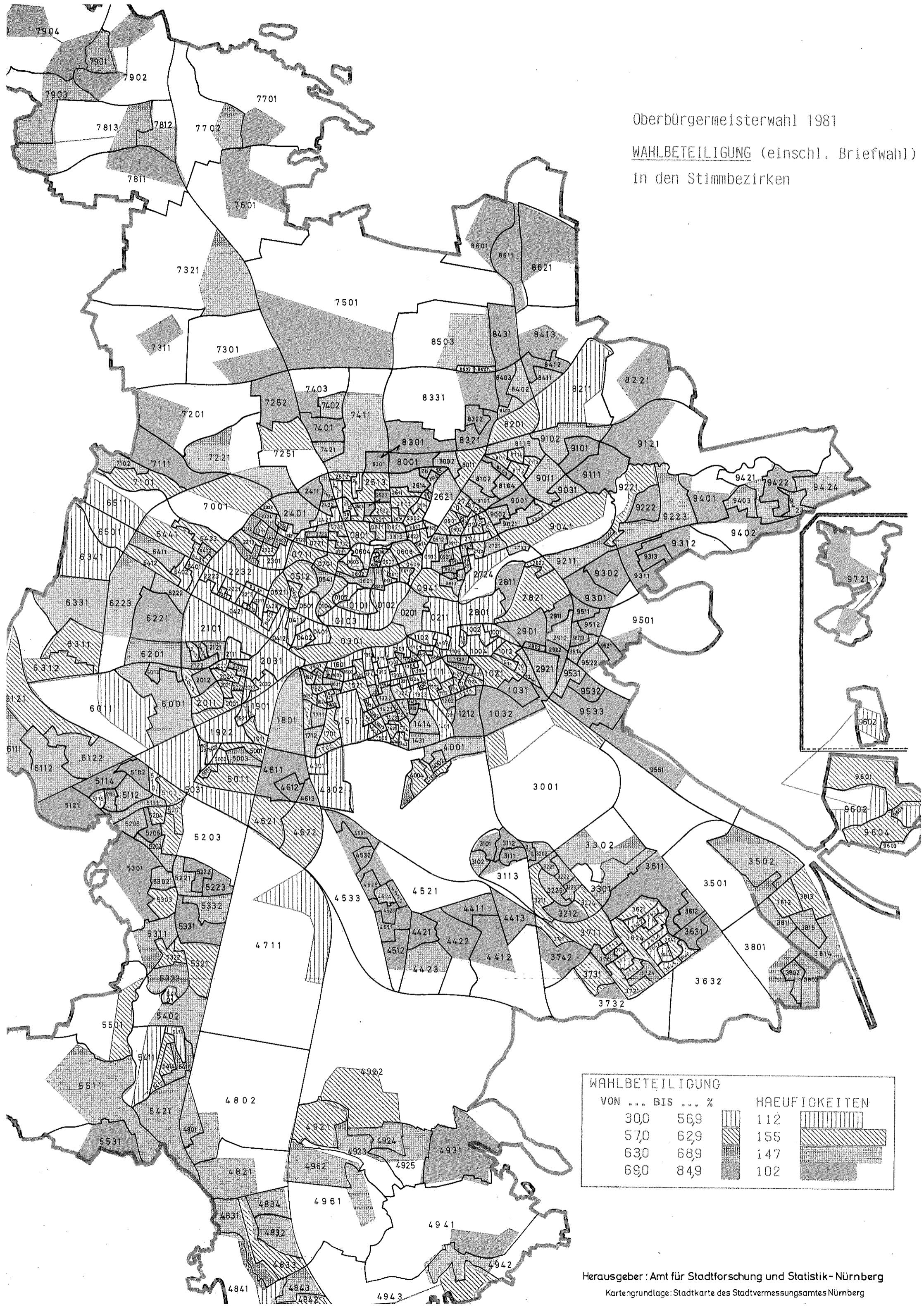
Die größten Briefwähleranteile, hier ausgedrückt durch den %-Satz der ausgestellten Wahlscheine an der Zahl der Stimmberechtigten insgesamt, wurde in den Stimmbezirken 0541 (Obere Turnstraße, Kontumazgarten) mit 24,5 % und 8221

Oberbürgermeisterwahl 1981

STIMMENANTEILE VON DR. A. URSCHECHTER

in den Bezirken (einschl. Briefwahl)





Oberbürgermeisterwahl 1981

## WAHLBETEILIGUNG (einschl. Briefwahl) in den Stimmbezirken

WAHLBETEILIGUNG			HAEUFICKEITEN
VON ...	BIS ...	%	
30,0	56,9	112	
57,0	62,9	155	
63,0	68,9	147	
69,0	84,9	102	

Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg

Kartengrundlage: Stadtkaarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg

(Stadenstraße) mit 24,3 % registriert. Sieht man von den beiden Altersheimen ab, dann war das Interesse für die Briefwahl in den Stimmbezirken 4622 (Maiacher Straße, Alpenrosenweg) mit 1,4 % und 8211 (Neumeyerstraße, Schafhofstraße) mit 2,6 % am geringsten.

Übersicht 20:

STIMMBEZIRKE MIT DEN MEISTEN BZW. WENIGSTEN WAHLSCHEINANTRÄGEN 1981

die meisten Wahlscheinanträge		die wenigsten Wahlscheinanträge	
%	in den Stimmbezirken	%	in den Stimmbezirken
24,5	0541 Ob. Turnstraße, Kontumazgarten	1,4	4622 Maiacher Str., Alpenrosenweg
24,3	8221 Stadenstraße	1,9	9551 Altersheim Regensburger Str.
22,8	2314 Wiesental-, Helenenstr.	2,4	2731 Sebastianspital
22,0	7001 Bienweg, Schnieglinger Str.	2,6	8211 Neumeyer-, Schafhofstraße
22,0	3113 Jupiterwinkel, Klenzestraße	2,7	4621 Rüsternweg, An der Marterlach

Zum Vergleich: Gesamtstadt 8,1 %

Wie unterschiedlich groß das Interesse an der Briefwahl in den verschiedenen Teilen des Stadtgebietes war, demonstriert die Häufigkeitsverteilung und – noch einprägsamer – die kartographische Darstellung. In 217 der insgesamt 516 Stimmbezirke lagen bei dieser Oberbürgermeisterwahl die 'Briefwähleranteile' über dem Stadtdurchschnitt von 8,1 %. Am häufigsten waren die Größenklassen von 5,0 % bis 7,5 % und von 7,5 % bis 10,0 % mit je 176 Stimmbezirken belegt.

Übersicht 21:

STIMMBERECHTIGTE MIT WAHLSCHEIN IN DEN STIMMBEZIRKEN 1981

von .. % bis unter .. % der Stimmbe- rechtigten erhielten einen Wahlschein	in ... Stimm- bezirken		von .. % bis unter .. % der Stimmbe- rechtigten erhielten einen Wahlschein	in ... Stimm- bezirken	
	Zahl	%		Zahl	%
	1	2		1	2
unter 2,5	3	0,6	12,5 – 15,0	13	2,5
2,5 – 5,0	69	13,4	15,0 – 17,5	7	1,3
5,0 – 7,5	176	34,1	17,5 – 20,0	4	0,8
7,5 – 10,0	176	34,1	20,0 – 22,5	5	1,0
10,0 – 12,5	60	11,6	22,5 u. mehr	3	0,6

Die Wahlbeteiligung (unter Einschluß der Briefwähler) war am größten im Stimmbezirk 4533 (Regenbogenstraße, Frauenlobstraße) mit 84,9 %. Mit nur 32,7 %

Lag sie am weitesten unter dem Stadtdurchschnitt von 62,9 % im Stimmbezirk 8211 (Neumeyerstraße, Schafhofstraße).

Übersicht 22:

STIMMBEZIRKE MIT DER HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN WAHLBETEILIGUNG 1981  
(einschließlich der Briefwähler)

die höchste Wahlbeteiligung			die niedrigste Wahlbeteiligung		
%	in den Stimmbezirken		%	in den Stimmbezirken	
84,9	4533	Regenbogen-, Frauenlobstr.	32,7	8211	Neumeyer-, Schafhofstraße
82,7	9501	Am Tiergarten, Bingstraße	37,2	0402	Petzold-, Dammstraße
80,9	7301	Schnepfenreuth	44,4	0422	Untere Kanal-, Austraße
79,8	4521	Julius-Loßmann-, Pachelbelstraße	44,5	2222	Feuerlein-, Nützelstraße
79,5	4532	Raupenschlag, Heckenweg	46,3	0401	Gostenhofer Schul-, Barbiergasse

Zum Vergleich: Gesamtstadt 62,9 %

In 217 der insgesamt 516 Stimmbezirke wurde eine höhere Wahlbeteiligung als im Stadtdurchschnitt erreicht. Am häufigsten waren die um den Durchschnitt gruppierten Wahlbeteiligungsziffern von 60 % bis 65 % in 136 oder mehr als einem Viertel der Stimmbezirke.

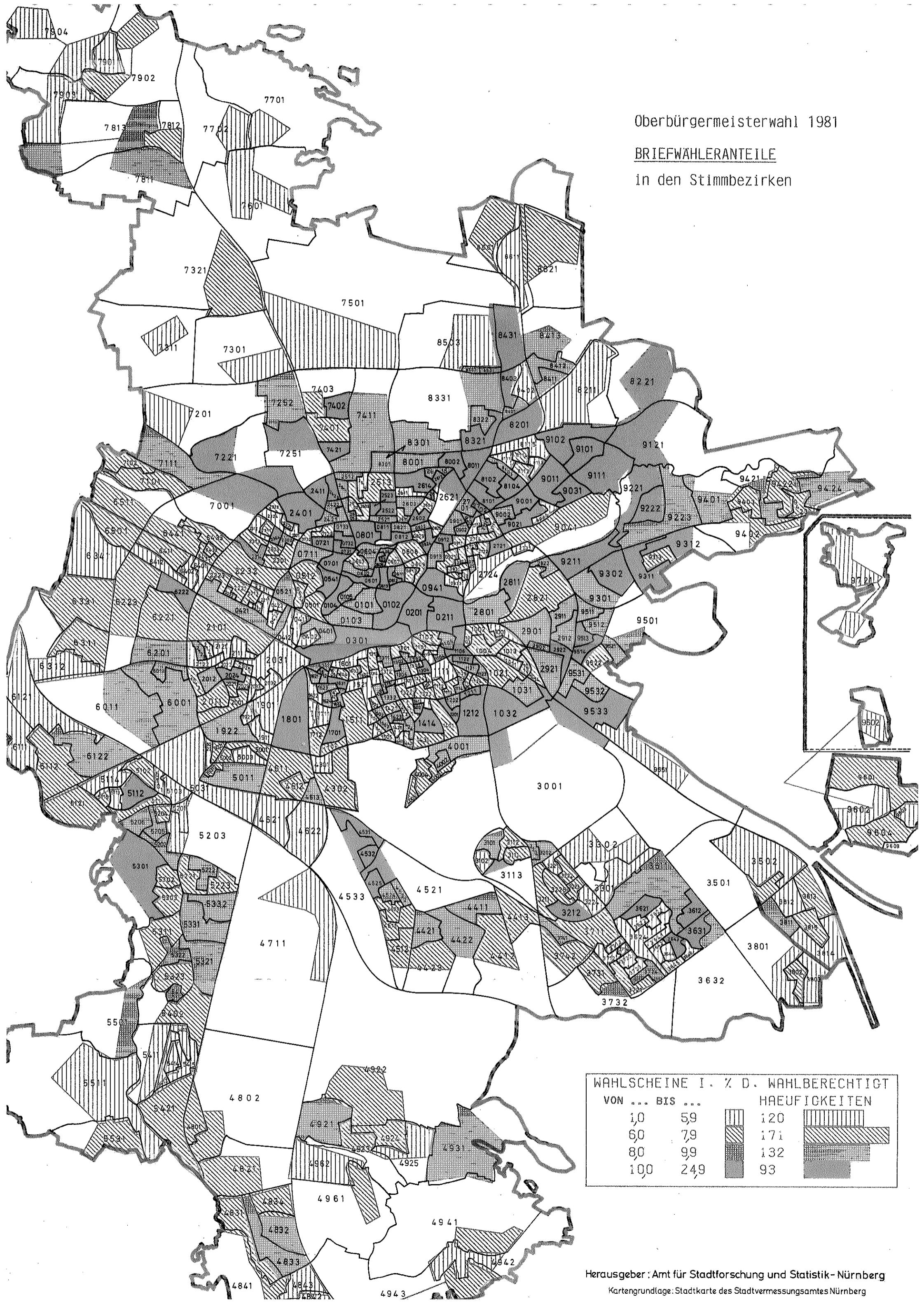
Übersicht 23:

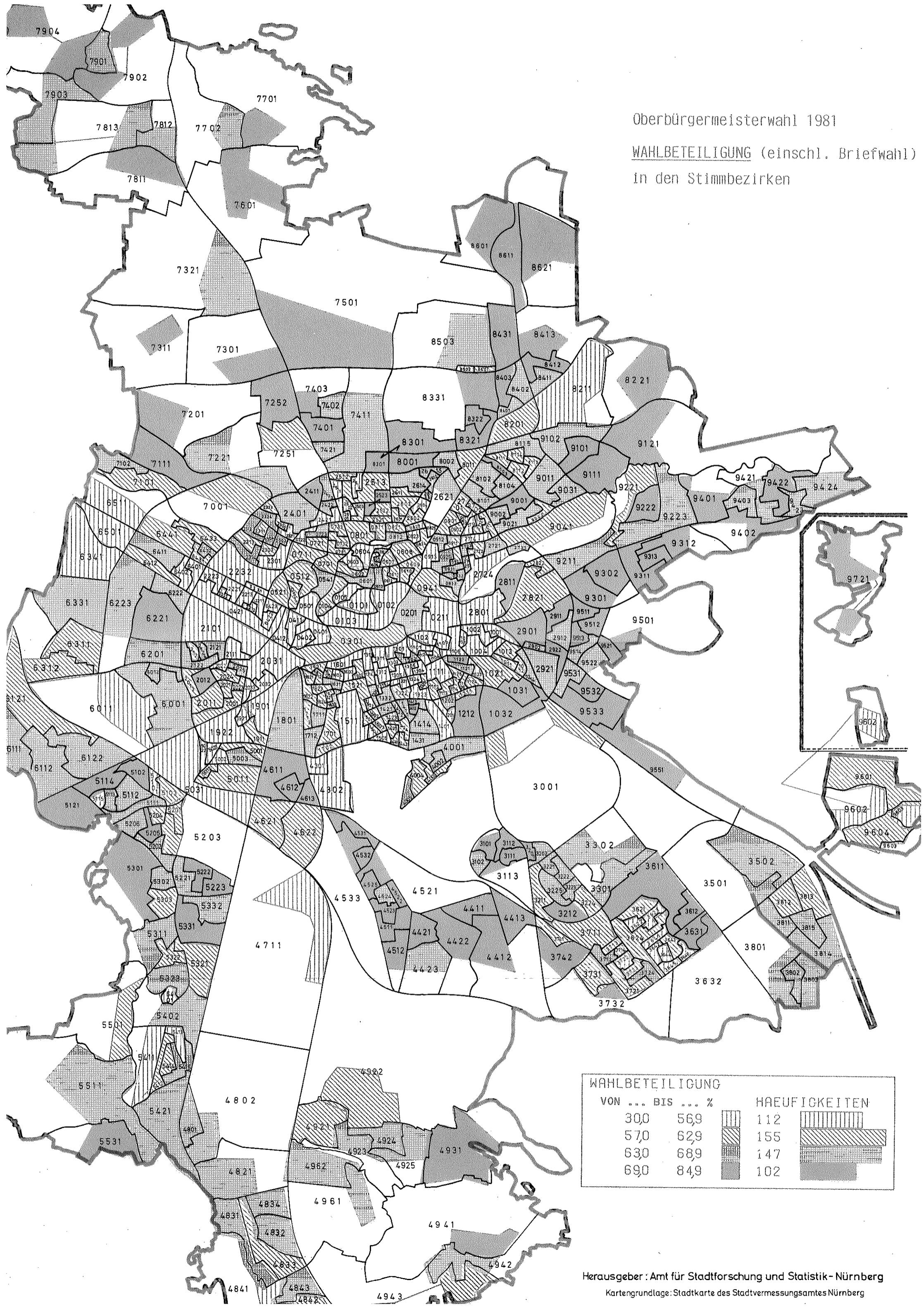
WAHLBETEILIGUNG IN DEN STIMMBEZIRKEN 1981 UND 1975 (einschließlich Briefwähler)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken			von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1981		1975		1981		1975
	Zahl	%	%		Zahl	%	%
	1	2	3		1	2	3
unter 45	4	0,8	0,7	60 - 65	136	26,4	28,9
45 - 50	11	2,1	3,3	65 - 70	109	21,1	19,0
50 - 55	48	9,3	11,1	70 - 75	66	12,8	4,8
55 - 60	122	23,6	30,4	75 u. mehr	20	3,9	1,8

Die Anteile an ungültigen Stimmen blieben im Gesamtstadtergebnis mit 0,5 % unverändert. 1981 blieb nahezu jeder fünfte Stimmbezirk ohne ungültige Stimmzettel, 1975 war es nur jeder zwanzigste. Am häufigsten kamen Stimmbezirke mit 0,3 % bis 0,4 % ungültigen Stimmen vor und zwar 116, mehr als 1 % ungültige Stimmzettel hatten immerhin noch 55 Stimmbezirke aufzuweisen.

Oberbürgermeisterwahl 1981  
BRIEFWAHLERANTEILE  
in den Stimmbezirken





Oberbürgermeisterwahl 1981

## WAHLBETEILIGUNG (einschl. Briefwahl) in den Stimmbezirken

WAHLBETEILIGUNG			HAEUFICKEITEN
VON ...	BIS ...	%	
30,0	56,9	112	
57,0	62,9	155	
63,0	68,9	147	
69,0	84,9	102	

Herausgeber : Amt für Stadtforschung und Statistik - Nürnberg

Kartengrundlage: Stadtkarte des Stadtvermessungsamtes Nürnberg

Übersicht 24:

ANTEILE AN UNGÜLTIGEN STIMMEN IN DEN STIMMBEZIRKEN 1981 UND 1975 (nur Urnenwahl)

von .. % bis .. %	in ... Stimmbezirken			von .. % bis .. %	in ... Stimmbezirken		
	1981		1975		1981		1975
	Zahl	%	%		Zahl	%	%
	1	2	3		1	2	3
"keine"	97	18,8	5,1	0,7 - 0,8	78	15,1	14,7
0,1 - 0,2	36	7,0	15,8	0,9 - 1,0	53	10,3	5,1
0,3 - 0,4	116	22,5	30,4	1,1 u. mehr	55	10,6	5,1
0,5 - 0,6	81	15,7	23,8				

In 516 Stimmbezirken lag Dr. Urschlechter (SPD) 376mal an erster Stelle und 140mal auf Platz 2. Umgekehrt erreichte der CSU-Bewerber Holzbauer 140mal Platz 1 und rangierte in 376 Stimmbezirken an zweiter Stelle. Stiefvater (DKP) mußte sich in allen Stimmbezirken mit Rang 3 begnügen.

Übersicht 25:

RANGFOLGE DER BEWERBER IN DEN STIMMBEZIRKEN 1981 UND 1975 (Urnenwahl)

Rang- stelle	in ... Stimmbezirken wurden nebenstehende Rangstellen eingenommen von								
	Dr. Urschlechter S P D			Holzbauer C S U			Stiefvater D K P		
	1981		1975	1981		1975	1981		1975
	Zahl	%	%	Zahl	%	%	Zahl	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1.	376	72,9	81,3	140	27,1	18,7	-	-
2.	140	27,1	18,7	376	72,9	81,3	-	-	-
3.	-	-	-	-	-	-	516	100	98,9

Dr. Urschlechter erreichte im Stimmbezirk 4525 (Pachelbel-, Karl-Rorich-Str.) mit 88,5 % der gültigen Stimmen sein bestes Ergebnis. Die relativ wenigsten Stimmen erhielt er mit 24,4 % im Stimmbezirk 9302 (Blütenstraße, Haselnußweg).

Übersicht 26:

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN 1981 VON DR. A. URSCHECHTER/SPD (nur Urnenwahl)

höchste Stimmenanteile				niedrigste Stimmenanteile			
%	in den Stimmbezirken			%	in den Stimmbezirken		
88,5	4525	Pachelbel-, Karl-Rorich-Str.		24,4	9302	Blütenstr. Haselnußweg	
80,2	4531	Minerva-, Tannhäuserstraße		27,3	4921	A.d. Schwedenschanze, Dompfaffweg	
77,7	2731	Sebastianspital		29,3	7311	Höfles	
77,3	9551	Altersheim Regensburger Str.		31,2	9311	B.-Neumann-, Hersbrucker Straße	
76,5	4521	Jul.-Loßmann-, Pachelbelstr.		32,9	7301	Schnepfenreuth	

Zum Vergleich: Gesamtstadt 54,6 % (Urnenwahl)

Am häufigsten erreichte er Stimmenanteile von 55 % - 60 % (in 118 Stimmbezirken). Noch einprägsamer als in der Häufigkeitsverteilung sind die örtlichen Besonderheiten in der Karte "Stimmenanteile von Dr. Urschlechter in den Stimmbezirken" wiedergegeben.

Übersicht 27:

STIMMENANTEILE VON DR. URSCHECHTER/SPD IN DEN STIMMBEZIRKEN 1981 UND 1975  
(nur Urnenwahl)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken			von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1981		1975		1981		1975
	Zahl	%	%		Zahl	%	
	1	2	3		1	2	3
unter 35	10	1,9	1,5	55 - 60	118	22,9	23,4
35 - 40	12	2,3	1,8	60 - 65	93	18,0	18,3
40 - 45	51	9,9	6,6	65 - 70	39	7,6	14,3
45 - 50	77	14,9	13,2	70 - 75	12	2,3	5,1
50 - 55	98	19,0	14,3	75 u. mehr	6	1,2	1,5

Die Stimmbezirke mit den höchsten Stimmenanteilen für G. Holzbauer entsprechen genau den Stimmbezirken, in welchen Dr. Urschlechter die wenigsten Stimmen zuflossen. Mit 74,7 % entschieden sich nahezu drei Viertel der Wähler für ihn im Stimmbezirk 9302 (Blütenstraße, Haselnußweg), im Stimmbezirk 4525 (Pachelbelstraße, Karl-Rorich-Straße) waren es dagegen nur knapp ein Zehntel.

Übersicht 28:

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN 1981 VON G. HOLZBAUER/CSU (nur Urnenwahl)

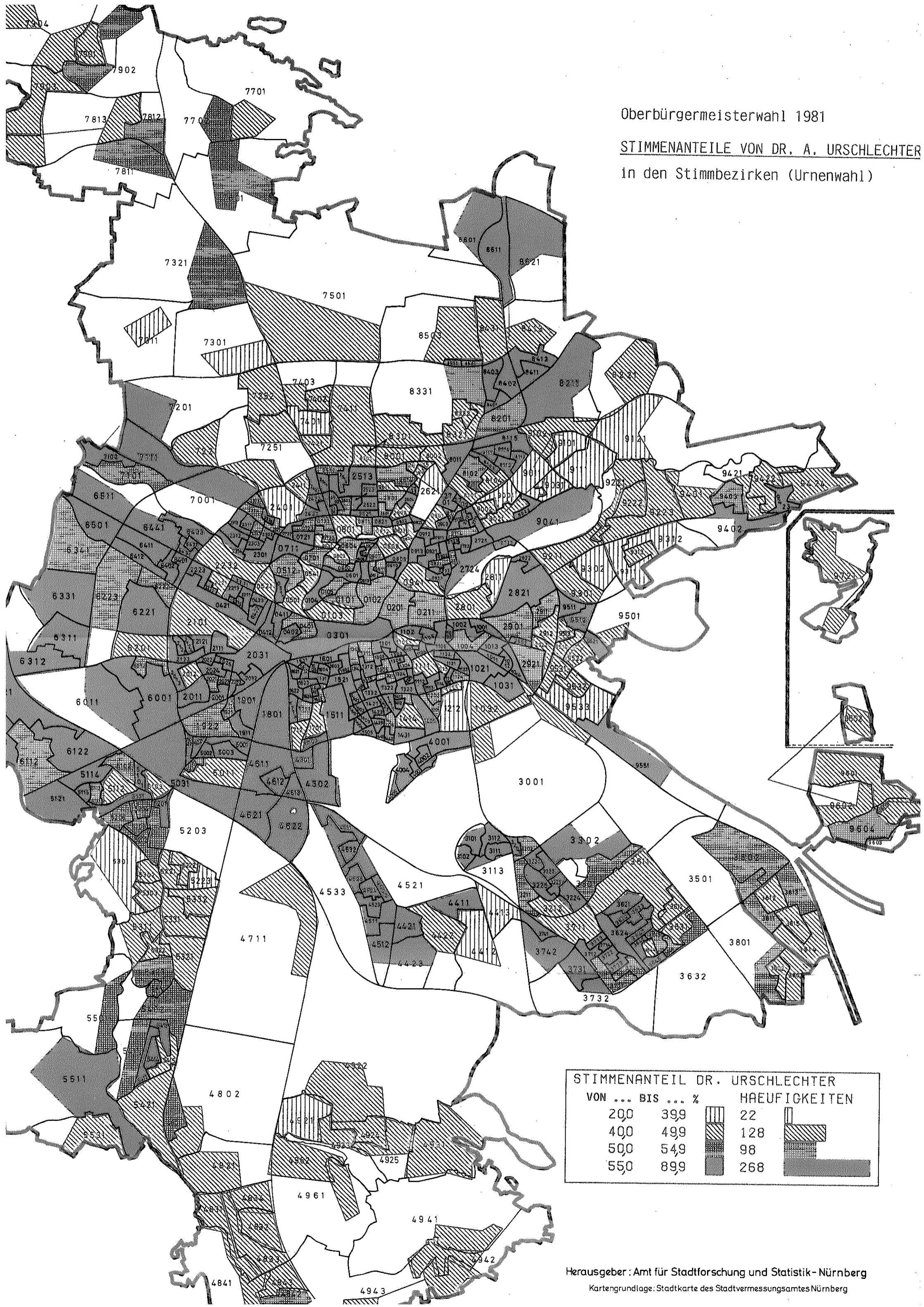
höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	in den Stimmbezirken	%	in den Stimmbezirken
74,7	9302 Blütenstr., Haselnußweg	9,2	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich-Str.
72,4	4921 A.d. Schwedenschanze, Dompfaffweg	18,5	4531 Minerva-, Tannhäuserstraße
69,9	7311 Höfles	20,2	2731 Sebastianspital
67,5	9311 B.-Neumann-, Hersbrucker Straße	20,3	9551 Altersheim Regensburger Str.
66,4	7301 Schnepfenreuth	20,9	4521 Jul.-Loßmann-, Pachelbelstr.

Zum Vergleich: Gesamtstadt 43,4 % (Urnenwahl)

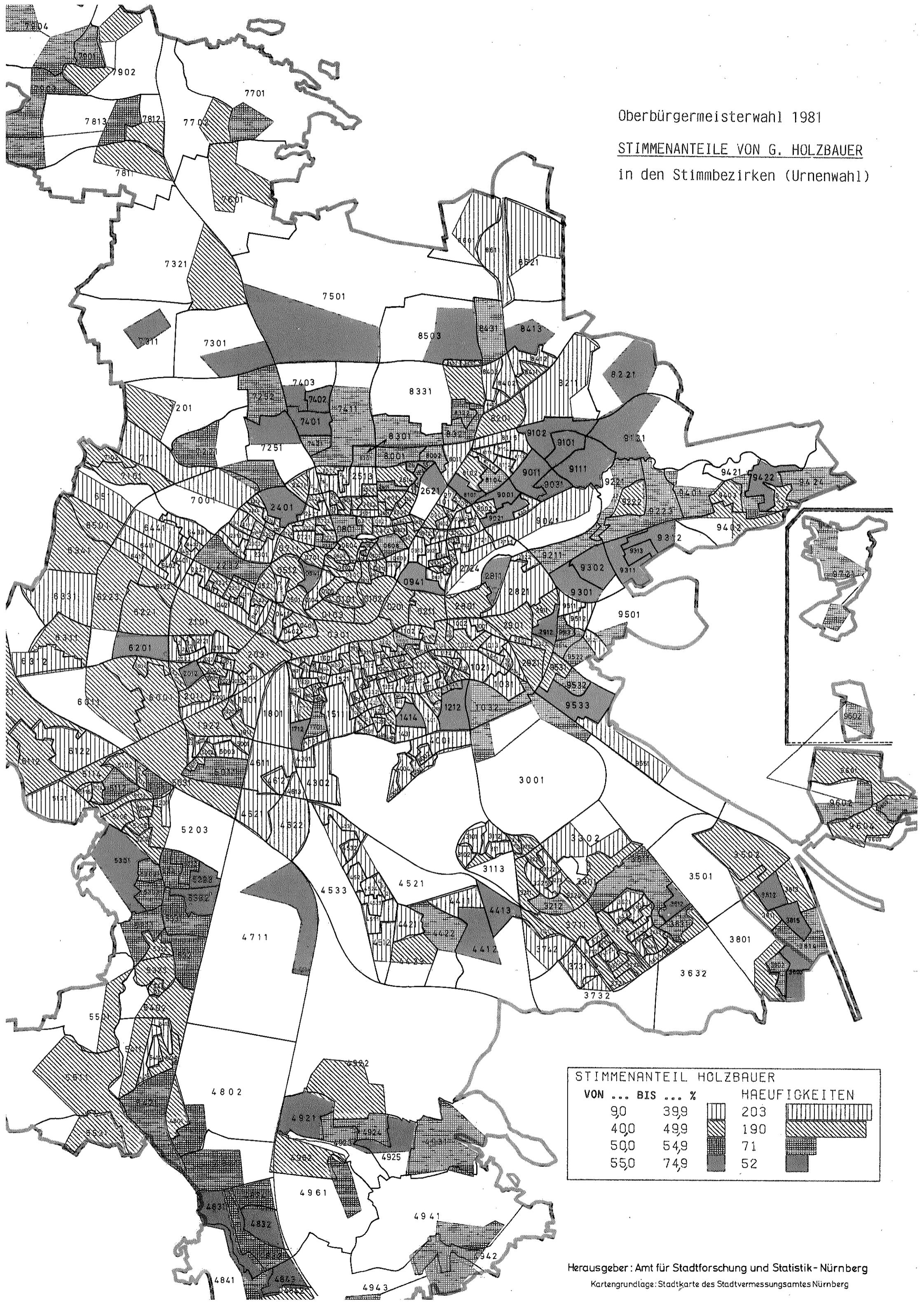
Die Häufigkeitsverteilung zeigt, daß in jeweils rund einem Fünftel der Stimmbezirke sich 35 % - 40 % bzw. 40 % - 45 % der Wähler für G. Holzbauer entschieden. In 240 der 516 Stimmbezirke konnte er seinen Gesamtstadtdurchschnitt

Oberbürgermeisterwahl 1981

STIMMENANTEILE VON DR. A. URSCHECHTER  
in den Stimmbezirken (Urnenwahl)



Oberbürgermeisterwahl 1981  
STIMMENANTEILE VON G. HOLZBAUER  
in den Stimmbezirken (Urnenwahl)



von 43,4 % übertreffen. Auch für G. Holzbauer ist eine kartographische Darstellung der Stimmenanteile in den Stimmbezirken beigefügt.

Übersicht 29:

STIMMENANTEILE VON G. HOLZBAUER/CSU IN DEN STIMMBEZIRKEN 1981 UND 1975  
(nur Urnenwahl)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken			von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1981		1975		1981		1975
	Zahl	%	%		Zahl	%	
	1	2	3		1	2	3
unter 25	8	1,5	4,4	45 - 50	85	16,5	12,1
25 - 30	24	4,7	11,7	50 - 55	74	14,3	11,0
30 - 35	61	11,8	14,7	55 - 60	32	6,2	3,7
35 - 40	110	21,3	23,8	60 - 65	10	1,9	1,1
40 - 45	105	20,4	16,8	65 u. mehr	7	1,4	0,7

Die Anteile von H. Stiefvater (DKP), der im Stadtdurchschnitt 2,0 % Stimmen erhielt, bewegten sich zwischen 7,6 % im Stimmbezirk 3722 (Militscher Straße, Kohlfurter Straße) und gar keinen Stimmen im Stimmbezirk 3801 (Villacher Straße, Leinbühlstraße).

Übersicht 30:

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN 1981 VON H. STIEFVATER/DKP (nur Urnenwahl)

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	in den Stimmbezirken	%	in den Stimmbezirken
7,6	3722 Militscher-, Kohlfurter Str.	-	3801 Villacher-, Leinbühlstraße
6,5	2712 Heerwagen-, Ludwig-Feuer- bach-Straße	0,2	1712 Freiburger-, Karlsruher Str.
6,2	0402 Petzold-, Dammstraße	0,2	3224 Scharfreiterring
6,1	3623 Reinerzer Straße	0,3	3201 Westl. Teil von Neuselsbrunn
5,8	8502 Am Bauernwald, Wissmannplatz	0,3	5204 Koppenhof, Walter-Flex-Str.

Zum Vergleich: Gesamtstadt 2,0 % (Urnenwahl)

Am häufigsten, nämlich in 174 von 516 Stimmbezirken, erreichte er Stimmenanteile zwischen 1 % und 2 %.

Übersicht 31:

STIMMENANTEILE VON H. STIEFVATER/DKP IN DEN STIMMBEZIRKEN 1981 UND 1975  
(nur Urnenwahl)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1981		1975 %
	Zahl 1	% 2	
unter 1	97	18,8	8,4
1 - 2	174	33,7	28,8
2 - 3	142	27,5	32,8
3 - 4	90	17,5	19,7
4 u. mehr	13	2,5	10,2

In der abschließenden Tabelle sind auf der folgenden Seite die Stimmenanteile und Mehrheitsverhältnisse für die Urnenwähler der Stimmbezirke in gedrängter Form noch einmal zusammengefaßt.

Hans Hertlein

Übersicht 32:

STIMMENANTEILE DER URNENWÄHLER SOWIE MEHRHEITEN IN DEN 516 STIMMBEZIRKEN BEI DER OBERBÜRGERMEISTERWAHL 1981

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken erreichten		
	Dr. Urschlechter S P D	Holzbauer C S U	Stiefvater D K P
	1	2	3
75 u. mehr	6	-	-
70 - 75	12	2	-
65 - 70	39	5	-
60 - 65	93	10	-
55 - 60	118	32	-
50 - 55	98	74	-
45 - 50	77	85	-
40 - 45	51	105	-
35 - 40	12	110	-
30 - 35	7	61	-
25 - 30	2	24	-
20 - 25	1	6	-
15 - 20	-	1	-
10 - 15	-	-	-
5 - 10	-	1	13
unter 5	-	-	503
<u>darunter in ... Stimmbezirken</u>			
keine Stimmen	-	-	1
die Mehrheit	376	140	-
davon			
- einf. Mehrheit	10	17	-
- absolut. Mehrheit	366	123	-

## T a b e l l e n t e i l

Erläuterung der im Tabellenteil verwendeten Begriffe:

- Stimmberechtigte: Alle in der Wählerliste eingetragenen Personen, die keinen Wahlschein erhielten (ohne "W"), zuzüglich der Personen, die sich einen Wahlschein ausstellen ließen (mit "W") und dazu die nicht in der Wählerliste stehenden Personen, die nachträglich einen Wahlschein erhielten (§ 9 Abs. 2 GWO), ergibt die Zahl der Stimmberechtigten insgesamt.
- Wähler: Abstimmende lt. Stimmabgabevermerk in der Wählerliste und Abstimmende auf in den Stimmbezirken eingenommene Wahlscheine zusammen (= sog. "Urnenwähler"). Im Gesamstadtergebnis sind außerdem die bei den Briefwahlbezirken nachgewiesenen "Briefwähler" mitenthalten.
- Wahlbeteiligung: Anteil der Wähler insgesamt (Urnenwähler + Briefwähler) an allen Stimmberechtigten.
- Stimmen und Stimmenanteile in %: Im Tabellenanhang werden, wie bei allen bisherigen Veröffentlichungen, für die kleinräumigen Gebietseinheiten die von den Wahlvorständen festgestellten "Amtlichen Ergebnisse in den Stimmbezirken" bzw. ihre Aufsummierungen zu Bezirks- oder Stadtteilsergebnissen mitgeteilt. Briefwählerstimmen sind also hier in kleinräumigen Ergebnissen nicht berücksichtigt. Diese werden entsprechend den Feststellungen der Briefwahlvorstände gesondert ausgewiesen und sind natürlich auch im Gesamtstadtergebnis berücksichtigt.

1. Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981 in den Nürnberger Stadtteilen (Urnenwahl)

S t a d t t e i l	Stimmberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2		3	4
					5
0 ALTSTADT U. ENGERE INNENSTADT	35643	3618	14	39275	9,2
1 WEIT. INNENSTADTGUERTEL SUED	55308	4598	4	59910	7,7
2 WEIT. INNENST.G. WEST, NORD, OST	53227	4666	15	57908	8,1
3 SUEDOESTLICHE AUSSENSTADT	35293	2737	4	38034	7,2
4 SUEDLICHE AUSSENSTADT	32085	2634	6	34725	7,6
5 SUEDWESTLICHE AUSSENSTADT	29552	2131	7	31690	6,7
6 WESTLICHE AUSSENSTADT	16777	1246	3	18026	6,9
7 NORDWESTLICHE AUSSENSTADT	15511	1381	4	16896	8,2
8 NORDOESTLICHE AUSSENSTADT	20515	1952	2	22469	8,7
9 OESTLICHE AUSSENSTADT	28174	3216	6	31396	10,3
99 BRIEFWAHL					
NUERNBERG INSGESAMT	322085	28179	65	350329	8,1

2. Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981 in den Nürnberger Bezirken (Urnenwahl)

B e z i r k	Stimmberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2		3	4
					5
01 ALTSTADT, ST. LORENZ	2830	304	1	3135	9,7
02 MARIENVORSTADT	869	122	2	993	12,5
03 TAFELHOF	680	78	2	760	10,5
04 GOSTENHOF	3986	262	2	4250	6,2
05 HIMPFELSHOF	3348	407	1	3756	10,9
06 ALTSTADT, ST. SEBALD	7086	715	3	7804	9,2
07 ST. JOHANNIS	4770	554		5324	10,4
08 PIRCKHEIMERSTRASSE	5114	552		5666	9,7
09 WOEHRD	6960	624	3	7587	8,3
10 LUDWIGSFELD	6638	503		7141	7,0
11 GLOCKENHOF	9141	777		9918	7,8
12 GUNTHERSTRASSE	2465	325		2790	11,6
13 GALGENHOF	10851	928	2	11781	7,9
14 HUMMELSTEIN	7305	558		7863	7,1
15 GUGELSTRASSE	4914	342	1	5257	6,5
16 STEINEUEHL	8253	763	1	8957	7,9
17 GIBITZENHOF	2976	288		3264	8,8
18 SANDREUTH	257	36		293	12,3
19 SCHWEINAU	2508	138		2646	5,2
20 ST. LEONHARD	7945	565	2	8512	6,7
21 SUENDERSBUEHL	3837	251	1	4089	6,2
22 BAERENSCHANZE	3957	252	1	4210	6,9
23 SANDBERG	7598	668	2	8268	8,1
24 BIELINGPLATZ	3231	374		3605	10,4
25 UHLANDSTRASSE	5920	644	1	6565	9,8
26 MAXFELD	6450	655	4	7109	9,3
27 VEILHOF	8395	657	1	9053	7,3
28 TULLNAU	2489	239	2	2730	8,8
29 GLEISSHAMMER	3405	361	1	3767	9,6
30 DUTZENDTEICH	763	105		868	12,1

Wähler		Wahlbe-teili-gung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Stadt-teil Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl-schein		Zahl	von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stieffvater DKP				
						Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			

19519	13	58,3	94	0,5	19425	8503	43,8	10426	53,7	496	2,6	0
31359	11	59,5	149	0,5	31210	12333	39,5	18216	58,4	661	2,1	1
30490	16	60,2	180	0,6	30310	12455	41,1	17095	56,4	760	2,5	2
21966	6	64,5	109	0,5	21857	9203	42,1	12281	56,2	373	1,7	3
20875	11	67,2	120	0,6	20755	8728	42,1	11553	55,7	474	2,3	4
17962	12	63,0	107	0,6	17855	8214	46,0	9326	52,2	315	1,8	5
10075	2	62,4	50	0,5	10025	4146	41,4	5725	57,1	154	1,5	6
10199	3	68,0	44	0,4	10155	5157	50,8	4861	47,9	137	1,3	7
13159	6	66,7	64	0,5	13095	5484	41,9	7358	56,2	253	1,9	8
18421	18	68,3	109	0,6	18312	9507	51,9	8491	46,4	314	1,7	9
26438	26438		133	0,5	26305	13385	50,9	12427	47,2	493	1,9	99
220463	26536	62,9	1159	0,5	219304	97115	44,3	117759	53,7	4430	2,0	

Wähler		Wahlbe-teili-gung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl-schein		Zahl	von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stieffvater DKP				
						Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			

1326	1	51,4	8	0,6	1318	606	46,0	690	52,4	22	1,7	01
486	1	60,6	1	0,2	485	223	46,0	256	52,8	6	1,2	02
363		57,6			363	149	41,0	202	55,6	12	3,3	03
1774	2	47,5	8	0,5	1766	697	39,5	1002	56,7	67	3,8	04
1859	2	59,7	13	0,7	1846	845	45,8	939	50,9	62	3,4	05
4112		61,3	18	0,4	4094	1807	44,1	2193	53,6	94	2,3	06
2617	3	58,9	11	0,4	2606	1154	44,3	1376	52,8	76	2,9	07
2860	2	59,6	17	0,6	2843	1321	46,5	1456	51,2	66	2,3	08
4122	2	62,1	18	0,4	4104	1701	41,4	2312	56,3	91	2,2	09
3847		60,5	14	0,4	3833	1452	37,9	2298	60,0	83	2,2	10
5129	1	59,0	23	0,4	5106	2074	40,6	2934	57,5	98	1,9	11
1479		63,9	3	0,2	1476	784	53,1	663	44,9	29	2,0	12
5881	1	57,3	29	0,5	5852	2344	40,1	3364	57,5	144	2,5	13
4484	1	63,7	25	0,6	4459	1600	37,2	2710	60,8	89	2,0	14
2668	4	56,9	11	0,4	2657	905	34,1	1698	63,9	54	2,0	15
4669	3	59,5	19	0,4	4650	1745	37,5	2797	60,2	108	2,3	16
1741	1	61,6	14	0,8	1727	769	44,5	925	53,6	33	1,9	17
163		67,1	2	1,2	161	56	34,8	104	64,6	1	0,6	18
1298		53,9	9	0,7	1289	544	42,2	723	56,1	22	1,7	19
4473	1	58,8	32	0,7	4441	1769	39,8	2588	58,3	84	1,9	20
2233		60,4	20	0,9	2213	844	38,1	1332	60,2	37	1,7	21
1980	3	52,6	11	0,6	1969	793	40,3	1101	55,9	75	3,8	22
4280	2	59,3	28	0,7	4252	1682	39,6	2462	57,9	108	2,5	23
1969	2	64,3	12	0,6	1957	883	45,1	1017	52,0	57	2,9	24
3258	1	58,8	20	0,6	3238	1233	38,1	1894	58,5	111	3,4	25
3763	3	61,6	25	0,7	3738	1808	48,4	1863	49,8	67	1,8	26
4855		60,4	20	0,4	4835	1802	37,3	2906	60,1	127	2,6	27
1403	3	59,6	2	0,1	1401	568	40,5	789	56,3	44	3,1	28
2276	1	69,4	10	0,4	2266	1073	47,4	1143	50,4	50	2,2	29
418	1	59,5	4	1,0	414	211	51,0	196	47,3	7	1,7	30

Bezirk	Stimmberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5
31 ZOLLEHAUS	3478	369		3847	9,6
32 LANGWASSER NORDWEST	6417	522		6939	7,5
33 LANGWASSERWIESE	1304	63		1367	4,6
35 ALTFURT NORD	985	72		1057	6,8
36 LANGWASSER SUEDOST	8719	683	4	9406	7,3
37 LANGWASSER SUEDWEST	7550	537		8087	6,6
38 ALTFURT, MOORENBRUNN	6077	326		6463	6,0
40 HASENBUCK	3254	282	1	3537	8,0
43 DIANA STRASSE	1168	63		1231	5,1
44 TRIERER STRASSE	4314	374	1	4689	8,0
45 GARTENSTADT	6256	734	1	6991	10,5
46 WERDERAU	3011	167	1	3179	5,3
47 MAIACH	568	22		590	3,7
48 KATZWANG/REICHELSDORF	6715	500	1	7216	6,9
49 KORNBURG UND WORZELDORF	6799	492	1	7292	6,8
50 HOHE MARTER	4545	315	1	4861	6,5
51 ROETHENBACH WEST	5650	390	2	6042	6,5
52 ROETHENBACH OST	5925	456	2	6383	7,2
53 EIBACH	6177	542	1	6720	8,1
54 REICHELSDORF	5874	350	1	6225	5,6
55 KROTTENBACH/MUEHLHOF	1381	78		1459	5,3
60 GROSSRFUTH/SCHWEINAU	2261	217		2478	8,8
61 GEBERSDORF	3189	195		3384	5,8
62 GAISMANNSHOF	3319	312		3631	8,6
63 HOEFEN	2051	123	3	2177	5,8
64 EBERHARDSHOF	5117	338		5455	6,2
65 MUGGENHOF	840	61		901	6,6
70 WESTFRIEDHOF	428	121		549	22,0
71 SCHNIEGLING	1956	157		2113	7,4
72 WETZENDORF	2300	300	3	2603	11,6
73 BUCH	957	54		1011	5,3
74 THON	3176	331	1	3508	9,5
75 ALMOSHHOF	679	34		713	4,8
76 KRAFTSHOF	478	25		503	5,0
77 NEUNHOF	964	43		1007	4,3
78 BOXDORF	1731	155		1886	8,2
79 GROSSGRUENDLACH	2842	161		3003	5,4
80 SCHLEIFWEG	2246	250		2496	10,0
81 SCHOPPERSHOF	6228	551	2	6781	8,2
82 SCHAFHOF	1516	174		1690	10,3
83 MARIENBERG	2488	272		2760	9,9
84 ZIEGELSTEIN	4461	446		4907	9,1
85 MOOSHOF	1462	113		1575	7,2
86 BUCHENBLAHL	2114	146		2260	6,5
90 ST. JOBST	4597	611		5208	11,7
91 ERLNSTEGLN	2483	502		2985	16,8
92 MOEGELDORF	2887	341	1	3229	10,6
93 SCHMAUSENUCK STRASSE	3217	438	1	3656	12,0
94 LAUFAMMOLZ	4944	424	3	5371	8,0
95 ZERZABELSHOF	6707	697	1	7405	9,4
96 FISCHBACH	2954	183		3137	5,8
97 BRUNN	385	20		405	4,9
99 BRIEFWAHL					
NUERNBERG INSGESAMT	322085	28179	65	350329	8,1

Wähler		Wahlbe- teilig- ung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl- schein		Zahl	von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stieffvater DKP				
						Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
2478		73,4	6	0,2	2472	791	32,0	1650	66,7	31	1,3	31		
4009		64,8	26	0,6	3983	1664	41,8	2275	57,1	44	1,1	32		
843		66,0	4	0,5	839	368	43,9	460	54,8	11	1,3	33		
620		65,0	3	0,5	617	276	44,7	328	53,2	13	2,1	35		
5149	3	61,6	28	0,5	5121	2131	41,6	2875	56,1	115	2,2	36		
4629	2	63,4	22	0,5	4607	1806	39,2	2683	58,2	118	2,6	37		
3820		64,7	16	0,4	3804	1956	51,4	1814	47,7	34	0,9	38		
2032	1	64,9	13	0,6	2019	727	36,0	1246	61,7	46	2,3	40		
609		54,3	2	0,3	607	208	34,3	381	62,8	18	3,0	43		
3045		72,4	23	0,8	3022	1446	47,8	1493	49,4	83	2,7	44		
4571		75,2	22	0,5	4549	1157	25,4	3269	71,9	123	2,7	45		
1954	1	66,4	13	0,7	1941	626	32,3	1250	64,4	65	3,3	46		
307	1	55,5	1	0,3	306	171	55,9	128	41,8	7	2,3	47		
4112	1	63,5	19	0,5	4093	2153	52,6	1868	45,6	72	1,8	48		
4245	7	64,5	27	0,6	4218	2240	53,1	1918	45,5	60	1,4	49		
2519		57,9	15	0,6	2504	1002	40,0	1469	58,7	33	1,3	50		
3485	7	63,7	20	0,6	3465	1500	43,3	1909	55,1	56	1,6	51		
3813	2	66,4	24	0,6	3789	1869	49,3	1864	49,2	56	1,5	52		
3861		65,0	20	0,5	3841	1999	52,0	1775	46,2	67	1,7	53		
3380	3	59,6	21	0,6	3359	1444	43,0	1828	54,4	87	2,6	54		
904		67,3	7	0,8	897	400	44,6	481	53,6	16	1,8	55		
1357	1	62,9	11	0,8	1346	594	44,1	735	54,6	17	1,3	60		
2024		65,2	8	0,4	2016	862	42,8	1130	56,1	24	1,2	61		
2157	1	67,4	8	0,4	2149	998	46,4	1113	51,8	38	1,8	62		
1193		60,2	5	0,4	1188	496	41,8	677	57,0	15	1,3	63		
2915		59,2	14	0,5	2901	1026	35,4	1822	62,8	53	1,8	64		
429		53,9	4	0,9	425	170	40,0	248	58,4	7	1,6	65		
215		59,8	2	0,9	213	74	34,7	134	62,9	5	2,3	70		
1238		65,5	1	0,1	1237	528	42,7	685	55,4	24	1,9	71		
1474		67,5	2	0,1	1472	748	50,8	703	47,8	21	1,4	72		
680		72,3	2	0,3	678	371	54,7	301	44,4	6	0,9	73		
2085		68,3	16	0,8	2069	1171	56,6	867	41,9	31	1,5	74		
462		69,3			462	258	55,8	192	41,6	12	2,6	75		
327		69,7	4	1,2	323	148	45,8	170	52,6	5	1,5	76		
669	1	70,4	2	0,3	667	324	48,6	336	50,4	7	1,0	77		
1152	2	68,8	4	0,3	1148	560	48,8	577	50,3	11	1,0	78		
1897		68,2	11	0,6	1886	975	51,7	896	47,5	15	0,8	79		
1384		64,8	10	0,7	1374	665	48,4	681	49,6	28	2,0	80		
3903	3	65,2	16	0,4	3887	1505	38,7	2300	59,2	82	2,1	81		
738	1	53,3	3	0,4	735	349	47,5	368	50,1	18	2,4	82		
1789	2	74,0	7	0,4	1782	911	51,1	850	47,7	21	1,2	83		
3012		69,9	13	0,4	2999	1213	40,4	1742	58,1	44	1,5	84		
859		61,2	8	0,9	851	406	47,7	417	49,0	28	3,3	85		
1474		71,3	7	0,5	1467	435	29,7	1000	68,2	32	2,2	86		
2828	4	65,3	12	0,4	2816	1436	51,0	1310	46,5	70	2,5	90		
1622	1	70,1	12	0,7	1610	1011	62,8	579	36,0	20	1,2	91		
1840	3	66,9	11	0,6	1829	928	50,7	852	46,6	49	2,7	92		
2183		70,9	15	0,7	2168	1371	63,2	773	35,7	24	1,1	93		
3290	2	68,7	15	0,5	3275	1619	49,4	1615	49,3	41	1,3	94		
4753	6	73,0	31	0,7	4722	2206	46,7	2450	51,9	66	1,4	95		
1622	2	57,2	9	0,6	1613	793	49,2	780	48,4	40	2,5	96		
283		74,5	4	1,4	279	143	51,3	132	47,3	4	1,4	97		
26438	26438		133	0,5	26305	15385	50,9	12427	47,2	493	1,9	99		
220463	26536	62,9	1159	0,5	219304	97115	44,3	117759	53,7	4430	2,0			

3. Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 1981 in den Stimmbezirken (Urnenwahl)

Stimmbezirk	Stimberechtigte				
	lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWG	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5
0101 KAROLINENSTR., BREITE GASSE	538	57		595	9,6
0102 LORENZERSTR., LUITPOLDSTR.	595	73		668	10,9
0103 JAKOBSPL., FAERBERSTR.	689	66	1	756	8,9
0104 SCHLOTFEGERGASSE, KREUZGASSEN	531	59		590	10,0
0105 JOSEPHSPLATZ, OB-UNT. WOERTHSTR	477	49		526	9,3
0201 GLEISSBUEHL-, MARIENSTR.	419	65		484	13,4
0211 BAHNHOF-, REINDELSTR., VOGELSGT.	453	57	2	509	11,6
0301 SAND-, ZELTNER-, KOHLENHOFSTR.	680	78	2	760	10,5
0401 GOSTENHOFER SCHUL-, BARBIERGASS	637	65		702	9,3
0402 PETZOLD-, DAMMSTR.	708	38		746	5,1
0411 KNAUERSTR. BEIM ROCHUSKIRCHHOF	540	34		574	5,9
0412 OSSIANER-, RIETSCHSTRASSE	597	28		625	4,5
0421 OBERE KANAL-, SPENGLERSTRASSE	503	46	2	551	8,7
0422 UNT.KANAL-, AUSTR.	483	27		510	5,3
0423 EBERHARDSHOF-, FUERTHER STR.	518	24		542	4,4
0501 FUERTHER-, ROSENAUSTR.	595	43		638	6,7
0511 UNT.KIESELBERG-, HIMPFFEL SHOFSTR	720	52		772	6,7
0512 BLUMENTHAL-, DEUTSCHHERRNSTR.	792	59	1	852	7,0
0521 DILHERR-, ROONSTR.	662	65		727	8,9
0541 OB.TURNSTR., KONTUMAZGARTEN	579	188		767	24,5
0601 HAUPTMARKT, MAXPLATZ	387	65		452	14,4
0602 AUGUSTINER-, KARLSTR.	539	54		593	9,1
0603 FUELL, ALBRECHT-DUERER-STR.	733	63		796	7,9
0604 BURGSTR., AM OELBERG	532	58		590	9,8
0605 PANIERSPLATZ, STOESELGASSE	447	45		492	9,1
0606 SCHILDGASSE, TETZELGASSE	428	43		471	9,1
0607 INNERE LAUFER GASSE, WEBERSPLAT	450	38		488	7,8
0608 LANGE GASSE, MAXTORMAUER	541	46	1	588	8,0
0609 LAUFERTORMAUER, MUENZGASSE	584	48		632	7,6
0610 HUEBNERSPLATZ, SPITZENBERG	578	40	2	620	6,8
0611 AM SAND, GRUEBELGASSE	617	60		677	8,9
0612 JUDEN-, NEUE GASSE	637	80		717	11,2
0613 HANS-SACHS-PLATZ, TUCHERSTR.	613	75		688	10,9
0701 HALLERWIESE, JOHANNISSTR.	690	125		815	15,3
0711 LINDENGASSE, RIESENSCHRITT	549	53		602	8,8
0721 JOHANNISSTR, PALMPLATZ	602	73		675	10,8
0722 SANDRART-, ADAM-KRAFT-STR.	585	48		633	7,6
0723 HALLER-, SANDRARTSTR.	632	40		672	6,0
0731 BURGSCHMIET-, WEIGELSTR.	496	60		556	10,8
0732 FROMMANN-, WIELANDSTR.	576	88		664	13,3
0733 RORITZER-, ARNDTSTR.	640	67		707	9,5
0801 BUCHER-, PILOTYSTR.	769	96		865	11,1
0811 PIRCKHEIMER-, MEUSCHELSTR.	708	93		801	11,6
0812 SCHWANHAEUSSER-, ROLLNERSTR.	657	73		730	10,0
0821 MAXFELD-, PIRCKHEIMERSTR.	750	72		822	8,8
0822 PIRCKHEIMER-, WURZELBAUERSTR.	551	50		601	8,3
0823 LINDENST-, VEILLODTERSTR.	585	50		635	7,9
0824 HOPPERT-, STUCKSTR.	544	74		618	12,0
0825 WURZELBAUERSTR., AM STADTPARK	550	44		594	7,4
0901 BERLINER-PLATZ, RENNWE	746	69		815	8,5
0902 WERDER-, MARTIN-RICHTER-STR.	623	64		687	9,3
0911 STABIUSSTR., STRESEMANNPLATZ	662	42		704	6,0
0912 BAYREUTHERSTR., FELDGASSE	681	84	2	767	11,2
0913 RATHENAUPLATZ, LENBACHSTR.	603	63	1	667	9,6
0921 NUNNENBECKSTR., MERKELSGASSE	719	56		775	7,2
0922 BAUVEREIN-, WAECHTERSTR.	559	40		599	6,7
0931 GEORG-STROBEL-, ZWINGERSTR.	533	44		577	7,6
0932 RAHM, WOEHRDER HAUPTSTR.	630	54		684	7,9
0933 SCHRANKE, WASSERTORSTR.	639	28		667	4,2
0941 PRINZREGENTENUFER, KESSLERPLATZ	565	80		645	12,4

Wähler		Wahlbe-teili-gung %	ungültige Stimmen			zus.	gültige Stimmen						Stimm-bezirk Nr.
insgesamt	dar. mit Wahl-schein		Zahl	von Sp. 6	%		Holzbauer CSU	Dr. Urschlechter SPD	Stiefvater DKP				
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
230		47,6				230	112 48,7	117 50,9			1	0,4	0101
279		52,0	3	1,1		276	135 48,9	138 50,0			3	1,1	0102
302		48,2	2	0,7		300	149 49,7	147 49,0			4	1,3	0103
290		58,5	1	0,3		289	115 39,8	167 57,8			7	2,4	0104
225	1	51,5	2	0,9		223	95 42,6	121 54,3			7	3,1	0105
251		64,4	1	0,4		250	116 46,4	131 52,4			3	1,2	0201
235	1	57,0				235	107 45,5	125 53,2			3	1,3	0211
363		57,6				363	149 41,0	202 55,6			12	3,3	0301
264		46,3	1	0,4		263	116 44,1	137 52,1			10	3,8	0401
242		37,2	1	0,4		241	85 35,3	141 58,5			15	6,2	0402
284		55,0				284	107 37,7	165 58,1			12	4,2	0411
285		49,8	1	0,4		284	118 41,5	158 55,6			8	2,8	0412
243	2	52,2	2	0,8		241	88 36,5	142 58,9			11	4,6	0421
201		44,4	1	0,5		200	76 38,0	117 58,5			7	3,5	0422
255		51,2	2	0,8		253	107 42,3	142 56,1			4	1,6	0423
293		52,2	1	0,3		292	143 49,0	136 46,6			13	4,5	0501
416		60,2	4	1,0		412	150 36,4	248 60,2			14	3,4	0511
438	2	58,0	3	0,7		435	184 42,3	228 52,4			23	5,3	0512
372		59,5	3	0,8		369	179 48,5	182 49,3			8	2,2	0521
340		67,2	2	0,6		338	189 55,9	145 42,9			4	1,2	0541
235		65,4	3	1,3		232	94 40,5	136 58,6			2	0,9	0601
319		62,3	1	0,3		318	139 43,7	169 53,1			10	3,1	0602
379		55,0	2	0,5		377	184 48,8	183 48,5			10	2,7	0603
270		55,0	1	0,4		269	121 45,0	141 52,4			7	2,6	0604
263		62,0	1	0,4		262	123 46,9	136 51,9			3	1,1	0605
252		62,0	2	0,8		250	96 38,4	149 59,6			5	2,0	0606
260		60,6	1	0,4		259	122 47,1	136 52,5			1	0,4	0607
317		61,4	4	1,3		313	164 52,4	134 42,8			15	4,8	0608
341		61,1	1	0,3		340	125 36,8	205 60,3			10	2,9	0609
343		61,7				343	133 38,8	199 58,0			11	3,2	0610
367		62,5				367	163 44,4	195 53,1			9	2,5	0611
368		61,8	1	0,3		367	177 48,2	187 51,0			3	0,8	0612
398		68,0	1	0,3		397	166 41,8	223 56,2			8	2,0	0613
396		62,9	3	0,8		393	178 45,3	205 52,2			10	2,5	0701
305		58,9				305	129 42,3	170 55,7			6	2,0	0711
318		57,2				318	120 37,7	183 57,5			15	4,7	0721
276	3	50,7	2	0,7		274	115 42,0	151 55,1			8	2,9	0722
391		63,8				391	168 43,0	214 54,7			9	2,3	0723
281		60,6	1	0,4		280	152 54,3	122 43,6			6	2,1	0731
302		57,9				302	134 44,4	157 52,0			11	3,6	0732
348		58,1	5	1,4		343	158 46,1	174 50,7			11	3,2	0733
431		60,2	2	0,5		429	230 53,6	186 43,4			13	3,0	0801
384		58,8	3	0,8		381	177 46,5	191 50,1			13	3,4	0811
423		67,3	4	0,9		419	209 49,9	202 48,2			8	1,9	0812
420		59,3	1	0,2		419	157 37,5	253 60,4			9	2,1	0821
290	2	56,0	3	1,0		287	119 41,5	160 55,7			8	2,8	0822
307		55,7	1	0,3		306	152 49,7	151 49,3			3	1,0	0823
316		62,3	2	0,6		314	154 49,0	150 47,8			10	3,2	0824
289		55,6	1	0,3		288	123 42,7	163 56,6			2	0,7	0825
411	1	58,3				411	202 49,1	203 49,4			6	1,5	0901
351		59,8	1	0,3		350	133 38,0	204 58,3			13	3,7	0902
378		59,3	2	0,5		376	142 37,8	221 58,8			13	3,5	0911
407		63,5	5	1,2		402	177 44,0	222 55,2			3	0,7	0912
315	1	56,2	1	0,3		314	124 39,5	187 59,6			3	1,0	0913
460		66,1	5	1,1		455	177 38,9	271 59,6			7	1,5	0921
320		59,7	1	0,3		319	117 36,7	187 58,6			15	4,7	0922
338		65,7	1	0,3		337	148 43,9	184 54,6			5	1,5	0931
387		64,0				387	155 40,1	221 57,1			11	2,8	0932
433		68,8				433	150 34,6	278 64,2			5	1,2	0933
322		61,5	2	0,6		320	176 55,0	134 41,9			10	3,1	0941

Stimmbezirk	Stimmberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWG	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5

1001	TULLNAU-, SCHLOSSSTR.	623	36	659	5,5
1002	STEPHAN-, PETER-, KUPFERSTR.	640	46	686	6,7
1003	SCHANZEN-, DUEKRENHOFSTR.	583	39	622	6,3
1004	PETERSFRIEDHOF, SCHLOSSSTR.	645	52	697	7,5
1011	VELBURGER-, PARISBERGER STR.	499	28	527	5,3
1012	REGENSBURGER-, NEUMARKTER STR.	584	48	632	7,6
1013	SCHARRER-, BESTELMEYERSTR.	656	42	698	6,0
1014	NEUMARKTER STR.	624	41	665	6,2
1021	BOELCKE-, HAINSTR.	713	49	762	6,4
1031	RÜSENHOF-, FLIEGERSTR.	503	54	557	9,7
1032	A.-D.EHRENHALLE, SCHULTHEISSALL.	568	68	636	10,7
1101	SCHEURL-, FINDELWIESENSTR.	500	35	535	6,5
1102	KOEHN-, GLOCKENHOFSTR.	617	47	664	7,1
1103	STRAUCH-, EHEMANNSTR.	473	26	499	5,2
1104	HARSDOERFFER PL., SCHWEIGGERSTR	529	51	580	8,8
1105	UNTERE BAU-, SOPHIASTR.	417	42	459	9,2
1106	KIRCHENSTR., PETERSKIRCHE	553	68	621	11,0
1111	AUGUSTEN-, SCHÜTZEN-, BLEIWEISS	641	26	667	3,9
1112	FORSTHOF-, SIEGFRIEDSTR.	549	39	588	6,6
1113	SIGLINDEN-, FREYJASTR.	667	52	719	7,2
1114	HAGEN-, BALDURSTR.	638	62	700	8,9
1121	SCHWANHARDT-, HERBARTSTR.	697	62	759	8,2
1122	HARSDOERFFER-, SYBELSTR.	717	92	809	11,4
1123	HALLERHÜTTEN-, HAINSTR.	604	57	661	8,6
1124	FRIDA-, FRIGGA-, RANKESTRASSE	568	44	612	7,2
1125	LICHTENHOF-, NIRELUNGENSTR.	496	36	532	6,8
1126	NIBELUNGENPLATZ, ALBERTSTR.	475	38	513	7,4
1201	ISOLDEN-, NORNENSTR.	504	70	574	12,2
1202	BRUNHILD-, GUNTHERSTR.	508	52	560	9,3
1211	DIETRICH-, GUNTHER-, WODANSTR.	703	79	782	10,1
1212	WALKUEREN-, SIGENASTR.	750	124	874	14,2
1301	BAHNHOF-, COMENIUSSTR.	625	46	671	6,9
1302	GEKLE-, BREITScheidSTR.	534	52	586	8,9
1303	WENDLER-, BULMANNSTR.	632	58	690	8,4
1304	PAUL-, DALLINGERSTR.	619	70	689	10,2
1305	WOELCKERN-, HUMBOLDTSTR.	659	65	724	9,3
1306	HUMBOLDTPLATZ, WIRTHSTR.	603	45	648	6,9
1311	AUFSESSPLATZ, ENDTERSTR.	668	73	741	9,9
1312	WOELCKERN-, PILLENREUTHERSTR.	552	47	599	7,8
1313	PARADIES-, PETER-HENLEIN-STR.	607	45	652	6,9
1314	BOENER-, WIESENSTR.	627	39	666	5,9
1315	GAHELSBERGER-, BROSAMERSTR.	651	71	723	10,0
1321	HUMBOLDT-, KOPERNIKUSSTR.	674	32	706	4,5
1322	ANNE-FRANK-, HARTMUTSTR.	640	54	694	7,8
1323	GUDRUN-, ANNE-FRANK-STR.	555	43	598	7,2
1324	DOVE-, WIRTHSTR.	529	45	574	7,8
1325	ALLERSBERGER-, ANNASTR.	525	42	568	7,6
1331	OSTERHAUSEN-, ROENTGENSTR.	561	49	610	8,0
1332	MAFFEIPLATZ, KOERNERSTR.	590	52	642	8,1
1401	KLEESTR., JEAN-PAUL-PLATZ	653	45	698	6,4
1411	LUTHERPLATZ, CALVINSTR.	479	35	514	6,8
1412	LOEDEL-, SCHOENWEISSTR.	505	55	560	9,8
1413	GUDRUN-, LOEDELSTR.	405	23	428	5,4
1414	HUMMELSTEIN, RUGIERSTR.	429	57	486	11,7
1421	SCHUCKERTPLATZ, HALSKESTR.	555	36	591	6,1
1422	AJTOSCH-, BUDAPESTERSTR.	679	50	729	6,9
1423	SIMMENS-, VOLTASTR.	645	58	703	8,3
1424	GALVANI-, SCHILLINGSTR.	615	56	671	8,3
1425	MORSE-, VOLTASTR.	594	34	628	5,4
1431	BOTHO-, KUNO-, OSWALDSTR.	650	50	700	7,1

Wähler			Wahlbe- teiligung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Stimm-bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl-schein	Zahl		von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stieffvater DKP					
						Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%				
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
332	55,5	1	0,3	331	126	38,1	198	59,8	7	2,1	1001				
337	55,4	1	0,3	336	132	39,3	197	58,6	7	2,1	1002				
304	54,7			304	95	31,3	195	64,1	14	4,6	1003				
340	55,8	2	0,6	338	149	44,1	181	53,6	8	2,4	1004				
275	57,1	1	0,4	274	91	33,2	177	64,6	6	2,2	1011				
344	61,5	1	0,3	343	103	30,0	237	69,1	3	0,9	1012				
381	60,2			381	126	33,1	242	63,5	13	3,4	1013				
399	65,8	3	0,8	396	154	38,9	231	58,3	11	2,8	1014				
407	59,4	3	0,7	404	149	36,9	248	61,4	7	1,7	1021				
348	71,5			348	133	38,2	211	60,6	4	1,1	1031				
380	69,7	2	0,5	378	194	51,3	181	47,9	3	0,8	1032				
257	54,2			257	133	51,8	122	47,5	2	0,8	1101				
293	50,7	1	0,3	292	105	36,0	183	62,7	4	1,4	1102				
220	49,0	1	0,5	219	93	42,5	124	56,6	2	0,9	1103				
315	62,5	4	1,3	311	119	38,3	189	60,8	3	1,0	1104				
212	54,7	1	0,5	211	89	42,2	117	55,5	5	2,4	1105				
287	56,5			287	117	40,8	159	55,4	11	3,8	1106				
349	56,0			349	168	48,1	170	48,7	11	3,2	1111				
303	57,7			303	111	36,6	190	62,7	2	0,7	1112				
378	59,3	1	0,3	377	149	39,5	216	57,3	12	3,2	1113				
367	60,7	1	0,3	366	146	39,9	212	57,9	8	2,2	1114				
463	68,6	2	0,4	461	200	43,4	255	55,3	6	1,3	1121				
488	71,0	2	0,4	486	150	30,9	333	68,5	3	0,6	1122				
318	56,2	2	0,6	316	115	36,4	189	59,8	12	3,8	1123				
323	59,5	1	0,3	322	136	42,2	176	54,7	10	3,1	1124				
299	62,5	2	0,7	297	148	49,8	147	49,5	2	0,7	1125				
257	57,0	5	1,9	252	95	37,7	152	60,3	5	2,0	1126				
258	56,4	1	0,4	257	119	46,3	130	50,6	8	3,1	1201				
320	65,8			320	155	48,4	164	51,3	1	0,3	1202				
410	61,9	2	0,5	408	215	52,7	183	44,9	10	2,5	1211				
491	69,4			491	295	60,1	186	37,9	10	2,0	1212				
311	52,8	3	1,0	308	131	42,5	170	55,2	7	2,3	1301				
325	63,8	2	0,6	323	112	34,7	208	64,4	3	0,9	1302				
355	59,3			355	122	34,4	224	63,1	9	2,5	1303				
305	53,8	1	0,3	304	131	43,1	167	54,9	6	2,0	1304				
317	52,2	1	0,3	316	146	46,2	162	51,3	8	2,5	1305				
319	55,7	1	0,3	318	137	43,1	177	55,7	4	1,3	1306				
347	56,0	1	0,3	346	159	46,0	185	53,5	2	0,6	1311				
284	54,7	1	0,4	283	109	38,5	166	58,7	8	2,8	1312				
295	51,7	1	0,3	294	129	43,9	152	51,7	13	4,4	1313				
344	57,1	2	0,6	342	128	37,4	205	59,9	9	2,6	1314				
336	55,8			336	148	44,0	182	54,2	6	1,8	1315				
352	54,1	1	0,3	351	146	41,6	188	53,6	17	4,8	1321				
371	60,7	3	0,8	368	144	39,1	215	58,4	9	2,4	1322				
300	56,9	4	1,3	296	110	37,2	180	60,8	6	2,0	1323				
278	55,8	1	0,4	277	117	42,2	154	55,6	6	2,2	1324				
297	59,4	1	0,3	296	121	40,9	168	56,8	7	2,4	1325				
357	66,0	3	0,8	354	119	33,6	230	65,0	5	1,4	1331				
388	68,0	3	0,8	385	135	35,1	231	60,0	19	4,9	1332				
351	56,3	6	1,7	345	129	37,4	212	61,4	4	1,2	1401				
292	63,2	3	1,0	289	110	38,1	171	59,2	8	2,8	1411				
366	74,5	2	0,5	364	140	38,5	220	60,4	4	1,1	1412				
264	66,7			264	124	47,0	136	51,5	4	1,5	1413				
279	68,4			279	156	55,9	119	42,7	4	1,4	1414				
363	67,1	1	0,3	362	120	33,1	236	65,2	6	1,7	1421				
418	63,8	2	0,5	416	147	35,3	255	61,3	14	3,4	1422				
367	59,9	1	0,3	366	125	34,2	232	63,4	9	2,5	1423				
363	61,9	2	0,6	361	158	43,8	195	54,0	8	2,2	1424				
341	59,4	3	0,9	338	117	34,6	214	63,3	7	2,1	1425				
425	67,4	3	0,7	422	149	35,3	263	62,3	10	2,4	1431				

Stimmbezirk	Stimberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach S 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5
1441 LOTHRINGER-, BURGUNDENSTR.	500	16		516	3,1
1442 ELSAESSER-, HULDSTR.	596	43		639	6,7
1501 GUGEL-, MARKGRAFENSTR.	578	34		612	5,6
1502 GAUSS-, HELMHOLTZSTR.	637	56		693	8,1
1503 GALVANI-, VOLTA-, WATTSTR.	555	56		611	9,2
1504 HABICHT-, SPECHTSTRASSE	639	26	1	666	4,1
1505 FALKEN-, FRANKENSTRASSE	615	47		662	7,1
1511 PFAELZER-, SCHWABENSTR.	535	41		576	7,1
1521 SEUFFERT-, HUMBOLDTSTR.	780	40		820	4,9
1522 STEINHEIL-, GEIBELSTR.	575	42		617	6,8
1601 SCHLOSSAECKER-, WIESENSTR.	635	35		670	5,2
1602 OHM-, SCHONERSTR.	575	39		614	6,4
1603 PETER-HENLEIN-, GUGELSTR.	634	48		682	7,0
1604 MELANCHTHONPLATZ, HASLERSTR.	607	52		659	7,9
1605 HASLER-, GERH.-OTT-STR.	541	39		580	6,7
1611 AN DEN RAMPEN, ESPANSTR.	683	65		748	8,7
1612 LANDGRAEBEN-, ESPANSTR.	540	51		591	8,6
1621 CHARLOTTEN-, ACKERSTR.	585	58		643	9,0
1622 DR.-LUPPE-PL., LEIBNIZSTR.	525	33		558	5,9
1623 HERSCHEL-, OKENSTR.	666	63		729	8,6
1624 BREHM-, GIBITZENHOFSTR.	639	57		696	8,2
1631 MUNKER-, HEYNESTR.	471	56		527	10,6
1632 HUMBOLDT-, OKENSTR.	520	44		564	7,8
1633 SCHWANN-, SCHLEIDENSTR.	632	63	1	696	9,2
1701 ALEMANN-, PFAELZERSTR.	620	130		750	17,3
1702 WILH.-LOEHE-, ULMENSTR.	469	33		502	6,6
1711 HERSCHELPLATZ, NECKARSTR.	499	30		529	5,7
1712 FREIBURGER-, KARLSKUHER STR.	712	59		771	7,7
1713 SPEYERER-, LUDWIGSHAFENER STR.	676	36		712	5,1
1801 BAUHETTEN-, SANDREUTHSTR.	257	36		293	12,3
1901 WALDAU-, HOLHEINSTR.	441	20		461	4,3
1911 LOCHNER-, INT. MARKTSTR.	684	19		703	2,7
1921 OLGA-, ELISENSTR.	655	29		684	4,2
1922 DOROTHEEN-, HOLZWIESENSTR.	728	70		798	8,8
2001 GEISSESTR.	588	50		638	7,8
2011 GUSTAV-ADOLF-, GOERDELERSTR.	719	60		779	7,7
2012 SCHNEPPENHORST-, BLUECHERSTR.	507	51	1	559	9,3
2013 KONSTANZEN-, ADELHEIDSTR.	607	41		648	6,3
2021 HEINRICH-, LEOPOLDSTR.	702	54		756	7,1
2022 GERNOT-, ZOLLERSTR.	796	39		835	4,7
2023 ORFF-, SCHWEINAUERSTR.	524	36		560	6,4
2024 LEOPOLD-, FELIXSTR.	688	95		783	12,1
2025 OTMAR-, GEORGSTR.	726	48		774	6,2
2031 SUENDERSRUHLSTR., SCHLACHTHOF	686	26	1	713	3,8
2032 AMSEL-, TULPEN-, NELKENSTR.	728	34		762	4,5
2033 SCHWABACHER-, HERMANNSTR.	674	31		705	4,4
2101 WITSCHEL-, ROSENPLUETSTR.	600	39		639	6,1
2111 KOLLWITZ-, ZWEIGSTR.	677	38		715	5,3
2121 OSSIETZKY-, NANSENSTR.	581	35	1	617	5,8
2122 ROTENBURGER-, BRIANDSTR.	772	47		819	5,7
2123 BERNADOTTESTR.	624	58		682	8,5
2124 SOEDERBLOMSTR.	583	34		617	5,5
2211 KERN-, VOLPRECHTSTRASSE	420	20		440	4,5
2212 GLOCKENDON-, MUELLNERSTR.	510	29		539	5,4
2213 PREISSLER-, ADAM-KLEIN-STR.	640	42	1	683	6,3
2221 PAUMGARTEN-, MENDELSTR.	479	39		518	7,5
2222 FEUERLEIN-, NUETZELSTR.	438	20		458	4,4
2223 MURR-, FEUERLEINSTR.	621	51		672	7,6
2231 BAERENSCHANZ-, FUERTHER STR.	389	18		407	4,4
2232 BAERENSCHANZ-, MANNERTSTR.	460	33		493	6,7

Wähler		Wahlbe-teili-gung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Stimm-bezirk Nr.	
insgesamt	dar. mit Wahl-schein		Zahl	von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stieffvater DKP			
			9	10		11	12	13	14	15	16	17	
6	7	8											
309		62,8	2	0,6	307	86	28,0	213	69,4	8	2,6	1441	
346		60,4			346	99	28,6	244	70,5	3	0,9	1442	
353		62,9	1	0,3	352	140	39,8	207	58,8	5	1,4	1501	
380		62,4	4	1,1	376	100	26,6	270	71,8	6	1,6	1502	
319		60,8	2	0,6	317	104	32,8	202	63,7	11	3,5	1503	
339	2	54,7	2	0,6	337	124	36,8	204	60,5	9	2,7	1504	
298		51,7			298	99	33,2	191	64,1	8	2,7	1505	
254	2	50,8			254	91	35,8	158	62,2	5	2,0	1511	
436		57,7	1	0,2	435	151	34,7	279	64,1	5	1,1	1521	
289		53,2	1	0,3	288	96	33,3	187	64,9	5	1,7	1522	
319		52,5	2	0,6	317	112	35,3	200	63,1	5	1,6	1601	
315	1	57,2			315	126	40,0	179	56,8	10	3,2	1602	
342		56,7	1	0,3	341	143	41,9	192	56,3	6	1,8	1603	
308		54,1	2	0,6	306	119	38,9	181	59,2	6	2,0	1604	
320		61,5	1	0,3	319	119	37,3	193	60,5	7	2,2	1605	
368		57,3			368	125	34,0	230	62,5	13	3,5	1611	
299		58,7	4	1,3	295	94	31,9	190	64,4	11	3,7	1612	
346		62,2	1	0,3	345	111	32,2	227	65,8	7	2,0	1621	
316		62,2			316	85	26,9	218	69,0	13	4,1	1622	
390		61,6			390	155	39,7	231	59,2	4	1,0	1623	
380		62,3	3	0,8	377	151	40,1	220	58,4	6	1,6	1624	
289		64,8	3	1,0	286	109	38,1	175	61,2	2	0,7	1631	
292	2	59,1			292	124	42,5	162	55,5	6	2,1	1632	
385		63,9	2	0,5	383	172	44,9	199	52,0	12	3,1	1633	
320	1	58,9	4	1,3	316	165	52,2	146	46,2	5	1,6	1701	
255		56,9	2	0,8	253	81	32,0	166	65,6	6	2,4	1702	
313		64,5	2	0,6	311	136	43,7	169	54,3	6	1,9	1711	
461		66,9	3	0,7	458	266	58,1	191	41,7	1	0,2	1712	
392		59,8	3	0,8	389	121	31,1	253	65,0	15	3,9	1713	
163		67,1	2	1,2	161	56	34,8	104	64,6	1	0,6	1801	
227		53,3			227	70	30,8	152	67,0	5	2,2	1901	
385		57,3	6	1,6	379	159	42,0	218	57,5	2	0,5	1911	
306		48,7	2	0,7	304	143	47,0	152	50,0	9	3,0	1921	
380		55,8	1	0,3	379	172	45,4	201	53,0	6	1,6	1922	
344		61,2	3	0,9	341	128	37,5	208	61,0	5	1,5	2001	
426		61,9	6	1,4	420	175	41,7	238	56,7	7	1,7	2011	
352	1	71,7	4	1,1	348	195	56,0	149	42,8	4	1,1	2012	
349		59,8	1	0,3	348	151	43,4	193	55,5	4	1,1	2013	
417		61,8			417	194	46,5	217	52,0	6	1,4	2021	
439		56,9	3	0,7	436	122	28,0	302	69,3	12	2,8	2022	
290		57,8			290	91	31,4	192	66,2	7	2,4	2023	
390		61,2	4	1,0	386	162	42,0	221	57,3	3	0,8	2024	
445		63,3	4	0,9	441	159	36,1	269	61,0	13	2,9	2025	
338		50,9	3	0,9	335	134	40,0	194	57,9	7	2,1	2031	
348		49,8	2	0,6	346	135	39,0	203	58,7	8	2,3	2032	
335		51,6	2	0,6	333	123	36,9	202	60,7	8	2,4	2033	
285		50,3			285	140	49,1	138	48,4	7	2,5	2101	
365		56,0	8	2,2	357	142	39,8	210	58,8	5	1,4	2111	
378		66,7	5	1,3	373	136	36,5	230	61,7	7	1,9	2121	
480		64,0	3	0,6	477	188	39,4	286	60,0	3	0,6	2122	
358		60,4	3	0,8	355	101	28,5	244	68,7	10	2,8	2123	
367		64,6	1	0,3	366	137	37,4	224	61,2	5	1,4	2124	
209		51,8	1	0,5	208	72	34,6	128	61,5	8	3,8	2211	
231		47,9	2	0,9	229	78	34,1	146	63,8	5	2,2	2212	
346	3	56,5	3	0,9	343	138	40,2	196	57,1	9	2,6	2213	
235		52,4			235	111	47,2	111	47,2	13	5,5	2221	
185		44,5	2	1,1	183	69	37,7	107	58,5	7	3,8	2222	
334		56,8	2	0,6	332	117	35,2	199	59,9	16	4,8	2223	
207		55,0	1	0,5	206	84	40,8	114	55,3	8	3,9	2231	
233		53,5			233	124	53,2	100	42,9	9	3,9	2232	

Stimmbezirk	Stimmberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"	3	4	5
	1	2	3	4	5
2301 SANDBERG-, HELMSTR.	608	41		649	6,3
2302 KRUG-, WILHELM-MAXX-STR.	538	52		590	8,8
2303 AEUSS.-GROSSWEIDENMUEHLSTR.	634	47	1	682	7,0
2304 KIRSCHGARTEN-, SCHNIEGLINGERSTR	574	104	1	679	15,5
2311 ADELGUNDEN-, JOHANNISSTR.	613	40		653	6,1
2312 GOTTLIEBSTR., HELENENHOF	736	29		765	3,8
2313 HELENEN-, KRUGSTR.	661	47		708	6,6
2314 WISENTAL-, HELENENSTR.	446	132		578	22,8
2321 HELM-, PENZSTRASSE	700	36		736	4,9
2322 POPPEL-, FRANZSTR.	666	46		712	6,5
2323 POPPENREUTHER STR.	645	55		700	7,9
2324 FLEISCHMANNPL., KIRSCHGARTENSTR	777	39		816	4,8
2401 FLUR-, FRIEDRICH-LOEFFLER-STR.	671	76		747	10,2
2411 HUFELAND-, JUVENELLSTR.	625	76		701	10,8
2421 RIETER-, RUECKERTSTR.	718	66		784	8,4
2422 BILLINGPLATZ, RILKESTR.	651	69		720	9,6
2423 BUCHER-, HUFELANDSTR.	566	87		653	13,3
2501 BUCHER-, SCHWEPPERMANNSTR.	554	48		602	8,0
2502 GROLAND-, KOBERGERSTR.	624	51		675	7,6
2503 ARCHIV-, UHLANDSTR.	625	43		668	6,4
2511 GAERTNER-, HEROLDSTR.	551	58		609	9,5
2512 CRANACHSTR., KLEINREUTHER WEG	576	60		636	9,4
2513 KLEINREUTHER WEG, HARRICHSTR.	605	47		652	7,2
2514 BURGMAIR-, SCHAEUFELEINSTR.	448	21		469	4,5
2521 SCHWEPPERMANN-, KAULBACHSTR.	669	60	1	730	8,4
2522 KOBERGERPLATZ, FRIEDRICHSTR.	637	82		719	11,4
2523 KAULBACHPLATZ, WILDERSTR.	631	174		805	21,6
2601 GOETHE-, SCHLUESSELFELDERSTR.	751	54	1	806	6,8
2602 SCHMAUSENGARTENSTR., STADTPARK	713	87	1	801	11,0
2603 SCHILLERPLATZ	694	64		758	8,4
2604 BERCKHAUSERSTR., AM STADTPARK	693	48	1	742	6,6
2611 BENEKE-, FRIEDENSTR.	602	26		628	4,1
2612 AM STADTPARK, RUDENZSTR.	658	73		731	10,0
2613 FRIEDEN-, KANTSTR.	551	57		608	9,4
2614 AVENARIUS-, SCHOPENHAUERSTR.	581	77	1	659	11,8
2615 ATTINGHAUSEN-, RUDENZSTR.	563	50		613	8,2
2621 STADTP., VIRCHOW-, HINTERMAYRST.	644	119		763	15,6
2701 AM MESSEHAUS, WIESELERSTR.	548	59		607	9,7
2702 PRAUN-, BISMARCKSTR.	509	57		566	10,1
2703 DEUMENTENSTR., ADAMSPLATZ	553	57		610	9,3
2711 FICHTE-, WELSERSTR.	557	37		594	6,2
2712 HEERWAGEN-, LUDW.-FEUERBACH-ST	472	42		514	8,2
2713 FENITZER-PL., MATHILDENSTR.	803	50		853	5,9
2714 MARTIN-BEHAIM-, SCHOPPERSHOFST	795	66		861	7,7
2721 HOHFEDER-, RIEHLSTR.	638	72		710	10,1
2722 DEICHSLER-, SIEBMACHERSTR.	745	59		804	7,3
2723 HOHFEDER-, SIEBMACHERSTR.	713	52	1	766	6,9
2724 BARTHOLOMAEUS-, GG.-STROBEL-STR	651	28		679	4,1
2725 BARTHOLOMAEUS-, FELSECKERSTR.	691	60		751	8,0
2731 SEBASTIANSPITAL	720	18		738	2,4
2801 NORIKER-, TULLNAUSTR.	694	64	2	760	8,7
2811 TEUTONENSTR., PULVERSEE	386	63		449	14,0
2821 OSTEND-, MARTHASTR.	660	44		704	6,3
2822 WURFBEIN-, WAGENSEILSTR.	749	68		817	8,3
2901 GLEISHAMMER-, GOLDBACHSTR.	508	55		563	9,8
2902 BERTA-, ZERZABELSHOFSTR.	468	48		516	9,3
2911 EISENSTEINER-, CHAMER STR.	649	60		709	8,5
2912 METTHING-, FALLROHRSTR.	528	53		581	9,1
2921 ZERZABELSHOF-, PASTORIUSSTR.	543	55	1	599	9,3
2922 KOMOTAUER-, MARIENBADER STR.	709	90		799	11,3

Wähler		Wahlbe- teili- gung %	ungültige Stimmen			zus.	gültige Stimmen						Stimm- bezirk Nr.			
insgesamt	dar. mit Wahl- schein		Zahl	von Sp. 6	%		Holzbauer CSU	Dr. Urschlechter SPD	Stießvater DKP							
6	7		8	9	10				11	12	13	14	15	16	17	
328		56,4	1	0,3		327	107	32,7		217	66,4		3	0,9		2301
324		63,2	4	1,2		320	136	42,5		177	55,3		7	2,2		2302
361	1	59,5				361	131	36,3		218	60,4		12	3,3		2303
338		64,2	2	0,6		336	153	45,5		176	52,4		7	2,1		2304
340		57,8	4	1,2		336	128	38,1		205	61,0		3	0,9		2311
458	1	63,4	2	0,4		456	147	32,2		292	64,0		17	3,7		2312
361		57,2	2	0,6		359	140	39,0		208	57,9		11	3,1		2313
241		63,0	2	0,8		239	84	35,1		151	63,2		4	1,7		2314
323		48,5	2	0,6		321	135	42,1		174	54,2		12	3,7		2321
367		57,6	4	1,1		363	132	36,4		218	60,1		13	3,6		2322
358		58,5				358	163	45,5		188	52,5		7	2,0		2323
481		63,4	5	1,0		476	226	47,5		238	50,0		12	2,5		2324
421		65,9	1	0,2		420	241	57,4		166	39,5		13	3,1		2401
431		71,6	2	0,5		429	213	49,7		209	48,7		7	1,6		2411
340		51,2	3	0,9		337	125	37,1		193	57,3		19	5,6		2421
421		67,4	4	1,0		417	173	41,5		231	55,4		13	3,1		2422
356	2	67,0	2	0,6		354	131	37,0		218	61,6		5	1,4		2423
273		52,8	1	0,4		272	103	37,9		158	58,1		11	4,0		2501
322		54,8	1	0,3		321	130	40,5		185	57,6		6	1,9		2502
365		60,7	4	1,1		361	150	41,0		192	53,2		19	5,3		2503
247		49,5	3	1,2		244	79	32,4		151	61,9		14	5,7		2511
326		60,1	2	0,6		324	149	46,0		171	52,8		4	1,2		2512
352		60,7	2	0,6		350	105	30,0		230	65,7		15	4,3		2513
219		50,9	1	0,5		218	54	24,8		159	72,9		5	2,3		2514
379		59,7	3	0,8		376	143	38,0		214	56,9		19	5,1		2521
363	1	61,2	3	0,8		360	145	40,3		207	57,5		8	2,2		2522
412		71,4				412	175	42,5		227	55,1		10	2,4		2523
429		59,6	6	1,4		423	187	44,2		226	53,4		10	2,4		2601
394		59,5	3	0,8		391	189	48,3		195	49,9		7	1,8		2602
395		60,0	3	0,8		392	188	48,0		198	50,5		6	1,5		2603
343		52,4	3	0,9		340	138	40,6		191	56,2		11	3,2		2604
365	1	62,0	1	0,3		364	183	50,3		176	48,4		5	1,4		2611
425	2	67,5	1	0,2		424	226	53,3		192	45,3		6	1,4		2612
309		59,6	3	1,0		306	115	37,6		184	60,1		7	2,3		2613
370		67,2	1	0,3		369	168	45,5		200	54,2		1	0,3		2614
359		66,2	3	0,8		356	180	50,6		172	48,3		4	1,1		2615
374		63,6	1	0,3		373	234	62,7		129	34,6		10	2,7		2621
315		61,0				315	116	36,8		193	61,3		6	1,9		2701
283		59,4	3	1,1		280	115	41,1		158	56,4		7	2,5		2702
291		56,4	3	1,0		288	126	43,8		151	52,4		11	3,8		2703
322		60,0	2	0,6		320	114	35,6		203	63,4		3	0,9		2711
263		58,8				263	101	38,4		145	55,1		17	6,5		2712
407		53,2	1	0,2		406	150	36,9		246	60,6		10	2,5		2713
424		56,4				424	187	44,1		223	52,6		14	3,3		2714
390		64,4	1	0,3		389	131	33,7		244	62,7		14	3,6		2721
426		59,8	1	0,2		425	142	33,4		274	64,5		9	2,1		2722
445		64,6	1	0,2		444	188	42,3		245	55,2		11	2,5		2723
360		56,9	3	0,8		357	122	34,2		226	63,3		9	2,5		2724
456		68,2	3	0,7		453	215	47,5		232	51,2		6	1,3		2725
473		66,4	2	0,4		471	95	20,2		366	77,7		10	2,1		2731
326	2	51,0				326	159	48,8		157	48,2		10	3,1		2801
254	1	69,7				254	144	56,7		100	39,4		10	3,9		2811
375		59,1	2	0,5		373	136	36,5		227	60,9		10	2,7		2821
448		62,6				448	129	28,8		305	68,1		14	3,1		2822
347		70,8	2	0,6		345	163	47,2		174	50,4		8	2,3		2901
300		66,8	2	0,7		298	113	37,9		182	61,1		3	1,0		2902
463		73,2	2	0,4		461	212	46,0		238	51,6		11	2,4		2911
349		68,6	1	0,3		348	196	56,3		144	41,4		8	2,3		2912
338	1	65,2	1	0,3		337	162	48,1		169	50,1		6	1,8		2921
479		70,5	2	0,4		477	227	47,6		236	49,5		14	2,9		2922

Stimmbezirk	Stimmberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5
3001 ELIAS-HOLL-, HERZOGSTR.	763	105		868	12,1
3101 BAUERNFEIND-, ROMIGSTR.	698	61		759	8,0
3102 ROECKL-, PAULISTR.	699	36		735	4,9
3111 PLANETENRING, NEPTUNWEG	775	66		841	7,8
3112 PLANETENRING, SONNENSTR.	814	67		881	7,6
3113 JUPITERWINKEL, KLENZESTR.	492	139		631	22,3
3201 WESTL.TEIL, NEUSELSBRUNN	564	55		619	8,9
3202 OESTL.TEIL, NEUSELSBRUNN	668	70		738	9,5
3211 STUIBENWEG, HOCHVOGELRING	833	63		896	7,0
3212 NEBELHORN-, SCHNEEFERNERRING	698	83		781	10,6
3221 HERZOGSTAND-, HOCHGERNSTR.	715	49		755	5,3
3222 WATZMANN-, HOCHKALTERSTR.	705	59		764	7,7
3223 UNTERSBERG-, ZUGSPITZSTR.	811	69		880	7,8
3224 SCHARFREITERRING	749	25		774	3,2
3225 WETTERSTEIN-, ZUGSPITZSTR.	674	58		732	7,9
3301 CAROSSA-, ZUCKMAYERWEG	743	41		784	5,2
3302 BERTOLT-BRECHT-STR.	561	22		583	3,8
3501 LAUBANER-, BODELSCHWINGHSTR.	528	45		573	7,9
3502 LOEWENBERGER-, SAGANERSTR.	457	27		484	5,6
3611 HIRSCHBERGER-, JAUEFSTR.	545	57		602	9,5
3612 COSELER-, JAUERSTR.	529	83	2	614	13,8
3621 BUCHDRUCK-, SALZBRUNNER STR.	812	98		910	10,8
3622 WARMBRUNNER-, NFUSALZER STR.	659	30		689	4,4
3623 REINERZER STR.	727	21		748	2,8
3624 GLOGAUER-, STRIEGAUERSTR.	543	21		564	3,7
3631 JOSEF-SIMON-, MAX-WOENNER-STR.	411	48		459	10,5
3632 GEORG-LEDIBOUR-STR.	464	51		515	9,9
3641 STRIEGAUER-, RATIBORSTR.	743	23		766	3,0
3642 GIESBERTSSTR.	664	37		701	5,3
3643 WINDTHORSTSTR.	583	119		693	15,9
3644 FEULNER-, JOHANNES-EVEN-STR.	817	39	2	858	4,8
3645 IMBUSCH-, LIEGNITZER-STR.	635	48		683	7,0
3646 IMBUSCHSTR.	587	17		604	2,8
3711 TREBNITZER-, OPPELNER STR.	620	44		664	6,6
3712 NEURODER-, NEISSEN STR.	676	42		718	5,8
3713 MUENSTERBERGER-, GLATZER STR.	544	30		574	5,2
3714 NEISSEN-, STREHLENER-STR.	472	27		499	5,4
3721 DELP-, NAMSLAUERSTR.	752	56		808	6,9
3722 MILITSCHER-, KOHLFURTER STR.	663	30		693	4,3
3723 BERNSTAEDTER-, REICHWEINST.	681	32		713	4,5
3724 STAUFFENBERG-, LEUSCHNERSTR.	576	61		637	9,6
3731 DR.-LINNERT-RING, BUSCHINGSTR.	750	58		808	7,2
3732 FRANZ-REICHEL-RING	767	69		836	8,3
3741 HARNISCHSCHLAG, ZOLLHAUSSTR.	525	48		573	8,4
3742 DOPPELMAYR-, ETZLAUBWEG	524	40		564	7,1
3801 VILLACHER-, LEINBUEHLSTR.	676	39		715	5,5
3802 KUFSTEINER-, GOERZER STR.	643	41		684	6,0
3803 RADSTAEDTER-, MEINRADSTR.	988	47		1035	4,5
3811 GELSER-, VON-SODEN-STR.	743	79		822	9,6
3812 ZAEHRINGER-, HABSBURGERSTR.	740	42		782	5,4
3813 KARL-HERTEL-, WITTELSBACHERSTR.	858	55		913	6,0
3814 LUDOLFINGERSTR., STRASSENHOLZ	778	35		813	4,3
3815 ALTFURTER-, WELFENSTR.	651	48		699	6,9
4001 GOTEN-, SACHSENSTR.	672	67		739	9,1
4002 ANDR.-HOFER-, STERZINGER STR.	613	55		668	8,2
4003 HASPINGER-, MERANER STR.	598	51		649	7,9
4004 BRUNECKER-, DEFREGGER-STR.	661	48	1	710	6,9
4005 KATZWANGER-, NERZSTR.	710	61		771	7,9
4301 DIANA-, ERLENSTR.	561	17		578	2,9
4302 NIMROD-, ESCHENSTR.	607	46		653	7,0

Wähler		Wahlbe-teili-gung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Stimm-bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl-schein		Zahl	von Sp. 6	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stieffvater DKP				
			9	10		12	13	14	15	16	17			
6	7	8												
418	1	59,5	4	1,0	414	211	51,0	196	47,3	7	1,7	3001		
516		75,5	1	0,2	515	177	34,4	329	63,9	9	1,7	3101		
469		68,4	1	0,2	468	156	33,3	304	65,0	8	1,7	3102		
565		74,5	2	0,4	563	159	28,2	397	70,5	7	1,2	3111		
576		72,5	1	0,2	575	148	25,7	421	73,2	6	1,0	3112		
352		76,4	1	0,3	351	151	43,0	199	56,7	1	0,3	3113		
380		69,7	1	0,3	379	161	42,5	217	57,3	1	0,3	3201		
403		63,5			403	179	44,4	220	54,6	4	1,0	3202		
486		60,8	3	0,6	483	222	46,0	257	53,2	4	0,8	3211		
504		74,5	6	1,2	498	262	52,6	234	47,0	2	0,4	3212		
439		63,1	6	1,4	433	186	43,0	239	55,2	8	1,8	3221		
436		64,3	3	0,7	433	143	33,0	283	65,4	7	1,6	3222		
500		64,1	1	0,2	499	161	32,3	330	66,1	8	1,6	3223		
421		57,4	4	1,0	417	176	42,2	240	57,6	1	0,2	3224		
440		67,5	2	0,5	438	174	39,7	255	58,2	9	2,1	3225		
496		68,2	4	0,8	492	233	47,4	254	51,6	5	1,0	3301		
347		63,0			347	135	38,9	206	59,4	6	1,7	3302		
339		66,5	2	0,6	337	153	45,4	175	51,9	9	2,7	3501		
281		63,3	1	0,4	280	123	43,9	153	54,6	4	1,4	3502		
414		77,6	2	0,5	412	218	52,9	191	46,4	3	0,7	3611		
395	2	77,3	4	1,0	391	215	55,0	167	42,7	9	2,3	3612		
471		61,8	3	0,6	468	135	28,8	327	69,9	6	1,3	3621		
360		56,3	1	0,3	359	113	31,5	233	64,9	13	3,6	3622		
375		52,8			375	108	28,8	244	65,1	23	6,1	3623		
315		59,3			315	126	40,0	184	58,4	5	1,6	3624		
312		77,8	4	1,3	308	156	50,6	144	46,8	8	2,6	3631		
327	1.	72,8	1	0,3	326	146	44,8	177	54,3	3	0,9	3632		
413		56,7	1	0,2	412	154	37,4	248	60,2	10	2,4	3641		
364		56,9	2	0,5	362	143	39,5	210	58,0	9	2,5	3642		
333		62,9	2	0,6	331	156	47,1	169	51,1	6	1,8	3643		
440		55,8	5	1,1	435	213	49,0	209	48,0	13	3,0	3644		
342		56,6	3	0,9	339	117	34,5	221	65,2	1	0,3	3645		
288		50,3			288	131	45,5	151	52,4	6	2,1	3646		
360		60,4			360	171	47,5	176	48,9	13	3,6	3711		
416		63,4	3	0,7	413	161	39,0	239	57,9	13	3,1	3712		
306		58,2	1	0,3	305	98	32,1	202	66,2	5	1,6	3713		
284		62,0	1	0,4	283	124	43,8	156	55,1	3	1,1	3714		
456		62,9	4	0,9	452	214	47,3	232	51,3	6	1,3	3721		
362	1	56,3	5	1,4	357	114	31,9	216	60,5	27	7,6	3722		
391		59,0			391	160	40,9	217	55,5	14	3,6	3723		
363		65,9	2	0,6	361	160	44,3	195	54,0	6	1,7	3724		
453		62,8	5	1,1	448	138	30,8	300	67,0	10	2,2	3731		
568	1	75,7			568	205	36,1	349	61,4	14	2,5	3732		
299		60,0			299	122	40,8	173	57,9	4	1,3	3741		
371		72,4	1	0,3	370	139	37,6	228	61,6	3	0,8	3742		
427		64,8	1	0,2	426	197	46,2	229	53,8			3801		
433		68,9			433	218	50,3	210	48,5	5	1,2	3802		
652		67,2	3	0,5	649	383	59,0	263	40,5	3	0,5	3803		
455		64,3	3	0,7	452	207	45,8	238	52,7	7	1,5	3811		
452		62,8	2	0,4	450	249	55,3	199	44,2	2	0,4	3812		
511		61,6	3	0,6	508	225	44,3	276	54,3	7	1,4	3813		
489		64,2			489	247	50,5	236	48,3	6	1,2	3814		
401		63,8	4	1,0	397	230	57,9	163	41,1	4	1,0	3815		
435		67,3	2	0,5	433	169	39,0	258	59,6	6	1,4	4001		
404		68,2	4	1,0	400	141	35,3	252	63,0	7	1,8	4002		
348		61,0	5	1,4	343	102	29,7	225	65,6	16	4,7	4003		
397	1	62,4			397	145	36,5	242	61,0	10	2,5	4004		
448		65,5	2	0,4	446	170	38,1	269	60,3	7	1,6	4005		
292		53,3	2	0,7	290	93	32,1	190	65,5	7	2,4	4301		
317		55,1			317	115	36,3	191	60,3	11	3,5	4302		

Stimmbezirk	Stimmberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5
4411 WORZELDORFER-, WENDELSTEINER ST.	736	69		805	8,6
4412 LEERSTETTER-, GERMERSHEIMER ST.	649	51		700	7,3
4413 SCHWANDER-, KETTELERSTR.	645	55		700	7,9
4421 SAARBRUECKER-, HOCHWALDSTR.	735	65		800	8,1
4422 DEIDESHEIMER-, PIRMASENSER STR.	716	77		793	9,7
4423 HILBRINGER-, FRIEDRICHSTHALERST	833	57	1	891	6,5
4511 PFAELZER-WALD-, SAARBURGER STR	694	57		751	7,6
4512 TAUNUS-, WESTERWALDWEG	516	42		558	7,5
4521 J.-LOSSMANN-, PACHELBELSTR.	702	119	1	822	14,6
4522 PAUMANNSTR.	608	55		663	8,3
4523 SAARLAUTERER-, OTTWEILERSTR.	784	66		850	7,8
4524 SEBALD-HEYDEN-STR.	596	55		651	8,4
4525 PACHELBEL-, KARL-RORICH-STR.	655	117		772	15,2
4531 MINERVA-, TANNAEUSERSTR.	610	80		690	11,6
4532 RAUPENSCHLAG, HECKENWEG	494	76		570	13,3
4533 REGENBOGEN-, FRAUENLOBSTR.	597	67		664	10,1
4611 NOPITSCH-, HEISTERSTR.	629	42		671	6,3
4612 HOFFMANN-, BUNSENSTR.	674	54		728	7,4
4613 PETTENKOFER-, LISTERSTR.	553	48		601	8,0
4621 RUESTERNWEG, AN DER MARTELACH	588	16		604	2,6
4622 MAIACHERSTR., ALPENROSENWEG	567	7	1	575	1,4
4711 DONAU-, INN-, ISARSTR.	568	22		590	3,7
4801 GREIDINGER-, SCHALKHAUSERSTR.	615	48		663	7,2
4802 HAARLACHER-, UMBENHAUERSTR.	681	49		730	6,7
4821 GEORG-STEFAN-, FRANZ-LISZT-STR	839	67		906	7,4
4831 TIZIAN-AMUNDSEN-KRANZBERGSTR.	693	56		749	7,5
4832 TILSITER-, ELBESTR.	694	67		761	8,8
4833 GALILEI-, KURLANDSTR.	745	68		813	8,4
4834 KARL-KASPAR-, SENFTENBERGER STR	759	49		808	6,1
4841 NASBACHER WEG, HANS-TRAUT-STR.	537	36		573	6,3
4842 NEUSESER-, HUGO-WOLFSTRASSE	537	26	1	564	4,8
4843 ANEMONEN-, KALMAN-, VERDISTRASSE	615	34		649	5,2
4921 A.D. SCHWEDENSCHANZE, DOMPFAFFW.	551	51		602	8,5
4922 ZUM KLOESTERLE, MARTHWEG	1029	76		1105	6,9
4923 AUF DER PAINT, PLATTENAECKERW.	582	44		626	7,0
4924 SPRANGERSTR., PECHSTEINSTRASSE	535	39		574	6,8
4925 AUGUST-MACKE-, RIEMERSCHMIEDSTR	607	34		641	5,3
4931 A.HOCHWALD, WORZELDORFER HPTST.	685	69		754	9,2
4941 SCHENKENDORF-, KELLERMANNSTR.	557	45		602	7,5
4942 AM WASSERTURM, FLORENTINERSTR.	552	30	1	583	5,3
4943 BORCHERT-, WASSERMANNSTRASSE	504	35		539	6,5
4961 LINDENBERGER-, KRUMBACHERSTR.	432	29		461	6,3
4962 MINDELHEIMER-, PFRONTENER-STR.	765	40		805	5,0
5001 NOPITSCH-, FRIESENSTR.	623	42		665	6,3
5002 ARENDTS-, TURNERHEIMSTR.	548	44		592	7,4
5003 FRIESEN-, JAECKELSTR.	611	29	1	641	4,7
5011 REUTLINGER-, HEIDENHEIMER STR.	580	60		640	9,4
5012 HOHE MARTER	505	38		543	7,0
5021 ADALBERT-, ALFONSSTR.	605	41		646	6,3
5022 HANSA-, EYTHSTR.	503	26		529	4,9
5031 OLIVENWEG, ZEDERN-, WORMSER STR.	570	35		605	5,8
5101 CREGLINGER STRASSE	802	44	1	847	5,3
5102 TAUBER-, NORDENBERGER STR.	430	35		465	7,5
5103 INSINGERSTRASSE	614	36		650	5,5
5111 ANSBACHER-, DINKELSBUEHLER STR.	708	47		755	6,2
5112 DOMBUEHLER-, HERRIEDENER-STR.	722	84		806	10,4
5113 ZWERNBERGER WEG, HERRIEDENERST	783	33	1	817	4,2
5114 STOCKBAUER-, GEBSATTLER STR.	464	28		492	5,7
5115 KUGLER-, FABERSTR.	747	55		802	6,9
5121 STAEDTLER-, FROESCHEISWEG	380	28		408	6,9

Wähler		Wahlbe- teili- gung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Stimm- bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl- schein		Zahl	von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stiefvater DKP				
						Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
534		74,3	4	0,7	530	185	34,9	331	62,5	14	2,6	4411		
486		76,2	4	0,8	482	314	65,1	159	33,0	9	1,9	4412		
465		73,8	5	1,1	460	290	63,0	161	35,0	9	2,0	4413		
521		72,7	1	0,2	520	184	35,4	318	61,2	18	3,5	4421		
488		70,6	8	1,6	480	248	51,7	215	44,8	17	3,5	4422		
551		67,9	1	0,2	550	225	40,9	309	56,2	16	2,9	4423		
481		71,1	4	0,8	477	161	33,8	297	62,3	19	4,0	4511		
365		72,4	4	1,1	361	102	28,3	245	67,9	14	3,9	4512		
544		79,8	3	0,6	541	113	20,9	414	76,5	14	2,6	4521		
411		69,7	1	0,2	410	120	29,3	281	68,5	9	2,2	4522		
580		75,5			580	215	37,1	347	59,8	18	3,1	4523		
377		65,8	2	0,5	375	120	32,0	246	65,6	9	2,4	4524		
471		75,2	2	0,4	469	43	9,2	415	88,5	11	2,3	4525		
459		77,4			459	85	18,5	368	80,2	6	1,3	4531		
382		79,5	2	0,5	380	85	22,4	288	75,8	7	1,8	4532		
501		84,9	4	0,8	497	113	22,7	368	74,0	16	3,2	4533		
437		71,0	1	0,2	436	148	33,9	277	63,5	11	2,5	4611		
459		70,0	4	0,9	455	136	29,9	308	67,7	11	2,4	4612		
377		70,2	4	1,1	373	136	36,5	220	59,0	17	4,6	4613		
361		62,2	3	0,8	358	110	30,7	240	67,0	8	2,2	4621		
320	1	57,0	1	0,3	319	96	30,1	205	64,3	18	5,6	4622		
307	1	55,5	1	0,3	306	171	55,9	128	41,8	7	2,3	4711		
408		68,3	1	0,2	407	187	45,9	209	51,4	11	2,7	4801		
437		66,1	1	0,2	436	235	53,9	193	44,3	8	1,8	4802		
509		63,1	3	0,6	506	256	50,6	239	47,2	11	2,2	4821		
430		64,4	4	0,9	426	235	55,2	183	43,0	8	1,9	4831		
431		64,9	5	1,2	426	237	55,6	180	42,3	9	2,1	4832		
433		61,1	2	0,5	431	221	51,3	203	47,1	7	1,6	4833		
477	1	64,7			477	255	53,5	212	44,4	10	2,1	4834		
291		56,7			291	155	53,3	135	46,4	1	0,3	4841		
308		59,1			308	153	49,7	154	50,0	1	0,3	4842		
388		64,7	3	0,8	385	219	56,9	160	41,6	6	1,6	4843		
299		57,6	2	0,7	297	215	72,4	81	27,3	1	0,3	4921		
599		60,6	4	0,7	595	292	49,1	286	48,1	17	2,9	4922		
371		65,8			371	190	51,2	174	46,9	7	1,9	4923		
358		68,7	3	0,8	355	193	54,4	154	43,4	8	2,3	4924		
382		64,6			382	210	55,0	166	43,5	6	1,6	4925		
456		69,0			456	237	52,0	217	47,6	2	0,4	4931		
387	1	71,3	4	1,0	383	200	52,2	181	47,3	2	0,5	4941		
353	3	65,5	1	0,3	352	179	50,9	169	48,0	4	1,1	4942		
296	3	61,0	3	1,0	293	150	51,2	140	47,8	3	1,0	4943		
270		64,5	1	0,4	269	143	53,2	121	45,0	5	1,9	4961		
474		63,5	9	1,9	465	231	49,7	229	49,2	5	1,1	4962		
369		61,4	4	1,1	365	129	35,3	233	63,8	3	0,8	5001		
296		56,9			296	125	42,2	163	55,1	8	2,7	5002		
385		64,4	2	0,5	383	146	38,1	234	61,1	3	0,8	5003		
315		58,0			315	171	54,3	141	44,8	3	1,0	5011		
296		61,1	2	0,7	294	133	45,2	153	52,0	8	2,7	5012		
317		55,0	3	0,9	314	116	36,9	195	62,1	3	1,0	5021		
259		53,6	1	0,4	258	67	26,0	188	72,9	3	1,2	5022		
282		52,0	3	1,1	279	115	41,2	162	58,1	2	0,7	5031		
423		54,9	1	0,2	422	169	40,0	245	58,1	8	1,9	5101		
294		70,3			294	138	46,9	150	51,0	6	2,0	5102		
364		61,2	2	0,5	362	183	50,6	173	47,8	6	1,7	5103		
438	1	63,8	1	0,2	437	182	41,6	251	57,4	4	0,9	5111		
471	3	68,2	4	0,8	467	244	52,2	214	45,8	9	1,9	5112		
503		65,5	2	0,4	501	234	46,7	258	51,5	9	1,8	5113		
333	3	73,0	7	2,1	326	140	42,9	185	56,7	1	0,3	5114		
400		56,3	2	0,5	398	137	34,4	251	63,1	10	2,5	5115		
259		69,9	1	0,4	258	73	28,3	182	70,5	3	1,2	5121		

Stimmbezirk	Stimmberechtigte				
	lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"	3	4	5
5201 BEROLZHEIMER-GUNDELSHEIMER STR	605	34		639	5,3
5202 KREUZBACHWEG, ALBRECHT-THAERSTR.	701	61		762	8,0
5203 ELLING-, BURGSALACHER STR.	730	28		758	3,7
5204 NEUENDETTELSAUER STR.	631	50		681	7,3
5205 FRAAS-ROTBUCHEN-STUTTGARTER ST	611	53		664	8,0
5206 STEINER WEG, HEILSBRONNER STR.	506	50		556	9,0
5221 KAMMINER STR., EIBENWEG	758	57	1	816	7,1
5222 STARGARDER-, SCHOPFLOCHER STR.	643	62		705	8,8
5223 BERICHTINGER-, RIEDENBURGER STR.	740	61	1	802	7,7
5301 SCHÜSSLITENWEG, CASTELLSTR.	694	88		782	11,3
5302 CNOPF-, CASTELLSTR.	763	49		812	6,0
5303 BEISLER-, GUNDEKARSTR.	746	48		794	6,0
5311 HOPFENGARTEN-, NARZISSENWEG	754	64	1	819	7,9
5321 EIBACHER-HAUPT-, MORGENSTERNSTR.	562	62		624	9,9
5322 PLEINFELDER-, WILDEAHNSTR.	547	51		598	8,5
5323 WEMDINGER-, PAPPENHEIMER STR.	605	44		649	6,8
5331 GUNZENHAUSERN-, MOTTERSTR.	711	65		776	8,4
5332 WERNFELSER-, MOTTERSTR.	795	71		866	8,2
5401 EINSTEINRING	729	69		798	8,6
5402 KOPPENHOF, WALTER-FLEX-STR.	727	49		776	6,3
5411 HORNFISCHERSTR., Z. REDNITZTAL	675	26		701	3,7
5412 DOLLNSTEINER-, WALDSTROMERSTR.	778	39		817	4,8
5413 ALTMUEHLWEG, AM STEINBERG	762	30		792	3,8
5414 STRASSENAECKER WEG, SOLNHOFENER	747	39		786	5,0
5415 KOETZLER-, KELHEIMER STR.	664	38	1	703	5,5
5421 B. WAHLBAUM, SCHLOESSLEINSGASSE	792	60		852	7,0
5501 KLINGENFELD-, DRAHTZIEHERSTR.	216	21		237	8,9
5511 KROTENBACH, MUEHLHOF	839	35		874	4,0
5531 HOLZHEIM	326	22		348	6,3
6001 TILLY-, EDISON-, KATTOWITZER STR	954	86		1040	8,3
6011 HENFTLING-, ALTE WALLENSTEINST	636	60		696	8,6
6012 DUNANT-, WREDESTR.	671	71		742	9,6
6111 ZIRNDORFER-, WINDSHEIMER STR.	834	45		879	5,1
6112 NEUMUEHLWEG, HUEGELSTR.	753	52		805	6,5
6121 WACHENDORFER-, DAMMBACHER WEG	867	34		901	3,8
6122 REZAT-, ZENNWEGL	735	64		799	8,0
6201 PARACELSUS-, MANTEUFFELSTR.	814	86		900	9,6
6221 DIESPECKERSTR., Z. IRRLIACKER	845	62		907	6,8
6222 BURGFARKNBACHER-, DECHSENDOKFER	768	97		865	11,2
6223 NEUSTÄDTER-, SIEGELSDORFER ST.	892	67		959	7,3
6311 VIRNSBERGER-, SIGMUNDSTR.	415	32		447	7,2
6312 ALTENBERGER-, RUNDFUNKSTR.	485	22	2	509	4,7
6331 HÖEFEN	447	29		476	6,1
6341 LEYHER-, SIGMUNDSTR.	704	40	1	745	5,5
6401 VOLZ-, LENAUSR.	554	35		589	5,9
6402 HAUTSCH-, REDTENBACHER STR.	609	32		641	5,0
6411 TRUEBNER-, LEIBLSTR.	678	53		731	7,3
6412 MENZELHOF, WANDERERSTR.	587	27		614	4,4
6431 PESTALOZZI-, FAHRRADSTR.	736	62		798	7,8
6432 MUGGENHOFER-, PEYERSTR.	584	38		622	6,1
6433 GERTRUD-, JOH. SEBASTIAN-BACH-ST	669	43		712	6,0
6441 BRUCKNER-, FLOTOW-, GROBESTR.	700	48		748	6,4
6501 KONRAD-, FUERTHER STR.	401	26		427	6,1
6511 ADOLF-BRAUN-, FUCHSSTR.	439	35		474	7,4
7001 BIENWEG, SCHNIEGLINGER-STR.	428	121		549	22,0
7101 SCHNIEGLINGER-, WEIHERGARTENSTR	684	52		736	7,1
7102 HERDER-, KRANICHSTR.	732	56		788	7,1
7111 HOLSTEINER-, EUTINER STR.	540	49		589	8,3
7201 KRIEGSOPFERSIEDLUNG	505	28		533	5,3
7221 WETZENDORFER-, VOGELHERDSTR.	378	98		476	20,6

Wähler		Wahlbe-teili-gung %	ungültige Stimmen		zus.	gültige Stimmen						Stimm-bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl-schein		Zahl	von Sp. 6 %		Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stiefvater DKP				
			9	10		12	13	14	15	16	17			
6	7	8												
354		60,4	3	0,8	351	139	39,6	204	58,1	8	2,3	5201		
425		63,3	3	0,7	422	197	46,7	215	50,9	10	2,4	5202		
450		62,8	3	0,7	447	213	47,7	229	51,2	5	1,1	5203		
381		62,8			381	179	47,0	201	52,8	1	0,3	5204		
432		72,5	1	0,2	431	195	45,2	224	52,0	12	2,8	5205		
330		67,8			330	147	44,5	181	54,8	2	0,6	5206		
497	1	67,6	9	1,8	488	257	52,7	224	45,9	7	1,4	5221		
431		69,4	2	0,5	429	235	54,8	190	44,3	4	0,9	5222		
513	1	71,2	3	0,6	510	307	60,2	196	38,4	7	1,4	5223		
472		70,9			472	283	60,0	182	38,6	7	1,5	5301		
471		63,6	5	1,1	466	240	51,5	218	46,8	8	1,7	5302		
427		59,4			427	215	50,4	207	48,5	5	1,2	5303		
476		65,5	3	0,6	473	247	52,2	224	47,4	2	0,4	5311		
319		60,4	1	0,3	318	160	50,3	152	47,8	6	1,9	5321		
313		60,3	2	0,6	311	146	46,9	154	49,5	11	3,5	5322		
379		64,7	2	0,5	377	168	44,6	194	51,5	15	4,0	5323		
485		70,3	3	0,6	482	253	52,5	226	46,9	3	0,6	5331		
519		67,6	4	0,8	515	287	55,7	218	42,3	10	1,9	5332		
342		50,9	3	0,9	339	154	45,4	180	53,1	5	1,5	5401		
470		66,5	3	0,6	467	207	44,3	249	53,3	11	2,4	5402		
370		56,2	1	0,3	369	161	43,6	200	54,2	8	2,2	5411		
455		60,2			455	143	31,4	297	65,3	15	3,3	5412		
376		51,0	4	1,1	372	145	39,0	212	57,0	15	4,0	5413		
414		57,3	3	0,7	411	158	38,4	239	58,2	14	3,4	5414		
448	3	68,9	5	1,1	443	213	48,1	218	49,2	12	2,7	5415		
505		65,9	2	0,4	503	263	52,3	233	46,3	7	1,4	5421		
119		58,5			119	51	42,9	64	53,8	4	3,4	5501		
554		67,1	5	0,9	549	237	43,2	303	55,2	9	1,6	5511		
231		72,3	2	0,9	229	112	48,9	114	49,8	3	1,3	5531		
582		63,7	2	0,3	580	242	41,7	325	56,0	13	2,2	6001		
338	1	56,6	4	1,2	334	140	41,9	192	57,5	2	0,6	6011		
437		67,8	5	1,1	432	212	49,1	218	50,5	2	0,5	6012		
543		66,6	2	0,4	541	227	42,0	307	56,7	7	1,3	6111		
506		68,9	4	0,8	502	237	47,2	260	51,8	5	1,0	6112		
489		57,8			489	208	42,5	272	55,6	9	1,8	6121		
486		68,3	2	0,4	484	190	39,3	291	60,1	3	0,6	6122		
527	1	67,5	3	0,6	524	288	55,0	227	43,3	9	1,7	6201		
576		69,9	1	0,2	575	237	41,2	325	56,5	13	2,3	6221		
472		65,1	3	0,6	469	213	45,4	248	52,9	8	1,7	6222		
582		67,2	1	0,2	581	260	44,8	313	53,9	8	1,4	6223		
241		60,6	2	0,8	239	98	41,0	137	57,3	4	1,7	6311		
275		58,4			275	102	37,1	171	62,2	2	0,7	6312		
296		67,9	1	0,3	295	116	39,3	173	58,6	6	2,0	6331		
381		56,3	2	0,5	379	180	47,5	196	51,7	3	0,8	6341		
255		48,8	2	0,8	253	96	37,9	155	61,3	2	0,8	6401		
334		56,8	3	0,9	331	123	37,2	203	61,3	5	1,5	6402		
454		68,9	1	0,2	453	176	38,9	272	60,0	5	1,1	6411		
348		60,8	1	0,3	347	113	32,6	229	66,0	5	1,4	6412		
412		58,9	3	0,7	409	122	29,8	280	68,5	7	1,7	6431		
361		63,8	1	0,3	360	138	38,3	213	59,2	9	2,5	6432		
370		57,6			370	120	32,4	239	64,6	11	3,0	6433		
381		56,9	3	0,8	378	138	36,5	231	61,1	9	2,4	6441		
204		53,5	3	1,5	201	81	40,3	114	56,7	6	3,0	6501		
225		54,4	1	0,4	224	89	39,7	134	59,8	1	0,4	6511		
215		59,8	2	0,9	213	74	34,7	134	62,9	5	2,3	7001		
404		61,5	1	0,2	403	187	46,4	204	50,6	12	3,0	7101		
464		65,5			464	196	42,2	263	56,7	5	1,1	7102		
370		70,6			370	145	39,2	218	58,9	7	1,9	7111		
365		73,4			365	153	41,9	206	56,4	6	1,6	7201		
228		67,1			228	120	52,6	105	46,1	3	1,3	7221		

Stimmbezirk	Stimberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5
7251 LERCHEN-, GREIFSWALDER STR.	760	105	2	867	12,3
7252 REUTHWIESEN-, ROSTOCKER STR.	657	69	1	727	9,6
7301 SCHNEPFENREUTH	182	10		192	5,2
7311 HOEFLIES	162	5		167	3,0
7321 BUCH	613	39		652	6,0
7401 AM THONER ESPAN, MARGARETENSTR.	672	54	1	727	7,6
7402 SCHWERINER-OLDENH.-ELMSHORNERS	651	73		724	10,1
7403 WILHELMSHAVENER-HELGOLANDER ST	699	59		758	7,8
7411 WALBURGIS-, NEUSORGER STR.	583	60		643	9,3
7421 OELHAFEN-, HERRNACKERSTR.	571	85		656	13,0
7501 ALMOSHOF, LOHE	679	34		713	4,8
7601 KRAFTSHOF	478	25		503	5,0
7701 A.-D.WIND, KREUZAECKERSTR. SOOSH.	465	20		485	4,1
7702 NEUNHOFER HPTSTR, IRISWEG	499	23		522	4,4
7811 THOMAS-DEHLER-, PAUL-LOEBESTR.	570	60		630	9,5
7812 FROSCHGASSE, FICHTELBERGWEG	497	35		532	6,6
7813 KLAUS-GROTH-, HEINRICH-LERSCHST	664	60		724	8,3
7901 OCHSENFURTER STR, HANSENGARTEN	769	47		816	5,8
7902 MESPELBRUNNER-, REUTLESERSTR.	695	50		745	6,7
7903 AM STEIG, SPESSART-EIGENHEIMSTR	686	28		714	3,9
7904 HERDEGENWEG, KLEINGRUENDLACH	692	36		728	4,9
8001 SCHLEIFWEG, J.-MUFFEL-STR.	728	70		798	8,8
8002 GERNGROSS-, SENEFFELDERSTR.	830	95		925	10,3
8011 CREUSSNER-, FRAUNHOFERSTR.	688	85		773	11,0
8101 WILLIBALD-, ELBINGER STR.	803	106		909	11,7
8102 LINDE-STADION, MERSEBURGER STR	767	88		855	10,3
8103 MERSEBURGER-, MOMMSENSTR.	747	66		813	8,1
8104 DANZIGER-, BROMBERGER STR.	768	93	2	863	11,0
8111 LEIPZIGER PL., WARTBURGSTR.	636	40		676	5,9
8112 CHEMNITZER-, PLAUNER-STR.	615	49		664	7,4
8113 OEDENBERGER-, MEISSENER STR.	636	30		666	4,5
8114 KIESLING-, COBURGER STR.	599	47		646	7,3
8115 SAALFELDER-, WEIMARER STR.	657	32		689	4,6
8201 KLINGENHOF-, MARTINSTR.	566	65		631	10,3
8211 NEUMEYER-, SCHAFHOFSTR.	667	18		685	2,6
8221 STADENSTR.	283	91		374	24,3
8301 SCHOPENHAUER-, LENZSTR.	549	52		601	8,7
8321 GEORG-BUCHNER-, PAUSALASTR.	638	90		728	12,4
8322 FALKNERWEG, FLATAUSTR.	640	66		706	9,3
8331 MARIENBERG-, HERRNHUETTESTR.	661	64		725	8,8
8401 ZIEGELSTEIN-, JUNGERMANNSTR.	608	61		669	9,1
8402 AM BAUERNWALD, WISSMANNPLATZ	637	32		669	4,8
8403 HASENSPRUNG, HEROLDSBERGER WEG	553	63		616	10,2
8411 BETZENSTEINER-, ERMREUTHER STR	598	66		664	9,9
8412 WEISSENOHER-, EFFELTRICHER STR.	657	62		719	8,6
8413 MASUREN-, UTTENREUTHER STR.	698	73		771	9,5
8431 SCHWEIDENGARTEN, KOENIGSBERGER S	710	89		799	11,1
8501 E.-HEINKEL-, HERMANN-KOHLWEG	404	38		442	8,6
8502 GUSTAV-WEISSKOPF-, K.-JATHOWEG	471	46		517	8,9
8503 OTTO-LILIENTHAL-, ANDERNACHER S	587	29		616	4,7
8601 OHRWASCHEL-, NUSCHELBERGWEG	719	53		772	6,9
8611 WALDHERRENSTR., HAHNFENBALZ	615	34		649	5,2
8621 HERMANN-LOENS-, VOLLANDSTR.	780	59		839	7,0
9001 BISMARCK-, CLAUSEWITZSTR.	539	69		608	11,3
9002 SCHARNHORST-, LUTZSTR.	568	55		623	8,8
9011 GNEISENAU-, EWALDSTR.	639	133		772	17,2
9021 TAUROGGEN-, SCHLEIERMACHERSTR.	672	172		844	20,4
9022 WITZLEBEN-, J.-TAFEL-STR.	792	46		838	5,5
9031 STEINPLATTENWEG, SULZBACHER STR	647	82		729	11,2
9041 FLUSSTR. THUMENBERGER WEG	740	54		794	6,8

Wähler		Wahlbe-teili-gung %	ungültige Stimmen			zus.	gültige Stimmen						Stimm-bezirk Nr.	
insgesamt	dar. mit Wahl-schein		Zahl	von Sp. 6 %	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD	Stieffvater DKP						
6	7		8	9	10		11	12	13	14	15	16	17	
437		61,9	1	0,2	436	250	57,3	178	40,8	8	1,8	7251		
444		70,1	1	0,2	443	225	50,8	214	48,3	4	0,9	7252		
146		80,9			146	97	66,4	48	32,9	1	0,7	7301		
124		77,1	1	0,8	123	86	69,9	36	29,3	1	0,8	7311		
410		68,5	1	0,2	409	188	46,0	217	53,1	4	1,0	7321		
454		69,5	3	0,7	451	268	59,4	178	39,5	5	1,1	7401		
426		68,3	4	0,9	422	245	58,1	175	41,5	2	0,5	7402		
492		72,2	1	0,2	491	283	57,6	205	41,8	3	0,6	7403		
353		63,6	8	2,3	345	178	51,6	157	45,5	10	2,9	7411		
360		67,0			360	197	54,7	152	42,2	11	3,1	7421		
462		69,3			462	258	55,8	192	41,6	12	2,6	7501		
327		69,7	4	1,2	323	148	45,8	170	52,6	5	1,5	7601		
336		73,1	1	0,3	335	176	52,5	157	46,9	2	0,6	7701		
333	1	67,9	1	0,3	332	148	44,6	179	53,9	5	1,5	7702		
400		72,4	1	0,3	399	184	46,1	210	52,6	5	1,3	7811		
322	2	66,7	2	0,6	320	153	47,8	164	51,3	3	0,9	7812		
430		67,1	1	0,2	429	223	52,0	203	47,3	3	0,7	7813		
517		68,7	4	0,8	513	279	54,4	230	44,8	4	0,8	7901		
475		70,0	4	0,8	471	225	47,8	244	51,8	2	0,4	7902		
426		63,3	3	0,7	423	216	51,1	200	47,3	7	1,7	7903		
479		70,4			479	255	53,2	222	46,3	2	0,4	7904		
495		70,2	2	0,4	493	260	52,7	224	45,4	9	1,8	8001		
497		63,3	5	1,0	492	256	52,0	231	47,0	5	1,0	8002		
392		61,0	3	0,8	389	149	38,3	226	58,1	14	3,6	8011		
488		64,6	1	0,2	487	271	55,6	211	43,3	5	1,0	8101		
507		68,9			507	239	47,1	267	51,3	8	1,6	8102		
524	1	72,0	2	0,4	522	186	35,6	327	62,6	9	1,7	8103		
497	2	67,9	1	0,2	496	267	53,8	218	44,0	11	2,2	8104		
362		59,1	2	0,6	360	99	27,5	255	70,8	6	1,7	8111		
368		62,3	2	0,5	366	135	36,9	224	61,2	7	1,9	8112		
385		62,0	3	0,8	382	108	28,3	265	69,4	9	2,4	8113		
336		58,8	2	0,6	334	90	26,9	233	69,8	11	3,3	8114		
436		67,6	3	0,7	433	110	25,4	307	70,9	16	3,7	8115		
323		60,8	1	0,3	322	152	47,2	164	50,9	6	1,9	8201		
207		32,7	2	1,0	205	75	36,6	120	58,5	10	4,9	8211		
208	1	78,4			208	122	58,7	84	40,4	2	1,0	8221		
400		74,6	1	0,3	399	215	53,9	177	44,4	7	1,8	8301		
451	2	73,5	2	0,4	449	237	52,8	210	46,8	2	0,4	8321		
467		74,9	2	0,4	465	249	53,5	212	45,6	4	0,9	8322		
471		73,2	2	0,4	469	210	44,8	251	53,5	8	1,7	8331		
374		64,4	1	0,3	373	124	33,2	246	66,0	3	0,8	8401		
419		67,1	3	0,7	416	113	27,2	293	70,4	10	2,4	8402		
406		75,5	1	0,2	405	127	31,4	268	66,2	10	2,5	8403		
378		66,2	2	0,5	376	155	41,2	219	58,2	2	0,5	8411		
477		74,4			477	179	37,5	288	60,4	10	2,1	8412		
473		70,2	4	0,8	469	269	57,4	196	41,8	4	0,9	8413		
485		71,1	2	0,4	483	246	50,9	232	48,0	5	1,0	8431		
223		58,5	2	0,9	221	95	43,0	120	54,3	6	2,7	8501		
242		55,1	2	0,8	240	96	40,0	130	54,2	14	5,8	8502		
394		68,4	4	1,0	390	215	55,1	167	42,8	8	2,1	8503		
503		71,6	4	0,8	499	153	30,7	329	65,9	17	3,4	8601		
424		70,2			424	133	31,4	284	67,0	7	1,7	8611		
547		71,8	3	0,5	544	149	27,4	387	71,1	8	1,5	8621		
364		70,5	3	0,8	361	232	64,3	127	35,2	2	0,6	9001		
372	2	68,0	3	0,8	369	184	49,9	174	47,2	11	3,0	9002		
405	1	68,6	1	0,2	404	260	64,4	133	32,9	11	2,7	9011		
420	1	68,8	2	0,5	418	237	56,7	168	40,2	13	3,1	9021		
443		58,0	1	0,2	442	148	33,5	286	64,7	8	1,8	9022		
400		65,4	1	0,3	399	246	61,7	151	37,8	2	0,5	9031		
424		59,8	1	0,2	423	129	30,5	271	64,1	23	5,4	9041		

Stimmbezirk	Stimberechtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"			
	1	2	3	4	5
9101 STORM-, GERVINUS-, ESPERANTOSTR.	558	137		695	19,7
9102 GANGHOFER-, DAHLMANNSTR.	721	87		808	10,8
9111 ERLENSTEGENSTR., PLATTNERSEBERG	612	146		758	19,3
9121 NATURGARTENBAD, SCHLEGELESTR.	592	132		724	18,2
9211 LECHNER-, THUSNELDASTR.	646	74	1	721	10,4
9221 KIFCHENBERG, BLUMROEDERSTR.	686	94		780	12,1
9222 BEHRING-, SEMMELWEISSTR.	771	102		873	11,7
9223 EBENREUTHER-, ENGELTHALER STR.	784	71		855	8,3
9301 ALTDORFER-, EFFNERSTR.	779	84		863	9,7
9302 BLUETENSTR., HASLNUSSWEG	686	114	1	801	14,4
9311 B.-NEUMANN-, HERSBRUCKER STR.	474	106		580	18,3
9312 KLEIBER-, SCHWANEN-, PIROLWEG	658	84		742	11,3
9313 FASANEN-, REBHUHNWEG	620	50		670	7,5
9401 OBER-, UNTERBUERG	845	81		926	8,7
9402 MICHELFELDER-, SIMMELSDORFER ST	790	56	1	847	6,7
9403 MORITZBERGSTR., HOHENSTAEDTER W	694	51		745	6,8
9421 ITTLINGER STR., KERSEBACHERWEG	570	59	1	630	9,5
9422 AM DOKTORSFELD, HEUCHLINGER-ST	679	57		736	7,7
9423 OSTENOHER-, SITTENBACHERSTR.	669	45		714	6,3
9424 REICHENECKER-, ANDERSENSTRASSE	697	75	1	773	9,8
9501 A.TIERGARTEN, BINGSTR.	691	68		759	9,0
9511 A.EICHGRABENFELD, KRITZSTR.	683	61		744	8,2
9512 FALLROHRSTR., BEIM GROENACKER	618	61		679	9,0
9513 KACHLET-, JOCHENSTEINSTR.	583	82		665	12,3
9514 SIEDLER-, ZERZABELSHOFER-HPTST	607	89		696	12,8
9521 TORWART-, ROHRMATTENSTR.	658	67		725	9,2
9522 URBAN-, FORSTMESTERSTR.	585	48		633	7,6
9531 HEIMGARTEN WEG, WALDLUSTSTR.	675	73	1	749	9,9
9532 AYRER-, VIATISSTR.	671	59		730	8,1
9533 REGENSBURGER-, SIEBENBUERGER ST	569	82		651	12,6
9551 ALTERSHEIM REGENSEUBERGER STR.	367	7		374	1,9
9601 BAERENBUEHLGRABEN, STEIGWIESEN	851	61		912	6,7
9602 AM BAUERNFELD, BIRNTHON	731	42		773	5,4
9603 HIRTENWIESEN, 6060 LSTR.	730	36		766	4,7
9604 PUSCHKIN-, GORKISTR.	642	44		686	6,4
9721 BRUNN, NETZSTALL	385	20		405	4,9
9901 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9902 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9903 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9904 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9905 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9906 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9907 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9908 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9909 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9910 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9911 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9912 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9913 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9914 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9915 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9916 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9917 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9918 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9919 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9920 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9921 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9922 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9923 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					
9924 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK					

Wähler		Wahlbe- teili- gung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Stimm- bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl- schein		Zahl	von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr.Urschlechter SPD		Stiefvater DKP				
						Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
377		72,7	1	0,3	376	247	65,7	128	34,0	1	0,3	9101		
458	1	66,8	3	0,7	455	264	58,0	184	40,4	7	1,5	9102		
409		72,0	4	1,0	405	257	63,5	143	35,3	5	1,2	9111		
378		69,3	4	1,1	374	243	65,0	124	33,2	7	1,9	9121		
420	2	68,0	1	0,2	419	227	54,2	180	43,0	12	2,9	9211		
401	1	62,7	2	0,5	399	203	50,9	187	46,9	9	2,3	9221		
530		71,6	4	0,8	526	252	47,9	254	48,3	20	3,8	9222		
489		65,0	4	0,8	485	246	50,7	231	47,6	8	1,6	9223		
528		70,3	5	0,9	523	310	59,3	210	40,2	3	0,6	9301		
450		69,6	4	0,9	446	333	74,7	109	24,4	4	0,9	9302		
318		71,9	1	0,3	317	214	67,5	99	31,2	4	1,3	9311		
464		73,1	4	0,9	460	268	58,3	182	39,6	10	2,2	9312		
423		70,1	1	0,2	422	246	58,3	173	41,0	3	0,7	9313		
578		70,6	2	0,3	576	296	51,4	272	47,2	8	1,4	9401		
562	1	72,6	3	0,5	559	245	43,8	312	55,8	2	0,4	9402		
433		64,5	3	0,7	430	190	44,2	235	54,7	5	1,2	9403		
371	1	67,8			371	202	54,4	164	44,2	5	1,3	9421		
479		72,3	4	0,8	475	267	56,2	203	42,7	5	1,1	9422		
434		66,7	3	0,7	431	185	42,9	238	55,2	8	1,9	9423		
433		65,2			433	234	54,0	191	44,1	8	1,8	9424		
564	2	82,7	2	0,4	562	302	53,7	257	45,7	3	0,5	9501		
513		76,6	3	0,6	510	170	33,3	332	65,1	8	1,6	9511		
463		76,6	2	0,4	461	173	37,5	275	59,7	13	2,8	9512		
411	2	73,3	1	0,2	410	218	53,2	189	46,1	3	0,7	9513		
373		65,5	1	0,3	372	202	54,3	164	44,1	6	1,6	9514		
444		69,9	1	0,2	443	163	36,8	277	62,5	3	0,7	9521		
390		68,7	4	1,0	386	196	50,8	183	47,4	7	1,8	9522		
446	2	68,8	4	0,9	442	220	49,8	218	49,3	4	0,9	9531		
482		73,6	5	1,0	477	261	54,7	210	44,0	6	1,3	9532		
410		74,8	2	0,5	408	250	61,3	151	37,0	7	1,7	9533		
257		70,5	6	2,3	251	51	20,3	194	77,3	6	2,4	9551		
487	2	59,7	4	0,8	483	240	49,7	229	47,4	14	2,9	9601		
365		52,3	1	0,3	364	188	51,6	165	45,3	11	3,0	9602		
396		56,1	4	1,0	392	197	50,3	193	49,2	2	0,5	9603		
374		60,5			374	168	44,9	193	51,6	13	3,5	9604		
283		74,5	4	1,4	279	143	51,3	132	47,3	4	1,4	9721		
568	568		3	0,5	565	259	45,8	283	50,1	23	4,1	9901		
557	557		3	0,5	554	273	49,3	272	49,1	9	1,6	9902		
480	480		4	0,8	476	233	48,9	233	48,9	10	2,1	9903		
518	518		1	0,2	517	285	55,1	222	42,9	10	1,9	9904		
503	503		3	0,6	500	249	49,8	235	47,0	16	3,2	9905		
500	500		4	0,8	496	261	52,6	228	46,0	7	1,4	9906		
526	526		1	0,2	525	270	51,4	247	47,0	8	1,5	9907		
522	522		2	0,4	520	305	58,7	206	39,6	9	1,7	9908		
606	606		4	0,7	602	291	48,3	296	49,2	15	2,5	9909		
596	596				596	251	42,1	334	56,0	11	1,8	9910		
598	598		6	1,0	592	330	55,7	246	41,6	16	2,7	9911		
578	578		3	0,5	575	276	48,0	288	50,1	11	1,9	9912		
587	587		2	0,3	585	313	53,5	262	44,8	10	1,7	9913		
596	596		5	0,8	591	330	55,8	247	41,8	14	2,4	9914		
582	582				582	309	53,1	260	44,7	13	2,2	9915		
582	582				582	306	52,6	262	45,0	14	2,4	9916		
598	598		2	0,3	596	305	51,2	278	46,6	13	2,2	9917		
551	551				551	259	47,0	276	50,1	16	2,9	9918		
517	517		5	1,0	512	299	58,4	204	39,8	9	1,8	9919		
517	517		6	1,2	511	275	53,8	223	43,6	13	2,5	9920		
507	507		8	1,6	499	319	63,9	168	33,7	12	2,4	9921		
508	508		2	0,4	506	323	63,8	179	35,4	4	0,8	9922		
524	524		2	0,4	522	290	55,6	216	41,4	16	3,1	9923		
511	511		3	0,6	508	315	62,0	190	37,4	3	0,6	9924		

Stimmbezirk	Stimmberchtigte				
	Lt. Wählerliste		nach § 9/2 GWO	Insgesamt	darunter mit WS %
	ohne "W"	mit "W"	3	4	5

9925 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9926 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9927 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9928 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9929 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9930 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9931 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9932 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9933 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9934 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
  
9935 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9936 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9937 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9938 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9939 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9940 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9941 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9942 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9943 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9944 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
  
9945 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9946 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9947 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9948 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9949 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK  
9950 BRIEFWAHLSTIMMBEZIRK

NUERNBERG INSGESAMT

322085 28179 65 350329 8,1

Wähler		Wahlbe- teiligung %	ungültige Stimmen			gültige Stimmen						Stimm- bezirk Nr.		
insgesamt	dar. mit Wahl- schein		Zahl	von Sp. 6 %	zus.	Holzbauer CSU		Dr. Urschlechter SPD		Stiefvater DKP				
						Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
523	523		1	0,2	522	297	56,9	220	42,1	5	1,0	9925		
400	400		2	0,5	398	211	53,0	179	45,0	8	2,0	9926		
633	633		5	0,8	628	340	54,1	277	44,1	11	1,8	9927		
533	533		1	0,2	532	259	48,7	263	49,4	10	1,9	9928		
515	515		2	0,4	513	255	49,7	245	47,8	13	2,5	9929		
522	522		1	0,2	521	269	51,6	240	46,1	12	2,3	9930		
519	519		2	0,4	517	258	49,9	250	48,4	9	1,7	9931		
419	419		1	0,2	418	204	48,8	207	49,5	7	1,7	9932		
541	541				541	288	53,2	248	45,8	5	0,9	9933		
554	554		4	0,7	550	228	41,5	310	56,4	12	2,2	9934		
534	534		1	0,2	533	235	44,1	291	54,6	7	1,3	9935		
539	539		5	0,9	534	263	49,3	258	48,3	13	2,4	9936		
542	542		9	1,7	533	228	42,8	296	55,5	9	1,7	9937		
479	479				479	207	43,2	263	54,9	9	1,9	9938		
547	547		2	0,4	545	245	45,0	296	54,3	4	0,7	9939		
527	527		4	0,8	523	188	35,9	324	62,0	11	2,1	9940		
534	534		1	0,2	533	226	42,4	302	56,7	5	0,9	9941		
547	547		4	0,7	543	233	42,9	307	56,5	3	0,6	9942		
542	542		5	0,9	537	209	38,9	318	59,2	10	1,9	9943		
415	415				415	203	48,9	210	50,6	2	0,5	9944		
525	525		3	0,6	522	315	60,3	195	37,4	12	2,3	9945		
489	489		4	0,8	485	244	50,3	235	48,5	6	1,2	9946		
513	513		1	0,2	512	279	54,5	227	44,3	6	1,2	9947		
511	511		1	0,2	510	282	55,3	220	43,1	8	1,6	9948		
496	496		2	0,4	494	271	54,9	214	43,3	9	1,8	9949		
407	407		3	0,7	404	222	55,0	177	43,8	5	1,2	9950		
223463	26536	62,9	1159	0,5	219304	97115	44,3	117759	53,7	4430	2,0			

4. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen in den Stadtteilen bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 (Stand: Wählerlistendruck 28.8.1981)

Stadtteil	ins- gesamt	Wahlberechtigte				
		von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
0 ALTSTADT U. ENGERE INNENSTADT	39256	11,6	16,5	15,8	23,2	32,8
1 WEIT. INNENSTADTGÜRTEL-SÜD	60028	11,7	14,9	14,9	23,3	35,3
2 WEIT. INNENSTADTGÜRTEL-WEST,NORD,OST	58070	11,9	14,9	15,9	23,6	33,7
3 SÜDÖSTLICHE AUSSENSTADT	38060	12,8	14,1	21,3	27,2	24,6
4 SÜDLICHE AUSSENSTADT	34752	11,2	14,1	19,4	25,8	29,6
5 SÜDWESTLICHE AUSSENSTADT	31695	11,8	15,3	20,6	24,4	27,9
6 WESTLICHE AUSSENSTADT	18042	12,1	15,6	17,9	25,5	28,9
7 NORDWESTLICHE AUSSENSTADT	16924	12,5	16,7	20,2	26,8	23,7
8 NORDÖSTLICHE AUSSENSTADT	22495	10,5	12,1	15,6	25,5	36,4
9 ÖSTLICHE AUSSENSTADT	31425	10,2	13,1	18,7	24,3	33,6
GESAMTSTADT	350747	11,6	14,7	17,6	24,6	31,4

5. Wahlberechtigte nach Geschlecht und Altersgruppen in den Bezirken bei der Oberbürgermeisterwahl 1981 (Stand: Wählerlistendruck 28.8.1981)

Bezirk	ins- gesamt	Wahlberechtigte				
		von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
01 ALTSTADT, ST. LORENZ	3136	12,0	17,2	17,2	23,3	30,3
02 MARIENVORSTADT	993	9,1	15,1	15,1	25,2	35,5
03 TAFELHOF	760	14,3	17,2	14,7	27,5	26,2
04 GOSTENHOF	4166	14,4	19,3	15,5	22,7	28,1
05 HIMPFELSHOF	3758	10,9	17,7	18,2	21,9	31,3
06 ALTSTADT, ST. SEBALD	7811	11,2	15,5	14,9	24,0	34,5
07 ST. JOHANNIS	5352	10,5	16,3	16,0	22,8	34,5
08 PIRCKHEIMERSTRASSE	5678	11,9	16,1	15,8	21,9	34,4
09 WOEHRD	7602	11,4	15,7	15,2	24,1	33,6
10 LUDWIGSFELD	7160	11,0	14,5	14,6	24,7	35,3
11 GLOCKENHOF	9939	12,0	17,3	15,2	22,2	33,3
12 GUNTHERSTRASSE	2795	8,9	15,1	18,2	22,6	35,3
13 GALGENHOF	11790	12,2	16,2	15,7	21,9	34,0
14 HUMMELSTEIN	7885	11,1	11,9	13,9	25,2	37,8
15 GUGELSTRASSE	5250	12,7	16,1	13,7	22,1	35,4
16 STEINBUEHL	8993	12,0	13,3	14,8	24,2	35,8
17 GIBITZENHOF	3272	10,4	11,5	12,6	21,6	44,0
18 SANDREUTH	293	14,3	11,9	14,7	30,7	28,3
19 SCHWEINAU	2651	12,6	17,6	16,5	24,2	29,0
20 ST. LEONHARD	8530	13,0	14,0	16,4	25,7	30,9
21 SUENDERSBUEHL	4094	13,9	10,7	16,0	29,5	29,7
22 BAERENSCHANZE	4320	14,1	15,1	17,0	21,0	32,8
23 SANDBERG	8274	11,7	12,9	14,9	25,2	35,4
24 BIELINGPLATZ	3610	11,6	15,5	16,4	24,2	32,3
25 UHLANDSTRASSE	6584	12,0	18,2	15,8	20,7	33,2
26 MAXFELD	7114	10,3	15,4	15,6	23,9	34,8
27 VEILHOF	9048	11,4	16,4	14,9	21,2	36,2
28 TULLNAU	2730	11,1	15,7	16,5	22,1	34,5
29 GLEISHAMMER	3766	9,1	14,2	17,7	23,4	35,6
30 DUTZENDTEICH	865	9,7	12,3	14,3	21,2	42,5

Zahl	Männer					Frauen					Stadtteil	
	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	und mehr	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
16690	12,6	19,8	19,2	23,7	24,6	22566	10,9	14,0	13,3	22,9	38,9	0
25329	12,6	18,0	17,9	23,7	27,9	34699	11,0	12,7	12,7	23,0	40,7	1
24653	13,7	17,5	18,7	24,4	25,7	33417	10,5	12,9	13,8	23,1	39,6	2
17456	14,6	14,9	22,0	28,5	20,1	20604	11,2	13,4	20,8	26,2	28,4	3
16081	12,5	14,9	21,0	27,1	24,6	18671	10,0	13,4	18,1	24,7	33,8	4
14256	13,1	16,3	22,1	25,4	23,0	17439	10,7	14,5	19,3	23,6	32,0	5
8186	13,1	17,4	20,0	25,9	23,6	9856	11,2	14,1	16,2	25,1	33,3	6
7927	13,6	17,8	21,3	28,0	19,3	8997	11,5	15,8	19,3	25,7	27,6	7
9645	12,4	14,2	17,6	26,7	29,2	12850	9,1	10,6	14,1	24,6	41,7	8
13811	11,8	14,1	20,6	25,5	27,9	17614	9,0	12,4	17,2	23,3	38,1	9
154034	13,0	16,6	19,9	25,5	24,9	196713	10,5	13,2	15,9	23,9	36,5	STADT

Zahl	Männer					Frauen					Bezirk	
	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	und mehr	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1410	12,1	20,1	21,8	24,0	22,1	1726	11,9	14,8	13,4	22,8	37,0	01
398	11,8	17,3	20,6	26,4	23,9	595	7,2	13,6	11,4	24,4	43,4	02
359	14,8	20,1	16,2	27,6	21,4	401	14,0	14,7	13,5	27,4	30,4	03
1995	14,0	21,9	18,3	25,1	20,7	2171	14,6	17,0	12,9	20,6	34,9	04
1602	12,4	20,9	21,3	21,6	23,8	2156	9,7	15,4	15,8	22,1	36,9	05
3164	12,5	19,3	18,0	23,5	26,7	4647	10,3	12,9	12,7	24,4	39,7	06
2272	11,4	19,8	19,9	23,3	25,6	3080	9,8	13,7	13,1	22,4	41,0	07
2381	13,5	19,1	19,0	22,5	25,9	3297	10,7	14,0	13,4	21,4	40,5	08
3109	12,4	19,3	18,5	24,5	25,3	4493	10,8	13,2	13,0	23,8	39,3	09
3053	12,1	17,7	17,3	25,4	27,6	4107	10,3	12,1	12,6	24,1	41,0	10
4237	13,0	20,8	17,9	22,0	26,3	5702	11,3	14,7	13,1	22,4	38,5	11
1178	9,3	18,2	20,5	23,6	28,4	1617	8,7	12,8	16,5	21,8	40,3	12
4893	12,9	19,5	19,4	22,1	26,1	6897	11,6	13,9	13,0	21,8	39,6	13
3396	12,4	14,4	16,2	25,1	31,9	4489	10,2	10,0	12,1	25,3	42,3	14
2215	12,8	20,0	17,1	22,0	28,1	3035	12,6	13,2	11,3	22,1	40,8	15
3771	12,5	15,5	17,8	25,4	28,7	5222	11,5	11,6	12,5	23,4	40,9	16
1268	13,4	14,4	16,6	24,1	31,5	2004	8,5	9,6	10,0	20,0	51,8	17
137	17,5	11,7	15,3	29,9	25,5	156	11,5	12,2	14,1	31,4	30,8	18
1181	13,1	20,5	19,5	24,0	22,9	1470	12,2	15,3	14,1	24,4	34,0	19
3725	15,1	16,2	18,9	25,7	24,0	4805	11,4	12,2	14,5	25,6	36,3	20
1844	17,4	11,8	16,4	30,9	23,6	2250	11,2	9,9	15,8	28,4	34,8	21
1832	15,0	18,0	20,9	21,5	24,6	2488	13,4	12,9	14,1	20,7	38,9	22
3446	14,1	15,1	18,0	26,5	26,3	4828	10,0	11,3	12,7	24,2	41,9	23
1493	12,9	19,0	19,2	23,8	25,2	2117	10,7	13,0	14,4	24,6	37,4	24
2797	13,9	21,2	19,4	20,8	24,7	3787	10,7	15,9	13,2	20,6	39,5	25
2957	12,3	18,4	17,4	24,9	27,1	4157	9,0	13,3	14,3	23,1	40,3	26
3719	12,5	20,2	18,4	22,1	26,8	5329	10,6	13,7	12,4	20,6	42,7	27
1232	12,8	19,0	20,2	21,9	26,1	1498	9,7	13,0	13,5	22,3	41,5	28
1608	10,2	15,4	19,8	25,7	28,9	2158	8,3	13,3	16,0	21,7	40,6	29
362	10,5	14,1	18,2	21,8	35,4	503	9,1	10,9	11,5	20,7	47,7	30

Bezirk	Wahlberechtigte					
	ins- gesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	.45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
31 ZOLLHAUS	3856	11,7	12,6	13,5	30,7	31,6
32 LANGWASSER NORDWEST	6957	11,0	13,4	23,1	28,7	23,7
33 LANGWASSER WIESE	1344	14,4	21,2	35,3	19,2	9,9
34 GRUNDIGWERK	10	10,0	30,0	10,0	40,0	10,0
35 ALTENFURT NORD	1058	13,2	14,2	16,2	25,7	30,7
36 LANGWASSER SUEDOST	9398	13,6	15,9	21,8	25,6	23,2
37 LANGWASSER SUEDWEST	8100	13,9	12,2	20,1	28,9	24,9
38 ALTENFURT, MOORENBRUNN	6472	12,8	14,0	23,7	26,7	22,7
40 HASENBUCK	3489	10,3	12,9	12,1	23,0	41,8
41 RANGIERBAHNHOF	111	22,5	10,8	28,8	27,9	9,9
42 MAN/SSW	36	13,9	13,9	38,9	27,8	5,6
43 DIANASTRASSE	1232	14,3	16,8	12,7	22,1	34,2
44 TRIERER STRASSE	4700	11,6	13,2	15,2	27,4	32,7
45 GARTENSTADT	6915	9,1	10,5	16,8	25,9	37,8
46 WERDERAU	3189	11,3	9,9	15,5	32,0	31,3
47 MAIACH	589	13,1	24,8	29,0	20,2	12,9
48 KATZWANG/REICHELSDORF	7206	12,2	15,3	22,2	24,8	25,5
49 KORBURG UND WORZELDORF	7285	11,4	17,9	27,3	25,3	18,1
50 HOHE MARTER	4850	11,7	13,3	17,6	26,0	31,5
51 ROETHENBACH WEST	6048	10,3	17,0	23,5	24,6	24,6
52 ROETHENBACH OST	6385	10,8	15,8	20,8	24,4	28,1
53 EIBACH	6723	12,6	12,7	20,1	25,0	29,6
54 REICHELSDORF	6225	12,9	17,5	20,7	22,3	26,5
55 KOTTENBACH/MUEHLHOF	1464	14,2	14,5	19,3	24,1	27,9
60 GROSSREUTH/SCHWEINAU	2476	11,9	18,1	17,7	23,2	29,1
61 GEBERSDORF	3388	12,9	14,3	18,7	30,2	24,0
62 GAIMANNSHOF	3639	11,9	14,8	20,7	24,9	27,8
63 HOESEN	2179	13,0	18,5	19,4	25,0	24,1
64 EBERHARDSHOF	5457	11,2	14,5	15,4	24,5	34,4
65 MUGGENHOF	903	13,6	16,8	16,3	24,1	29,1
70 WESTFRIEDHOF	550	10,2	11,1	14,0	23,6	41,1
71 SCHNIEGLING	2121	12,8	15,7	18,3	24,2	28,9
72 WETZENDORF	2602	11,9	17,3	18,9	24,8	27,2
73 BUCH	1009	12,5	17,1	15,5	27,9	27,0
74 THON	3540	11,5	16,7	22,7	28,5	20,5
75 ALMOSHHOF	699	11,7	16,0	14,2	28,8	29,3
76 KRAFTSHOF	502	10,8	17,9	14,3	31,9	25,1
77 NEUNHOF	1008	13,2	18,4	17,6	27,6	23,3
78 BOXDORF	1888	13,6	15,9	22,5	29,9	18,2
79 GROSSGRUENDLACH	3005	14,1	17,7	24,4	25,1	18,6
80 SCHLEIFWEG	2505	11,7	14,8	14,5	25,1	33,9
81 SCHOPPERSHOF	6795	10,3	9,9	11,4	23,5	44,9
82 SCHAFHOF	1693	12,0	15,0	18,0	24,1	30,8
83 MARIENBERG	2731	11,5	12,5	19,9	28,8	27,3
84 ZIEGELSTEIN	4918	9,4	10,9	15,9	25,4	38,5
85 MOOSHOF	1575	10,7	18,3	22,7	24,4	23,8
86 BUCHENBUEHL	2263	9,5	11,6	16,7	29,4	32,9
87 FLUGHAFEN	15	6,7	40,0	6,7	46,7	
90 ST. JOBST	5212	10,7	13,8	17,3	25,2	33,0
91 ERLENSTEGEN	2993	9,9	11,0	16,7	25,2	37,2
92 MOEGELDORF	3234	9,6	16,1	18,9	24,4	31,0
93 SCHMAUSENBUCKSTRASSE	3652	10,5	12,0	20,5	27,4	29,5
94 LAUFAMHOLZ	5373	10,9	14,4	23,5	25,1	26,2
95 ZERZABELSHOF	7415	8,5	9,8	14,4	20,5	46,7
96 FISCHBACH	3090	12,7	17,3	21,6	25,2	23,2
97 BRUNN	456	11,8	19,7	27,2	25,9	15,4
GESAMTSTADT	350747	11,6	14,7	17,6	24,6	31,4

Männer						Frauen						Bezirk
Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Bezirk
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1832	13,1	15,1	13,6	30,3	27,8	2024	10,4	10,4	13,3	30,9	35,0	31
3127	12,7	13,8	24,2	30,2	19,0	3830	9,5	13,1	22,2	27,5	27,6	32
619	14,2	20,4	36,3	22,3	6,8	725	14,5	21,9	34,5	16,6	12,6	33
6	16,7	16,7	16,7	50,0		4	50,0		25,0	25,0		34
475	15,2	15,2	17,7	26,1	25,9	583	11,7	13,4	14,9	25,4	34,6	35
4268	15,7	17,2	22,5	26,8	17,8	5130	11,8	14,8	21,3	24,5	27,6	36
3723	16,5	13,2	19,9	29,8	20,7	4377	11,7	11,3	20,4	28,1	28,5	37
3044	14,1	13,6	24,6	28,7	19,0	3428	11,7	14,4	22,9	24,9	26,0	38
1459	11,7	15,9	15,1	24,7	32,7	2030	9,3	10,7	9,9	21,7	48,4	40
62	25,8	11,3	29,0	27,4	6,5	49	18,4	10,2	28,6	28,6	14,3	41
27	14,8	14,8	40,7	29,6		9	11,1	11,1	33,3	22,2	22,2	42
521	15,7	20,9	15,4	22,8	25,1	711	13,2	13,8	10,7	21,5	40,8	43
2197	13,1	14,3	16,2	27,1	29,3	2503	10,2	12,2	14,3	27,6	35,7	44
3126	10,7	11,1	19,2	26,4	32,5	3789	7,8	9,9	14,8	25,4	42,1	45
1497	12,2	11,4	16,0	33,9	26,5	1692	10,5	8,6	15,0	30,3	35,6	46
285	10,5	25,6	29,8	23,5	10,5	304	15,5	24,0	28,3	17,1	15,1	47
3386	13,7	15,6	23,4	26,2	21,1	3820	10,8	15,0	21,2	23,6	29,4	48
3521	12,6	17,1	27,6	27,4	15,3	3764	10,4	18,6	27,1	23,2	20,7	49
2125	13,9	15,0	19,7	26,2	25,2	2725	9,9	11,9	15,9	25,9	36,3	50
2716	11,3	16,9	25,9	26,3	19,6	3332	9,4	17,1	21,5	23,2	28,8	51
2906	11,7	17,1	21,9	25,1	24,2	3479	10,1	14,8	19,9	23,9	31,3	52
3037	14,1	13,7	20,9	27,0	24,3	3686	11,3	11,9	19,3	23,4	34,0	53
2773	14,0	18,8	22,3	22,7	22,1	3452	12,0	16,5	19,5	22,0	30,0	54
699	16,0	15,0	20,7	25,0	23,2	765	12,5	14,0	18,0	23,3	32,2	55
1108	12,1	20,4	20,0	23,5	24,0	1368	11,8	16,2	15,8	23,0	33,3	60
1631	14,8	14,7	19,9	29,2	21,3	1757	11,2	13,8	17,6	31,0	26,4	61
1675	12,8	15,9	22,0	26,5	22,7	1964	11,0	13,7	19,6	23,5	32,1	62
1017	14,9	20,0	20,9	25,4	18,8	1162	11,3	17,2	18,1	24,6	28,8	63
2369	11,7	16,9	18,6	24,9	27,8	3088	10,7	12,7	12,9	24,2	39,5	64
386	13,2	22,5	17,6	24,4	22,3	517	13,9	12,6	15,3	24,0	34,2	65
211	12,3	14,2	18,0	24,2	31,3	339	8,8	9,1	11,5	23,3	47,2	70
950	14,8	16,5	20,6	24,4	23,6	1171	11,2	15,0	16,5	24,0	33,3	71
1183	12,7	19,3	20,2	25,6	22,2	1419	11,2	15,6	17,8	24,1	31,3	72
475	14,1	18,1	16,6	28,8	22,3	534	11,0	16,3	14,4	27,2	31,1	73
1670	12,5	17,2	23,1	30,1	17,1	1870	10,6	16,3	22,4	27,1	23,6	74
333	13,5	17,4	16,2	28,2	24,6	366	10,1	14,8	12,3	29,2	33,6	75
236	11,9	21,2	14,4	30,9	21,6	266	9,8	15,0	14,3	32,7	28,2	76
487	13,1	19,1	19,5	29,0	19,3	521	13,2	17,7	15,7	26,3	27,1	77
915	15,2	16,1	22,4	32,5	13,9	973	12,0	15,7	22,5	27,5	22,2	78
1467	14,5	18,5	24,7	26,7	15,6	1538	13,8	17,0	24,2	23,6	21,5	79
1106	13,2	17,8	16,1	25,3	27,6	1399	10,5	12,4	13,2	24,9	38,9	80
2746	13,0	13,0	13,1	24,7	36,2	4049	8,5	7,7	10,2	22,7	50,8	81
637	16,0	18,2	21,0	27,5	17,3	1056	9,7	13,1	16,2	22,1	39,0	82
1242	12,8	13,9	20,7	31,0	21,6	1489	10,4	11,3	19,2	27,0	32,0	83
2165	10,8	12,4	18,1	25,3	33,3	2753	8,2	9,7	14,1	25,5	42,6	84
698	11,5	18,1	25,5	27,5	17,5	877	10,1	18,6	20,4	22,0	28,8	85
1043	11,1	12,6	18,7	29,6	28,2	1220	8,1	10,9	14,9	29,2	36,9	86
8	37,5		62,5		7	14,3	42,9	14,3	28,6			87
2256	11,7	15,6	18,7	26,1	28,0	2956	9,9	12,3	16,3	24,6	36,8	90
1281	11,5	12,4	17,8	26,3	32,0	1712	8,8	10,0	15,9	24,4	41,0	91
1414	10,5	16,5	22,3	25,5	25,1	1820	8,8	15,7	16,3	23,6	35,5	92
1634	11,8	11,8	21,0	29,9	25,5	2018	9,5	12,1	20,2	25,4	32,8	93
2491	12,6	14,3	24,4	26,3	22,4	2882	9,3	14,5	22,8	24,0	29,5	94
3025	10,7	12,0	17,1	21,4	38,7	4390	7,0	8,3	12,5	19,9	52,3	95
1488	14,1	17,1	23,7	26,1	19,0	1602	11,4	17,5	19,7	24,4	27,1	96
222	13,1	19,8	28,4	25,2	13,5	234	10,7	19,7	26,1	26,5	17,1	97

154034 13,0 16,6 19,9 25,5 24,9 196713 10,5 13,2 15,9 23,9 36,5 STADT